



universität
wien

Magisterarbeit

Titel der Magisterarbeit

Aspekt und Grad.

Ausgewählte chinesische Beiträge zur Semantik
der Verbform „-le“ im Hànyǔ
und ihrem satzfinalen „Äquivalent“.
Mit Querverweisen auf die Aspekt- und Gradbedeutung
des Adverbs „schon“ im Deutschen.

Verfasserin

Barbara Chamier-Glisczinski

Angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, 2008

Studienkennzahl laut Studienblatt:

A 328 295

Studienrichtung laut Studienblatt:

Allgemeine Sprachwissenschaft (Stzw)

Betreuer:

Gewählte Fächer statt 2. Studienrichtg.: Sinologie / Japanologie
emer. O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Dressler

Aspekt und Grad.

Ausgewählte chinesische Beiträge zur Semantik der Verbform „-le“ im Hànyǔ und ihrem satzfinalen „Äquivalent“. Mit Querverweisen auf die Aspekt- und Gradbedeutung des Adverbs „schon“ im Deutschen.

Inhalt

Vorwort	3
Einführung	5
Teil 1. Tempusbedeutung	
Kapitel 1: Verbalaspekt	15
1.1 Aspektuelle Interpretation	15
1.2 Zeitreferentielle Interpretation	18
1.3 Zum Tempusunterschied zwischen den Verbformen 了 _(-le) und 过 _(-guo)	22
Kapitel 2: Finalpartikel und Aspektklammer	
2.1 Aspektuelle und zeitreferentielle Interpretation	25
2.2 Weitere semantische Funktionen der Finalpartikel	32
Kapitel 3: Prozess-Struktur-Klassen und Aktionsarten im Überblick	35
Kapitel 4: Zur Unterscheidung von Verbalaspekt und Verbpostfix	43
Kapitel 5: Prozesse und Nicht-Prozesse	47
5.1 Zum Gebrauch der Negationswörter 没有 _(méiyǒu) und 不 _(bù)	47
5.2 Die unmarkierte Grundform des Verbs	48
5.3 Zeit- und Wirklichkeitsbezüge	53
Teil 2. Gradbedeutung	
Kapitel 6: Finalpartikel und Gradklammer	
6.1 Quantifizierte direkte Objekte: ...V-le DO -le vs. ...V-le DO	57
6.2 Temporalangaben: ...V-le Temp -le vs. ...V-le Temp	58
Resümee	65
Anhang A	
Prozess-Struktur	69
Prozess-Klassen	73
Restklassen	77
Anhang B	
Abkürzungsverzeichnis	78
Bibliographie	80
Zusammenfassung	83

Vorwort

Gegenstand der Arbeit. Die vorliegende Arbeit führt Beiträge zweier Autoren zusammen: **1. Guō Rui (1991): *A systematic analysis of verbs representing the course of event in Chinese*** und **Guō Rui (1997): *Processes and non-processes: two extrinsic temporal types of Chinese predicative constituents***. **2. Mǎ Qīngzhū (1992): *Objects of time-quantity and classification of verbs***, **Mǎ Qīngzhū (1992): *Postverbal order between nouns and words of time-quantity*** und **Mǎ Qīngzhū (1998): *The influence of ordinal meaning on the grammatical functions of substantivals***.

Guō Rui (1991) erarbeitet sich die Tempusklassen des Hân-Chinesischen, die in Anhang A vorgestellt werden. Dabei beschäftigt er sich auch mit der Tempussemantik des Verbalaspekts 了_(-le) und der Finalpartikel 了_(-le). Guō Rui (1997) räumt den Aspektbedeutungen der Verbform innerhalb dieses Tempus-Systems eine zentrale Stellung ein, ebenso der Existenznegation 没有_(méiyǒu) *nicht haben* und ihrem Gegenstück, dem Negationswort 不_(bù).

Mǎ Qīngzhū (1998) befasst sich u.a. auch mit der Gradsemantik der Finalpartikel 了_(-le). An der Finalpartikel ist eine ähnliche Verflechtung von Aspekt- und Gradsemantik zu beobachten, wie am Aspekt- und Gradadverb *schon* im Deutschen. Er zeigt, wie die Finalpartikel die Interpretation der mehrdeutigen Temporalangabe, die Guō Rui (1991) in seine Untersuchung mit aufgenommen hat, beeinflusst.

Ziel. Mit der vorliegenden Arbeit sollen die Grundlagen für eine Anbindung an die Untersuchungen von Bertinetto und Delfitto (2000) geschaffen werden. Zu dem Zweck werden die Beschreibungen, die Guō Rui (1991) von der Bedeutung der chinesischen Verbformen gibt, in die Tempuskategorien übersetzt (zum Teil in Anlehnung an Carlota Smith 1993), die in der **Einführung** informell mit Blick auf das Chinesische beschrieben werden. Die Darstellung des Initial-Aspekts fällt aus dem von Bertinetto und Delfitto (2000) abgesteckten konzeptuellen Rahmen heraus. Frucht dieser Bemühungen sind Tabelle 2 (Kap. 1) (aspektuelle und zeitreferentielle Ambiguität des Verbalaspekts 了_(-le)) und Tabelle 3 (Kap. 6) (das aktionelle und aspektuelle Milieu, in dem die Interpretation der ambigen Zeitspannen-Temporalangabe festgelegt wird, Hypothese).

Vorgehensweise. Jedes Kapitel dieser Arbeit versucht die Übersichtstabelle aus Anhang A, die den Schlüssel zum Verständnis des chinesischen Tempus-Systems in sich birgt, aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten:

Die **Kapitel 1 und 2** beschäftigen sich mit der aspektuellen Ambiguität (Guō Rui 1991) und der zeitreferentiellen Ambiguität (Li Lǐndìng 1991) der Verbform *-le* und ihrem satzfinalen „Äquivalent“, der Finalpartikel *-le*. Kombiniert bilden die beiden eine Klammerkonstruktion, die auch Aspektbedeutungen aufweisen kann.

Kapitel 3 widmet sich der Art und Weise, wie Guō Rui (1997) über die Lesartenverteilung des aspektuell ambigen *-le* eine Verbindung zwischen den Prozess-Struktur-Klassen und der Aktionssemantik des Verbs herstellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei einer Gruppe von statischen Postfixverben, die einer von Guō Rui (1997) als dynamisch ausgewiesenen Verbklasse zugeordnet sind.

Kapitel 4 lotet mit Guō Rui (1997) und Mǎ Xīwén (1982) Unterschiede zwischen Tempusformen und verwandten Verbpostfixen aus.

Kapitel 5 setzt sich mit den von Guō Rui (1991, 1997) geprägten Begriffen *Prozess* und *Prozess-Struktur* auseinander, die eng mit den Negationswörtern 没有_(méiyǒu) *nicht haben* und 不_(bù), verknüpft sind, die bei der Begriffsdefinition eine zentrale Rolle spielen. Die aktionelle Gliederung der Prozess-Struktur-Klassen wird von Guō Rui (1997) durch Beobachtungen zu den Negationswörtern abgestützt.

Kapitel 6 (Abschnitt 6.1) schließlich stellt dar, dass von der Finalpartikel *-le* semantische Funktionen übernommen werden, die über die Tempus-Semantik des Verbalaspekts hinausgreifen. Die Verflechtung von Aspekt- und Gradsemantik lässt sich nicht nur an der Finalpartikel oder den Aspekt- und Gradklammern beobachten, sondern auch am chinesischen Gegenstück zum deutschen *schon*, dem Adverb 已经_(yǐjīng). Wie Mǎ Qīngzhū (1998) darstellt, kommt die Gradsemantik mit den Quantoren und Numeralien ins Spiel.

Abschnitt 6.2 wirft mit Mǎ Qīngzhū (1992, 1998) einen Blick auf die von Guō Rui (1991) untersuchte mehrdeutige Temporalangabe.

Mit den Grenzen, die der Grammatikbeschreibung mithilfe von semantischen Merkmalen innerhalb dieses Tempus-systems gesetzt sind, befasst sich das **Resümee**.

In **Anhang A** werden die Forschungsergebnisse von Guō Rui (1991) vorgestellt. Es wird erklärt, wie die Prozess-Struktur eines Verbs konstruiert wird und welche Prozess-Struktur-Klassen es gibt. Außerdem ist eine Restklassenliste angefügt.

Anhang B enthält eine Bibliographie und ein Abkürzungsverzeichnis, u.a. mit den Kürzeln für die semantischen Werte der Merkmalskonfigurationen, die jeweils rechts vom Beispielsatz angegeben sind. Erklärt werden semantische Werte in der Einführung.

Abschließend ist zu bemerken, dass hier nur Textbeispiele von chinesischen Grammatikern gebracht werden, die Quellenangaben hierzu befinden sich jeweils in den Fußnoten. Angaben zur Interpretation einer Konstituente oder eines Satzes erfolgen ausschließlich unter Bezugnahme auf Erläuterungen chinesischer Autoren. Originalzitate sind in den Fußnoten angegeben. Die Querverweise auf das Deutsche ergaben sich aus dem Bemühen um eine möglichst getreue und deutliche Wiedergabe der beschriebenen Bedeutungen von Verbalaspekt 了_(-le) bzw. satzfinaler Aspekt- und Gradpartikel 了_(-le) im Deutschen. Bei den Parallelen hinsichtlich der Verflechtung von Aspekt- und Gradsemantik im Chinesischen und Deutschen handelt es sich um Beobachtungen aus der Übersetzerperspektive, die nicht theoretisch fundiert sind. Vergleiche zwischen dem Hân-Chinesischen und dem Deutschen erfolgen ausschließlich aus Gründen der Nachvollziehbarkeit, um eine kontrastive Untersuchung handelt es sich nicht.

0. Einführung

Die zeitsemantische Interpretation der hier angeführten Beispielsätze wird häufig durch eine Konfiguration von semantischen Merkmalen charakterisiert, die jeweils am rechten Blattrand angegeben ist. Die Bedeutungsbeiträge kommen aus drei Richtungen: die aktionellen Eigenschaften des Verbs (oder einer Satzkonstituente, die das Verb mit einschließt) und die aspektuellen und zeitreferentiellen Eigenschaften der Verbform. Den konzeptuellen Hintergrund hierzu bildet ein von Bertinetto und Delfitto (2000) anskizzierter theoretischer Rahmen, der eine gewisse Nähe zu Comrie (1976, 1985) aufweist. Sie behandeln Tempus und Aspekt unter drei Gesichtspunkten: »Aktionsart«, »Aspekt« und »Zeitreferenz«. Die Darstellung des Initial-Aspekts unter Abschn. 0.2 fällt aus diesem Rahmen heraus. Mit den Verbformen der von Bertinetto und Delfitto (2000) untersuchten Sprachen (Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Bulgarisch) kann Initial-Aspekt nicht ausgedrückt werden.

0.1 Aktionsart

Das Verblexikon zahlreicher Sprachen lässt sich nach den Aktionsarten seiner Verben gliedern. Unter der Aktionsart eines Verbs versteht man die charakteristische Verlaufsweise des vom Verb bezeichneten Geschehens. Bertinetto und Delfitto (2000) beziehen sich auf die Vendler'schen Aktionsart-Klassen, die mithilfe der Bedeutungskomponenten $[\pm\text{dyn}]$ (*dynamisch* vs. *statisch*), $[\pm\text{dur}]$ (*durativ* vs. *punktuell*) und $[\pm\text{tl}]$ (*telisch* vs. *atelisch*) charakterisiert werden:

Aktionsarten:	Bedeutungskomponenten:	Beispielverben aus dem Chinesischen: ¹
<i>States:</i>	$[-\text{dyn}]$ $[\text{+dur}]$ $[-\text{tl}]$	是 _(shì) <i>sein</i> (V _a), 知道 _(zhīdào) <i>wissen</i> (V _b), 喜欢 _(xǐhuan) <i>mögen</i> (V _{c1}), 有 _(yǒu) <i>haben</i> (V _{c2})
<i>Activities:</i>	$[\text{+dyn}]$ $[\text{+dur}]$ $[-\text{tl}]$	冻 _(dòng) <i>frieren</i> (V _{c3}), 哭 _(kū) <i>weinen</i> (V _{c4}), 吃 _(chī) <i>essen</i> (V _{c5})
<i>Accomplishments:</i>	$[\text{+dyn}]$ $[\text{+dur}]$ $[\text{+tl}]$	消失 _(xiāoshī) <i>schwinden</i> (V _{d1}), 实现 _(shíxiàn) <i>verwirklichen</i> (V _{d2})
<i>Achievements:</i>	$[\text{+dyn}]$ $[-\text{dur}]$ $[\text{+tl}]$	断 _(duàn) <i>brechen</i> (V _e), 看见 _(kànjiàn) <i>erblicken</i> (V _e)

Tab. 1. Die Vendler'schen Aktionsart-Klassen.

Mit den Bedeutungskomponenten $[\text{+dyn}]$, $[-\text{dyn}]$, die die Laufdynamik des Verbgeschehens beschreiben, werden die statischen Geschehen, auf die Zustandsverben verweisen (*states*), von den dynamischen Geschehen unterschieden, auf die sich Handlungs- oder Vorgangsverben beziehen (*activities*, *accomplishments*, *achievements*). Bedeutungskomponenten wie $[\text{+dur}]$, $[-\text{dur}]$ bzw. $[\text{+tl}]$, $[-\text{tl}]$ geben Auskunft über die zeitliche Struktur des vom Verb bezeichneten Geschehens: Die Merkmale $[\text{+tl}]$ und $[-\text{tl}]$ geben an, ob das Geschehen wie bei den Verben *verwelken*, *schmelzen*, *verdampfen*, *genesen*, *erblühen*, *erröten*, *bersten*, *explodieren*, *einstürzen*, *zerbrechen* oder *reißen* auf einen inhärenten Kulminationspunkt zuläuft, einem Telos (griech. τέλος »Ziel«) (<), das notwendig erreicht wird, wenn man das Geschehen aus einer *globalen Außenperspektive* präsentiert (Abschn. 0.2). Zu den telischen Geschehen zählen einerseits die dynamischen *accomplishments* mit durativer, telischer Zeitkonstitution (>>>>><), mit Verben wie *verwelken*, *schmelzen*, *verdampfen*, *genesen*, *erblühen* (Abb. 1), und andererseits die dynamischen *achievements* mit einer punktuellen, telischen Zeitkonstitution (><), wie z.B. *erröten*, *bersten*, *explodieren*, *einstürzen*, *zerbrechen*, *reißen* (Abb. 2).

←[>>>>>>[>>>>>>[>>>>>>]>>><] →

Abb. 1. Dynamische *accomplishments* mit durativer, telischer Zeitkonstitution.

←[[[><]]] →

Abb. 2. Dynamische *achievements* mit punktueller, telischer Zeitkonstitution.

¹ Zuordnung nach Guō Rui (1997), s. Tab. 1 (Kap. 3).

Den durch den Kulminationspunkt zeitbegrenzten telischen *accomplishments* und *achievements* stehen zeitlich unbegrenzte atelische Geschehen gegenüber: die dynamischen *activities* (~ ~ ~), darunter Verben wie *schreiben, lesen, essen, trinken, laufen, brennen, glimmen, rollen*,² und die undynamischen *states* (——), mit Verben wie *mögen, kennen, wissen, lieben*, in beiden Fällen mit durativer, atelischer Zeitkonstitution (s. Abb. 3 u. 4).



Abb. 3. Dynamische *activities* mit durativer, atelischer Zeitkonstitution.



Abb. 4. Undynamische *states* mit durativer, atelischer Zeitkonstitution.

Die Zeitkonstitution des Verbs kann durch andere Konstituenten des Satzes beeinflusst werden.³ Hat das Verbgeschehen eines transitiven Verbs eine zeitlich nicht begrenzte, atelische Zeitkonstitution, kann es unter bestimmten Voraussetzungen zeitbegrenzt werden, etwa durch die endliche Dimension der vom direkten Objekt bezeichneten Entität: In einem Satz wie *Jem. hat den Kaffee getrunken* wird mit dem direkten Objekt eine telische Implikatur induziert (verstanden wird *Jem. hat den Kaffee ausgetrunken*). Diese Implikatur entsteht nicht, wenn das Verb *trinken* mit einem artikellosen Massenterm verbunden wird, wie z.B. in *Jem. hat Kaffee getrunken*. Zum Vergleich: *Hat sie getrunken?* (atelisch). *Hat sie ausgetrunken?* (telisch). Deshalb werden die Ereignisse *trinken, Kaffee trinken, den Kaffee trinken, austrinken* unterschiedlichen Aktionsart-Klassen zugeordnet. Die Ereignisse *trinken* oder *Kaffee trinken* zählen zu den durativ-atelischen *activities* (Abb. 3), die Ereignisse *den Kaffee trinken* oder *austrinken* jedoch zu den durativ-telischen *accomplishments* (Abb. 1). Aus diesen und anderen Gründen fasst man die Aktionsarten nicht, wie bisher dargestellt, als reine Verbklassen auf sondern als Ereignisklassen.

Shěn Jiāxuān (2002) erwähnt u.a. unter Bezugnahme auf Tai (1984), dass im Hân-Chinesischen telische Implikaturen mithilfe der »Bǎ-Konstruktion« induziert werden können, s. Beisp. (1). Die entsprechenden Verbalphrasen (Verb mit direktem Objekt) sind im Unterschied zu den Verbalphrasen von Sprachen wie dem Englischen oder Deutschen aktionell neutral, s. Beisp. (2).⁴ Das gilt auch für Verbalphrasen mit anderen Objekttypen, s. Beisp. (3) u. (4). Eine »Bǎ-Konstruktion« ist in vielen Fällen nicht möglich. Shěn Jiāxuān (2002, S. 393) zufolge können »Bǎ-Konstruktionen« (cn. 把(bǎ) »greifen«) erst in Verbindung mit einem *affizierten* (lat. »berührt«) direkten Objekt, das eine unabhängig von der Verbhandlung existierende Entität bezeichnet, gebildet werden, wie in (1a). In Kombination mit einem *effizierten* (lat. »hergestellt«) direkten Objekt, das sich auf eine Entität bezieht, die erst im Verlauf der vom Verb bezeichneten Handlung hervorgebracht wird, wie die direkten Objekte in (4a,b), werden sie ungrammatisch.⁵

- | | | |
|--------------------|----------------------------|---|
| (1) a ⁶ | 他把汤喝了 | induzierte telische Implikatur |
| | tā bǎ tāng hē -le | V _{cs} / -le ₁₍₂₎ |
| | er PRÄP Suppe trinken -FP | V _[+dyn -tl] / -le _{[+tm] ([+ini])} |
| | Er hat die Suppe gegessen. | |

² Die Bezeichnung *activity* ist nicht glücklich gewählt, weil nicht nur die Geschehen von Handlungsverben mit agentiven Subjekten (wie *schreiben* und *lesen*) zu den *activities* zählen sondern auch die Geschehen von Vorgangsverben mit thematischen Subjekten (wie *brennen* und *glimmen*).

³ s. Verkuyl (1972); Carlota Smith (1991, S. 7): *Mary walked in the park* (atelich) vs. *Mary walked into the park* (telich), *Edward smoked cigarettes* (atelich) vs. *Edward smoked a cigarette* (telich); s. auch Elisabeth Leiss (2000)

⁴ Shěn Jiāxuān (2002, S. 388), cf. Tai (1984): “他喝了汤了”, 汤不一定已经喝完, “他把汤喝了” 要理解为汤已经喝完。

⁵ Shěn Jiāxuān (2002, S. 393): 动作前不存在、通过动作而后存在的所指对象不能成为把字宾语, 如“生了个孩子”、“盖了一间屋”、“织了件毛衣”等, 因为从客观上讲, 我们不可能对还不存在的事物进行某种处置。

⁶ Quelle f. Beisp. (1a,c): Shěn Jiāxuān (2002, S. 388)

- b⁷ 他把汤都喝了
 tā bǎ tāng dōu hē -le
 er PRÄP Suppe ganz trinken -FP
 Er hat die Suppe ganz gegessen.
- c *他把汤喝了，可是没喝完。
 tā bǎ tāng hē -le, kěshì méi hēwán
 er PRÄP Suppe trinken -FP, aber nicht fertigtrinken
 *Er hat die Suppe gegessen, aber nicht aufgegessen
- (2) a⁸ 他喝了汤了
 tā hē-le tāng -le
 er trinken-ASP Suppe -FP
 (i) Er hat Suppe gegessen.
 (ii) Er hat die Suppe gegessen.
- b⁹ *他都喝了汤了
 tā dōu hē-le tāng -le
 er ganz trinken-ASP Suppe -FP
 *Er hat Suppe ganz gegessen
- c 他喝了汤了，可是没喝完。
 tā hē-le tāng -le, kěshì méi hēwán
 er trinken-ASP Suppe -FP, aber nicht fertigtrinken
 Er hat Suppe gegessen, aber nicht aufgegessen.
- (3)¹⁰ a 我昨天写了一封信
 wǒ zuótiān xiě-le yī-fēng xìn
 ich gestern schreiben-ASP ein-KL Brief
 (i) Ich habe gestern an einem Brief geschrieben.
 (ii) Ich habe gestern einen Brief geschrieben.
- b 我昨天写了一封信，可是没写完
 wǒ zuótiān xiě-le yī-fēng xìn, kěshì méi xiěwán
 ich gestern schreiben-ASP ein-KL Brief, aber nicht fertig schreiben
 Ich habe gestern an einem Brief geschrieben, aber nicht fertig geschrieben.
- aktionell neutral
 ... V_{cs}-le₁₍₂₎...-le₁₍₂₎
 ... V_{[+dyn -t]-le_[+im] ((+ini))...-le_[+im] ((+ini))}
- aktionell neutral
 ... V_{cs}-le₁₍₂₎...
 ... V_{[+dyn -t]-le_[+im] ((+ini))...}

⁷ Quelle f. Beisp. (1b): Shěn Jiāxuān (2002, S. 390)

⁸ Quelle f. Beisp. (2a,c): Shěn Jiāxuān (2002, S. 388)

⁹ Quelle f. Beisp. (2b): Shěn Jiāxuān (2002, S. 390)

¹⁰ Quelle f. Beisp. (3a,b): Tai (1984)

(4) ¹¹	a	盖了一间屋 gài-le yī-jīān wū bauen-ASP ein-KL Haus (i) [jem.] hat „an einem Haus“ gebaut ¹² (ii) [jem.] hat ein Haus gebaut	aktionell neutral ... V _{cs-le₁₍₂₎} V _{[+dyn -tl]-le_[+tm] ([+ini])} ...
	b	织了一件毛衣 zhī-le yī-jìàn máoyī stricken-ASP ein-KL Pullover (i) [jem.] hat an einem Pullover gestrickt (ii) [jem.] hat einen Pullover gestrickt	aktionell neutral ... V _{cs-le₁₍₂₎} V _{[+dyn -tl]-le_[+tm] ([+ini])} ...

0.2 Aspekt

Über die Zeitbezüge der Verbform, die temporale Kategorien wie Aspekt und Zeitreferenz kodiert, wird das Geschehen zeitlich situiert. Die Verankerung in der „Zeit“ erfolgt durch die zeitreferentiellen Bedeutungskomponenten der Verbform. Die aspektuellen Bedeutungskomponenten legen fest, wie das vom Verb bezeichnete Geschehen betrachtet oder präsentiert wird:

1) Verbformen mit einer *terminativen* Bedeutungskomponente, [+tm], präsentieren das Verbgeschehen aus der *globalen Außenperspektive*. Dadurch wird es zeitbegrenzt. In (5a) wird ein atelisches, dynamisches Geschehen präsentiert (s. Abb. 5, vgl. Abb. 3), in (6a) kulminiert das präsentierte dynamische Geschehen in einen Zielpunkt (s. Abb. 7, vgl. Abb. 1). Dass es zu so typischen *accomplishments* wie engl. *write a letter* im Hàn-Chinesischen keine direkten Entsprechungen gibt, vgl. Beisp. (3), hat in der Vergangenheit zu Missverständnissen bezüglich der terminativen Aspektbedeutung von chinesischen Verbformen wie *-le* und *-guo* geführt, insbesondere bei Carlota Smith (1991), einer wichtigen Publikation zu den Aspektformen des Chinesischen aus dem Westen. Sie zieht aus ähnlichen Daten wie in (3) den falschen Schluss, dass terminative Aspektformen im Chinesischen den Kulminationspunkt eines telischen Geschehens allenfalls in Kombination mit einem Resultatskomplement präsentieren.¹³ Sätze wie die in (1a) u. (1b) widerlegen diese Ansicht.

2) Verbformen mit einer *interminativen* Bedeutungskomponente, [-tm], präsentieren das Geschehen aus der *partiellen Binnenperspektive*. Der präsentierte Ausschnitt wird vage begrenzt und ist in einem Bezugspunkt verankert, der zeitlich im Geschehen liegt, in (5b) u. (6b) zum Beispiel in der Referenzzeit 那时_(nà shí) zu *dieser Zeit* (Abb. 6 u. 8). Bei den Verben mit telischer Zeitkonstitution klammert der durch die interminative Verbform präsentierte Ausschnitt den Zielpunkt aus (Abb. 8).¹⁴ Aus dem Grund bleibt offen, ob sich das „Schwinden“-Ereignis in (6b) bis zur Neige fortsetzt. Die telische Zeitkonstitution des Verbs äußert sich nur in Kombination mit einer terminativen Verbform, die im Unterschied zur interminativen Verbform den Zielpunkt mitpräsentiert, wie in (6a), wo sich das „Schwinden“-Ereignis seinem Ende zuneigt.

¹¹ Quelle f. Beisp. (4a,b): Shěn Jiāxuān (2002, S. 393)

¹² dt. Üb. verständl., aber ungebräuchl.

¹³ Carlota Smith (1991, S. 347): *Summarizing, perfective -le presents closed non-stative situations. When it appears alone it conveys an arbitrary final point. With a completive RVC [Anm. Resultative Verb Complement] the perfective semantically conveys completion. Completive RVCs focus the natural final point of Accomplishment situation; other RVCs add colour and lexical information but do not change the semantic meaning of the viewpoint.*

¹⁴ Bertinetto und Delfitto (2000): *Indeed, there are several instances in tense-aspect systems where one observes an intricate interplay of notions belonging to different conceptual domains. To give an obvious example, take the so-called “imperfective paradox” arising from the interaction of the actional feature [+telic] and the aspectual opposition [±perfective]. While he read a book brings about the basic telicity of the predicate, he was reading a book obliterates this value, for there is no necessary implication of the future attainment of the goal.*

4) Die aspektuelle Deutung von Verbformen, die zwei aspektuelle Werte besitzen, wie die terminativ-initiative Aspektform *-le* im Chinesischen, die mit den Werten [+tm] und [+ini] verbunden ist, s. Beisp. (1)-(3) (Anhang A), oder die beiden terminativ-interminativen Grundtempora des Deutschen, Präsens und Präteritum, mit den aspektuellen Werten [+tm] und [-tm], wird über den Kontext festgelegt, es sei denn, es existieren starke Präferenzen für einen der beiden aspektuellen Werte der Verbform. Das ist mit den punktuellen dynamischen Verben des Deutschen der Fall, die eine Präferenz für den terminativen Wert des Präteritums besitzen, s. Beisp. (11a-d). Im Fall der durativen dynamischen Verben des Deutschen, die keinen der beiden aspektuellen Werte des Präteritums präferieren, disambiguiert der Kontext den ambigen Wert der Verbform; vgl. (10a) u. (10b), bzw. (10c,d). Übersicht:

[+dyn +dur ±tl] → [+tm] / [-tm] (s. Beisp. (10a,b) u. (10c,d))

[+dyn -dur ±tl] → [+tm] ([-tm]) (s. Beisp. (11a,b) u. (11c,d))

Leicht anders stellt sich die Situation mit dem terminativ-interminativen dt. Präsens dar. Hier haben die durativen dynamischen Verben eine starke Präferenz für den interminativen Wert der Verbform, s. Beisp. (9c,d).²¹ Punktuelle dynamische Verben kommen mit der terminativen Lesart der Verbform vor, wie in (9a,b). In diesem Sinne aspektuell ambig könnte auch das Grundtempus des Hân-Chinesischen sein, s. Beisp. (12a,b) (die Datenbasis ist allerdings zu schmal). Im Überblick:

[+dyn -dur ±tl] → [+tm] ([-tm]) (s. Beisp. (9a) u. (9b))

[+dyn +dur ±tl] → ([+tm]) [-tm] (s. Beisp. (9c) u. (9d))

- | | | | |
|------|-----------------|--|--------------------------------------|
| (9) | a ²² | Der Ball <u>geht ins Tor!</u> | [+dyn -dur +tl]; [+tm] |
| | b | Es <u>blitzt</u> . | [+dyn -dur -tl]; ²³ [+tm] |
| | c | Die Verletzung <u>verheilt</u> . | [+dyn +dur +tl]; [-tm] |
| | d | Hans <u>schläft</u> . | [+dyn +dur -tl]; [-tm] |
| (10) | a ²⁴ | Ich ging nach Hause, duschte, <u>schlief</u> und ging dann wieder aus. | [+dyn +dur -tl]; [+tm] |
| | b | Hans <u>schlief</u> , als Marie nach Hause kam. | [+dyn +dur -tl]; [-tm] |
| | c | Die Verletzung <u>verheilte</u> , hinterließ aber eine auffällige Narbe. | [+dyn +dur +tl]; [+tm] |
| | d | Die Verletzung <u>verheilte</u> , doch es war schon abzusehen, dass eine auffällige Narbe zurückbleiben würde. | [+dyn +dur +tl]; [-tm] |
| (11) | a | Es <u>blitzte</u> . Dann hörten wir einen lauten Knall. | [+dyn -dur -tl]; [+tm] |
| | b | Es <u>blitzte</u> , als wir zur Tür hinaustraten. | [+dyn -dur -tl]; [+tm] |
| | c | Der Ball <u>ging ins Tor</u> . Die Menge tobte. | [+dyn -dur +tl]; [+tm] |
| | d | Der Ball <u>ging ins Tor</u> , als sie das Stadion betraten. | [+dyn -dur +tl]; [+tm] |

²¹ Es gibt aber auch Kontexte, in denen man die nicht präferierte aspektuelle Interpretation dieser Verbform forcieren kann: *Die Verletzung verheilt und hinterlässt eine auffällige Narbe* als Kommentar zu Filmsequenzen in Zeitraffer mit einer, für ein Verb mit durativer Zeitkonstitution untypischen, terminativen aspektuellen Interpretation.

²² Quelle f. Beisp. (9a): Duden (2005⁷, S. 512)

²³ Dynamische Verben mit punktueller, atelischer Zeitkonstitution, wie das Verb *blitzen* aus den Beisp. (9b) u. (11a,b), wurden bisher nicht behandelt. Es wird auch im Folgenden nur auf die Aktionsart-Klassen von Vendler, s. Tab. 1 (Abschn. 0.1), eingegangen.

²⁴ Quelle f. Beisp. (10a): Duden (2005⁷, S. 417)

- (12) a²⁵ 5 号队员把球转给守门员。 [+dyn -dur +tl]; [+tm] [-tm]
 wǔ hào duìyuán bǎ qiú zhuǎngēi shǒuményuán Sportreportage²⁶
 5 Nr. Mitspieler PRÄP Ball weitergeben Torwart vgl. dt. (9a)
 Der Mitspieler mit der Nr. 5 gibt den Ball zum Torwart weiter.
- b²⁷ 你写什么? (你在写什么呢?)
 nǐ xiě shénme? (nǐ zài xiě shénme -ne?)
 du schreiben was? (du gerade schreiben was -FP?)
 „Was schreibst du?“ („Was schreibst du gerade?“)
- 我写信 (我在写信呢) [+dyn +dur -tl]; ([+tm]) [-tm]
 wǒ xiě xìn (wǒ zài xiě xìn -ne) vgl. dt. (9d)
 ich schreiben Brief (ich gerade schreiben Brief -FP)
 „Ich schreibe an einem Brief.“ („Ich schreibe gerade an einem Brief.“)

An den aspektuellen Wert der Verbform, der mit dem aktionellen Wert des Verbs in Interaktion tritt (fn. 14), z.B. Abb. 7 u. 8 zu Beisp. (6a,b), sind wiederum zeitreferentielle Werte gekoppelt. In Beisp. (6a) etwa geht der aspektuelle Wert der Verbform, [+tm], mit einem Vergangenheitsbezug einher. Es gibt aber auch Verbformen, die Terminativität mit Gegenwartsbezug verbinden, wie das aspektneutrale deutsche Präsens oder das Grundtempus des Hân-Chinesischen, s. (9a,b) u. (12a). Der Kulminationspunkt eines telischen Geschehens, der durch die terminative Bedeutungskomponente der Verbform präsentiert wird, fällt dann direkt in das Sprecher-Jetzt.

0.3 Zeitreferenz

Die zeitreferentiellen Bedeutungskomponenten der Verbform werden seit Reichenbach (1947) mithilfe von *Zeitreferenzen*, Konstellationen aus S (*Sprechzeit*), E (*Ereigniszeit*) und R (*Referenzzeit*), angegeben (jeweils relevante Konfiguration in Tab. 2, 3 u. 4 fett hervorgehoben):

	E-R-S (<i>simple past</i>):			E-R,S (<i>simple present</i>):			S-E-R (<i>simple future</i>):		
Sprechzeit:					S				
Referenzzeit:		R			R			R	
Ereigniszeit:	(E)	E	(E)	(E)	E	(E)	(E)	E	(E)

Tab. 2. Die Reichenbach'schen Zeitreferenzen. Absolute Tempora.

	E-R-S (<i>anterior past</i>):			E-R,S (<i>anterior present</i>):			S-E-R (<i>anterior future</i>):		
Sprechzeit:					S				
Referenzzeit:		R			R			R	
Ereigniszeit:	E	(E)	(E)	E	(E)	(E)	E	(E)	(E)

Tab. 3. Die Reichenbach'schen Zeitreferenzen. Relative Tempora (Vorzeitigkeit).

²⁵ Quelle f. Beisp. (12a): Guō Rui (1997, S. 164)

²⁶ Guō Rui (1997, S. 172, fn. 7): 此句用于现场直播的体育比赛的解说中

²⁷ Quelle f. Beisp. (12b): Lǐ Lǐndìng (1990, S. 15)

	<u>R-E-S</u> (<i>posterior past</i>):			<u>S,R-E</u> (<i>posterior present</i>):			<u>S-R-E</u> (<i>posterior future</i>):		
Sprechzeit:				S					
Referenzzeit:	R			R			R		
Ereigniszeit:	(E)	(E)	E	(E)	(E)	E	(E)	(E)	E

Tab. 4. Die Reichenbach'schen Zeitreferenzen. Relative Tempora (Nachzeitigkeit).

1) Die *absoluten Tempora* kodieren die Relation E,R (E gleichzeitig mit R) (s. Tab. 2), wie die aspektuell ambigen Grundtempora des Deutschen, Präsens und Präteritum, s. (13a-c) u. (14a-c) vs. (13d,e) u. (14d,e), und dem aspektneutralen deutschen Futur, s. (15a-c) vs. (15d,e), in ihrer Grundbedeutung.

2) Zu den *relativen Tempora* zählen die *Vorzeitigkeitstempora*, die die zeitreferentielle Relation E-R (E vor R) kodieren (s. Tab. 3), und die *Nachzeitigkeitstempora* mit der Relation R-E (E nach R) (s. Tab. 4). Relative Tempora setzen Ereignis- und Referenzzeit zueinander in Beziehung:

Deshalb sind im Deutschen Präsensperfekt (E-R,S) und Präteritum (E,R-S) nicht gegeneinander austauschbar, wenn aus dem Kontext hervorgeht, dass die Auswirkungen des vorangegangenen Ereignisses zur Referenzzeit, die beim Präsensperfekt typischerweise ins Sprecher-Jetzt fällt, noch relevant sind, s. Beisp. (16). Die Referenzzeiten prototypischer Perfekttempora können in der Sprechergegenwart (Präsensperfekt), der Sprechervergangenheit (Präteritumperfekt) oder der Sprecherzukunft (Futurperfekt) liegen, s. (13e) (E-R,S), (14e) (E-R-S) u. (15e) (S-E-R). Das dt. Präsensperfekt kann aber auch, wie in (17), Funktionen des Präteritums übernehmen.

Sind entscheidende Bedingungen für das nachfolgende Ereignis zur Referenzzeit erfüllt (in Beisp. (18a) die Entscheidung der US-Notenbank, die Leitzinsen zu senken), erscheint im Deutschen der Gebrauch eines zukunftsbezogenen Präsens mit relativem Gegenwartsbezug (S,R-E) angemessener als die Verwendung des absoluten Futurs (S-E,R), vgl. (18a) u. (18b). Die Referenzzeiten der Nachzeitigkeitstempora fallen in die Sprechergegenwart, die Sprechervergangenheit oder die Sprecherzukunft, wie beim futurähnlichen, semantisch verblassten Modalverb *wollen* in (19a) (S,R-E), (19b) (R-E-S) bzw. (19c) (S-R-E).

- | | | | |
|------|---|---|----------------------|
| (13) | a | Die Verletzung <u>verheilt</u> . | [−tm] E,R,S |
| | b | Die Verletzung <u>ist am Verheilen</u> . | [−tm] E,R,S |
| | c | Die Verletzung <u>verheilt schon</u> . | [+ini] E,R,S |
| | d | Die Verletzung <u>ist schon am Verheilen</u> . | [+ini] + [−tm] E,R,S |
| | e | Die Verletzung <u>ist</u> (schon) <u>verheilt</u> . | [+tm] E-R,S |
| (14) | a | Die Verletzung <u>verheilte</u> . | [±tm] E,R-S |
| | b | Die Verletzung <u>war am Verheilen</u> . | [−tm] E,R-S |
| | c | Die Verletzung <u>verheilte schon</u> . | [+ini] E,R-S |
| | d | Die Verletzung <u>war schon am Verheilen</u> . | [+ini] + [−tm] E,R-S |
| | e | Die Verletzung <u>war</u> (schon) <u>verheilt</u> . | [+tm] E-R-S |
| (15) | a | Die Verletzung <u>wird verheilen</u> . | hyp. [±tm] S-E,R |
| | b | Die Verletzung <u>wird am Verheilen sein</u> . | [−tm] S-E,R |
| | c | Die Verletzung <u>wird schon verheilen</u> . | [+ini] S-E,R |
| | d | Die Verletzung <u>wird schon am Verheilen sein</u> . | [+ini] + [−tm] S-E,R |
| | e | Die Verletzung <u>wird</u> (schon) <u>verheilt sein</u> . | [+tm] S-E-R |

- (16)²⁸ a Wer hat das Fenster geöffnet? Es ist kalt. [+tm] E-R,S (*anterior present*)
 b *Wer öffnete das Fenster. Es ist kalt. [+tm] E,R-S (*simple past*)
- (17)²⁹ a Wir blieben im Sommer hier. Wir sind im Sommer hier geblieben. E,R-S (*simple past*)
 b Kolumbus hat Amerika entdeckt. Kolumbus entdeckte Amerika. E,R-S (*simple past*)
- (18) a Die US-Notenbank senkt die Leitzinsen. (Entscheidung gefallen) S,R-E (*posterior present*)
 b Die US-Notenbank wird die Leitzinsen senken. (Voraussage) S-E,R (*simple future*)
- (19) a Achtung! Der Stein will den Abhang hinunterrollen. S,R-E (*posterior present*)
 b³⁰ Der Stein wollte den Abhang hinunterrollen, wurde aber in letzter Minute aufgefangen. R-E-S (*posterior past*)
 c Der Stein wird den Abhang hinunterrollen wollen, wenn ich den Anker herausziehe. S-R-E (*posterior future*)

²⁸ Quelle f. Beisp. (16a,b): Duden (2005⁷, S. 519)

²⁹ Quelle f. Beisp. (17a,b): Duden (2005⁷, S. 519)

³⁰ Quelle f. Beisp. (19b): Duden (2005⁷, S. 417)

Kapitel 1: Verbalaspekt

1.1 Aspektuelle Interpretation

Guō Rui (1991) zeigt mit den Beispielen (1)-(3) (Anhang A), dass die Aspektform *-le* erst in Verbindung mit einem Verb auf ihre genaue Bedeutung festgelegt wird. Aus Tab. 1 (Kap. 3) lässt sich herauslesen, dass dabei die in der Verbbedeutung verankerten Aktionsarten eine entscheidende Rolle spielen. Von der Aktionsstruktur des Verbs scheint abzuhängen, ob dieser Verbform, die mit Verben aller Aktionsarten kombiniert werden kann, eine *terminative* oder eine *initive* Aspektbedeutung zukommt (s. Abschn. 0.2 bzgl. der Erläuterung von Fachbegriffen). Guō Rui (1991) kommentiert u.a. folgende Beispielsätze:

- (1)¹ a 他们到那里时，商店已经关了门。 ...V_e-le₁...
 tāmen dào nàlǐ shí, shāngdiàn yǐjīng guān/-le/mén ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
 sie ankommen dort Zeit, Geschäft schon schließen/-ASP/Tür²
 Als sie dort ankamen, hatten die Geschäfte schon geschlossen.
- b 家里来了一个人。 ...V_e-le₁...
 jiā-lǐ lái-le yī-ge rén ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
 zu Hause kommen-ASP eine-KL Person
 Es ist jemand zu uns gekommen.

Guō Rui (1991, S. 31-32) zu den Beisp. (1a,b) mit terminativer Aspektbedeutung von *-le*: (2)、(3) 表示在某参照时刻之前，动作已结束，但动作留下的某种影响一直延续到这个参照时刻。比如 (2) a 表示在“他们到那里”之前“关门”已结束，在“他们到那里”时，门仍是关上的；(3) a 表示在说话之前“来”已结束，但“来”的结果仍保持，来的人仍未离开。[Mit den Beispielsätzen in (1)] wird ausgedrückt, dass die Aktivität vor dem Referenzzeitpunkt schon abgeschlossen ist, sich die aus der Aktivität entstandenen Folgen aber bis zum Referenzzeitpunkt fortgesetzt haben. So wird mit (2a) [s. (1a)] ausgedrückt, dass das „Schließen der Tür“ bereits abgeschlossen war, bevor sie dort ankamen, und dass die Tür noch immer verschlossen war, als sie dort ankamen. Mit (3a) [s. (1b)] wird ausgedrückt, dass vor der Äußerung das „Kommen“ schon abgeschlossen ist, aber das Resultat aus dem „Kommen“ nach wie vor aktuell ist, die Person, die gekommen ist, ist noch nicht gegangen.

¹ Quelle f. Beisp. (1a,b): Guō Rui (1991, S. 31)

² 门(mén) Tür kann hier unübersetzt bleiben, weil es sich nicht um ein direktes Objekt sondern um ein nominales Halbsuffix handelt, das mit 关(guān) schließen einen losen Wortverband bildet: 关门(guān/mén) schließen//Tür (XHC 1997, S. 462). Der doppelte Schrägstrich zeigt an, dass der Wortverband gesprengt werden kann, in (5b) oben durch die Aspektform *-le*. Zum Vergleich ein Kompositum aus zwei verbalen Gliedern, die sich noch nicht völlig zu einem Wort integriert haben: 洗澡(xǐ/zǎo) waschen//sich waschen (XHC 1997, S. 1349). Quelle f. Beisp. (ia,b) HDYC (1999, S. 407):

- (i) a 我洗澡了 (我洗了澡)
 wǒ xǐ/zǎo -le (wǒ xǐ/-le/zǎo) V_{e4} / -le₁₍₂₎
 ich waschen//sich waschen -FP (ich waschen/-ASP/sich waschen) V_[+dyn -tl] / -le_[+tm] ([+im])
 Ich habe mich gewaschen.
- b 他洗澡着呢 (*他洗澡着呢)
 tā xǐ/-zhe/zǎo -ne (*tā xǐ//zǎo-zhe -ne) V_{e4} / -zhe
 er waschen/-ASP/sich waschen-ASP (*er waschen//sich waschen-ASP -FP) V_[+dyn -tl] / -le_[+tm]
 Er ist dabei sich zu waschen.

- (2)³ a 门口坐了一个人。 ... V_{e3}-le₍₁₎₂...
 ménkǒu zuò-le yī-ge rén ... V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+ini]}...
 Eingang sitzen-ASP eine-KL Person
 Am Eingang sitzt schon eine Person. (u.a. mit Gradbedeutung von dt. *schon*, vs. *erst eine Person*)
Sie sitzt schon am Eingang. (u.a. mit initiver Aspektbedeutung von dt. *schon*)
- b 带了一个小包就走。 ... V_{e3}-le₍₁₎₂...
 dài-le yī-ge xiǎo bāo jiù zǒu ... V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+ini]}...
 tragen-ASP ein-KL kleines Bündel ADV gehen
 Als [er] ging, trug [er] schon ein kleines Bündel.

Guō Rui (1991, S. 31) zu den Beisp. (2a,b) mit initiver Aspektbedeutung von *-le*: (1) 表示在某参照时刻之前，动作已开始，并且延续到了这个参照时刻。比如 (1) a 表示在说话之前，“坐”已开始，并一直延续到说话时；(1) c 表示在“走”发生之前，“带小包”已开始，并一直延续到“走”发生时。[Mit den Beispielsätzen in (2)] *wird ausgedrückt, dass die Aktivität vor dem Referenzzeitpunkt schon eingesetzt hat und sich außerdem bis zum Referenzzeitpunkt fortgesetzt hat. So wird mit (1a) [s. (2a)] ausgedrückt, dass vor der Äußerung das „Sitzen“ schon eingesetzt hat, und sich außerdem bis zum Sprechzeitpunkt fortsetzt; Mit (1c) [s. (2b)] wird ausgedrückt, dass, bevor sich das „Gehen“ ereignet hat, das „Tragen des Bündels“ schon eingesetzt hat, und sich bis zu der Zeit fortgesetzt hat, zu der sich das „Gehen“ ereignet hat.*

Werden Beispielsätze mit Verben aller Aktionsarten versammelt, zeigt sich folgendes: In Verbindung mit dem Zustandsverb in Beisp. (4a) wird *-le* initiv interpretiert, zusammen mit dem atelischen, dynamischen Verb in Beisp. (3) terminativ oder initiv, mit den beiden telischen, dynamischen Verben in den Beisp. (4b) u. (4c) dagegen terminativ. Außer Betracht bleibt vorerst eine Gruppe von statischen V_a-Verben, s. Tab. 1 (Kap. 3), mit der sich Abschn. 5.2.1 beschäftigen wird, die mit keiner Aspektform kompatibel ist.

- (3) a⁴ 睡了八个小时 atelisch, dynamisch → terminativ (initiv)
 shuì-le bā-ge xiǎoshí ... V_{e4}-le₍₁₎₂...
 schlafen-ASP acht-KL Stunden ... V_{[+dyn +dur -tl]-le_(+tm) [(+ini)]}...
 [jem.] hat acht Stunden geschlafen
- b⁵ 他睡了（，你明天来吧）。 atelisch, dynamisch → (terminativ) initiv
 tā shuì-le (, nǐ míngtiān lái ba) ... V_{e4}-le₍₁₎₂...
 er schlafen-ASP (, du morgen kommen -FP) ... V_{[+dyn +dur -tl]-le_(+tm) [(+ini)]}...
 Er schläft schon. (Komm doch morgen!)
- (4) a⁶ 我认识了一个人。 statisch → initiv
 wǒ rènshi-le yī-ge rén ... V_b-le₂...
 ich kennen-ASP eine-KL Person ... V_{[-dyn +dur -tl]-le_(+ini)}...
 Ich kenne schon eine Person. (wörtl. Üb. mit Gradbedeutung von dt. *schon*, vs. *erst eine Person*)
 Ich kenne sie schon. (mit Aspektbedeutung von dt. *schon*)

³ Quelle f. Beisp. (2a,b): Guō Rui (1991, S. 31)

⁴ Quelle f. Beisp. (3a): HDYC (S. 343)

⁵ Quelle f. Beisp. (3b): Jìng Chéng (1993, S. 53)

⁶ Quelle f. Beisp. (4a,b): Guō Rui (1991, S. 31)

- b 这家商店扩大了营业范围。 durativ-telisch, dynamisch → terminativ
zhèi-jia shāngdiàn kuòdà-le yíngyè fānwéi ...V_{di}-le₁...
dieses-KL Geschäft erweitern-ASP Angebot ...V_[+dyn +dur +tl]-le_[+tm]...
Dieses Geschäft hat das Angebot erweitert.
- c⁷ 他断了一条腿 punktuell-telisch, dynamisch → terminativ
tā duàn-le yī-tiáo tuǐ ...V_e-le₁...
er brechen-ASP ein-KL Bein ...V_[+dyn -dur +tl]-le_[+tm]...
Er hat sich ein Bein gebrochen.

Daraus kann man Folgendes ableiten: Der terminative Bedeutungsbeitrag der Aspektform wird durch Verben hervorgerufen, die auf ein dynamisches Geschehen verweisen, wie in (3a) (*activities*), (4b) (*accomplishments*) od. (4c) (*achievements*). Den initiven Bedeutungsbeitrag rufen Verben hervor, die eine atelische Zeitkonstitution besitzen, s. (4a) (*states*) u. (3b) (*activities*). Fallen beide Faktoren zusammen, wie bei den atelischen, dynamischen *activities*, kann eine Disambiguierung nur über den Kontext erfolgen, vgl. (3a) u. (3b). Folgende Kombinationen von aktionellen und aspektuellen Werten sind zu beobachten (in Kap. 3, und z.T. auch im Resümee, werden mögl. Ausnahmen diskutiert):

Aktioneller Wert:	Aspektueller Wert:	Beispiel:
[-dyn +dur -tl] (<i>states</i>)	([+tm]) [+ini]	(4a)
[+dyn +dur -tl] (<i>activities</i>)	[+tm] / [+ini]	(3a) / (3b)
[+dyn ±dur +tl] (<i>accomplishments, achievements</i>)	[+tm] ([+ini])	(4b,c)

Tab. 1. Aktionelle Disambiguierung der terminativ-initiven Aspektform *-le*.

Im Deutschen kann nur das Aspektadverb *schon* die beiden von der chinesischen Verbform geleisteten Bedeutungsbeiträge in sich vereinen, s. Beisp. (5). Initive oder terminativ-initive Verbformen gibt es nicht.

- (5) a Jan hat jetzt schon geschlafen. (terminativ) / Jan schläft schon. (initiv)
b Die Maschine ist jetzt schon abgeflogen. (terminativ) / Die Maschine fliegt schon ab. (initiv)

Leider bringt Guō Ruì (1991, S. 31-32) zur Illustration der initiven Aspektbedeutung von *-le* nur Beispielsätze, die ein quantifiziertes direktes Objekt enthalten, wie Beisp. (2a,b) od. Beisp. (4a). In Verbindung mit einem quantifizierten direkten Objekt kann das deutsche Adverb *schon* aber als Gradadverb fungieren, wie in dem Satz *Ich kenne schon eine Person* (vs. *Ich kenne erst eine Person*). Die Gradbedeutung von *schon* tritt in den Hintergrund, wenn das direkte Objekt ausgetauscht wird, etwa gegen ein Pronomen, wie in dem Satz *Ich kenne sie schon* (vs. **Ich kenne sie erst*). Wegen dieser Effekte können Beispielsätze mit quantifiziertem direktem Objekt nicht wörtlich aus dem Chinesischen ins Deutsche übertragen werden (weshalb unter (2) u. (4) Alternativen angeboten werden, die die ursprüngliche Aspektbedeutung transportieren). Wie Mǎ Qíngzhū (1998) zeigt, kommt die Gradbedeutung im Chinesischen erst ins Spiel, wenn am Satzende die Finalpartikel *-le* erscheint (s. Abschn. 6.1):

- (6)⁸ 来了四个同学了 Gradbedeutung
lái-le sì-ge tóngxué -le ...V_e-le₁...-le
kommen-ASP vier-KL Mitschüler -GP ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...-le
Schon vier Mitschüler sind gekommen.

⁷ Quelle f. Beisp. (4c): Jing Chéng (1993, S. 53)

⁸ Quelle f. Beisp. (6): Mǎ Qíngzhū (1998, S. 64)

1.2 Zeitreferentielle Interpretation

Da an die aspektuellen Werte der Verbform bestimmte zeitreferentielle Werte geknüpft sind, ändert sich mit der aktionell gesteuerten aspektuellen Interpretation auch die zeitreferentielle Deutung, die hier mit den Reichenbach'schen Zeitreferenzen (Abschn. 0.3) beschrieben wird.

1.2.1 Zeitreferenz bei terminativer Lesart. Den Kommentaren von Guō Rui (1991) zu Beisp. (1a,b) kann entnommen werden, dass die Aspektform *-le* mit der Bedeutungskomponente [+tm] die zeitreferentielle Relation E-R (E vor R) kodiert, wobei durch E und R nicht nur die Abfolge von Ereignis- und Referenzzeit gekennzeichnet wird, sondern beide auch zueinander in Beziehung gesetzt werden, wie in (7a-c) unten, wo die Folgen eines vorausgegangenen Geschehens jeweils in die Referenzzeit hineinwirken, die in (7a) mit dem Sprecher-Jetzt zusammenfällt (E-R,S), in (7b) in der Sprechervergangenheit liegt (E-R-S) und in (7c) in der Sprecherzukunft (S-E-R). Es handelt sich um typische Perfektempora, s. Tab. 3 (Abschn. 0.3), die mit Präsens-, Präteritum- oder Futurperfekt ins Deutsche übertragen werden können. Jing Chéng (1993) zeigt, dass das terminative *-le* auch mit absolutem Vergangenheitsbezug (E,R-S) auftritt, s. Beisp. (16c) vs. (16d) (Abschn. 1.3). Auf solche Daten geht Guō Rui (1991) nicht ein.

- (7)⁹ a 家里来了一个人。 ...V_e-le₁...
 jiā-lǐ lái-le yī-ge rén ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
 zu Hause kommen-ASP eine-KL Person E-R,S
 Es ist jemand zu uns gekommen. E vor R gleichzeitig mit S
- b 他们到那里时，商店已经关了门。 ...V_e-le₁...
 tāmen dào nàlǐ shí, shāngdiàn yǐjīng guān-le/mén ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
 sie ankommen dort Zeit, Geschäft schon schließen-/ASP/Tür¹⁰ E-R-S
 Als sie dort ankamen, hatten die Geschäfte schon geschlossen E vor R vor S
- c 吃了饭就走。 ...V_{e5}-le₁₍₂₎...
 chī-le fàn jiù zǒu ...V_[+dyn -tl]-le_[+tm] ([+ini])...
 essen-ASP Essen ADV gehen S-E-R
 Haben [wir] gegessen, gehen [wir]. E vor R nach S

⁹ Quelle f. Beisp. (9a-c): Guō Rui (1991, S. 31)

¹⁰ 门(mén) *Tür* kann hier unübersetzt bleiben, weil es sich nicht um ein direktes Objekt sondern um ein nominales Halbsuffix handelt, das mit 关(guān) *schließen* einen losen Wortverband bildet: 关门(guān/mén) *schließen/Tür* (XHC 1997, S. 462). Der doppelte Schrägstrich zeigt an, dass der Wortverband gesprengt werden kann, in (5b) oben durch die Aspektform *-le*. Zum Vergleich ein Kompositum aus zwei verbalen Gliedern, die sich noch nicht völlig zu einem Wort integriert haben: 洗澡(xǐ/zǎo) *waschen/sich waschen* (XHC 1997, S. 1349). Quelle f. Beisp. (ia,b) HDYC (1999, S. 407):

- (i) a 我洗澡了 (我洗了澡) V_{e4} / -le₁₍₂₎
 wǒ xǐ/zǎo -le (wǒ xǐ/-le/zǎo) V_[+dyn -tl] / -le_[+tm] ([+ini])
 ich waschen/sich waschen -FP (ich waschen/-ASP/sich waschen)
 Ich habe mich gewaschen.
- b 他洗着澡呢 (*他洗澡着呢) V_{e4} / -zhe
 tā xǐ/-zhe/zǎo -ne (*tā xǐ/zǎo-zhe -ne) V_[+dyn -tl] / -le_[+tm]
 er waschen/-ASP/sich waschen-ASP (*er waschen/sich waschen-ASP -FP)
 Er ist dabei sich zu waschen.

1.2.2 Zeitreferenz bei initiver Lesart. Aus dem Kommentar von Guō Rui (1991) zu den Beisp. (2a) u. (2b) geht hervor, dass die Verbform mit der Bedeutungskomponente [+ini] die Relation E,R (E gleichzeitig mit R) kodiert, wobei Initial-Aspekt hier als komplexe Binnenperspektive aufgefasst wird, die im Bezugspunkt R (der Referenzzeit) verankert ist, s. Abb. 9 (Abschn. 0.2). In (8a) fällt die Referenzzeit mit der Sprechzeit zusammen (E,R,S), in (8b) liegt sie vor der Sprechzeit (E,R-S).

- (8) a¹¹ 门口坐了一个人。 ...V_{c3}-le₍₁₎₂...
 ménkǒu zuò-le yī-ge rén ...V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+ini]}...
 Eingang sitzen-ASP eine-KL Person E,R,S
 Am Eingang sitzt schon eine Person. (mit Gradbedeutung von dt. *schon*) E gleichzeitig mit R gleichzeitig mit S
Sie sitzt schon am Eingang. (mit initiver Aspektbedeutung von dt. *schon*)
- b¹² 他来的时候，门口坐了一个人。 ...V_{c3}-le₍₁₎₂...
 tā lái -de shíhòu, ménkǒu zuò-le yī-ge rén ...V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+ini]}...
 er kommen -ATTR Zeit, Eingang sitzen-ASP eine-KL Person E,R-S
 Als er kam, saß schon eine Person am Eingang. (mit Gradbedeutung von dt. *schon*) E gleichzeitig mit R vor S
 Als er kam, saß sie schon am Eingang. (mit initiver Aspektbedeutung von dt. *schon*)

Guō Rui (1991, S. 9) kommentiert Beisp. (8b) auf folgende Weise: “坐”在说话的时候虽已结束，但此处“坐了”是相对于“他来的时候”而言的，仍表示开始。Das „Sitzen“ ist zwar zur Sprechzeit schon abgeschlossen, doch hier wird 坐了_(zuò-le) sitzen-ASP mit Bezug auf „als er kam“ geäußert und drückt nach wie vor den Eintritt [eines Geschehens] aus.

1.2.3 Zusammenschau. Da der aspektuelle Wert der Verbform, an den die zeitreferentiellen Werte gekoppelt sind, vom aktionellen Wert des Verbs abhängt, kann im Fall der Aspektform *-le* die Verankerung des vom Verb bezeichneten Geschehens in der „Zeit“ nicht unabhängig von dessen Verlaufsweise betrachtet werden. Am größten ist die Ambiguität bei den atelischen dynamischen *activities*. Im Überblick:

Aktioneller Wert:	Aspektueller Wert:	Zeitreferentieller Wert:
[-dyn +dur -tl] (<i>states</i>), [+dyn +dur -tl] (<i>activities</i>)	([+tm]) [+ini]	E,R (<u>E,R,S</u> ; <u>E,R-S</u> ; hyp. <u>S-E,R</u>)
[+dyn +dur -tl] (<i>activities</i>), [+dyn ±dur +tl] (<i>accomplishments / achievements</i>)	[+tm] ([+ini])	E-R (<u>E-R,S</u> ; <u>E-R-S</u> ; <u>S-E-R</u>)

Tab. 2. Die aspektuellen und zeitreferentiellen Werte der Verbform *-le* in Abhängigkeit von der Aktionsart des Verbs.

Bei den Zeitreferenzen (Tab. 2) erweist sich nur die Relation E : R (Ereigniszeit zu Referenzzeit) als stabil: E vor R (E-R) bei terminativer Aspektbedeutung bzw. E gleichzeitig mit R (E,R) bei initiver Aspektbedeutung. Die Relation der beiden Grundkonfigurationen [+tm] E-R und [+ini] E,R zur Sprechzeit S variiert hingegen. Das bedeutet, dass diese Tempusform nicht festlegt, ob ihre aspektuellen und zeitreferentiellen Grundkonfigurationen [+tm] E-R und [+ini] E,R gleichzeitig mit, vor oder nach der Sprechzeit liegen. Beide können frei auf der Zeitachse verschoben werden:

Grundkonfiguration:	Zeitreferenz:	Beispiel:
[+tm] E-R	E vor R <u>gleichzeitig mit S</u>	(E-R,S) (7a)
	E vor R <u>vor S</u>	(E-R-S) (7b)
	E vor R <u>nach S</u>	(S-E-R) (7c)

Tab. 3. Zeitreferenzen bei terminativer Aspektbedeutung von *-le*.

¹¹ Quelle f. Beisp. (8a): Guō Rui (1991, S. 31)

¹² Quelle f. Beisp. (8b): Guō Rui (1991, S. 9)

Grundkonfiguration:	Zeitreferenz:	Beispiel:
[+ini] E,R	E gleichzeitig mit R <u>gleichzeitig mit S</u>	(E,R,S) (8a)
	E gleichzeitig mit R <u>vor S</u>	(E,R-S) (8b)
	hyp. E gleichzeitig mit R <u>nach S</u>	(S-E,R) -

Tab. 4. Zeitreferenzen bei initiver Aspektbedeutung von *-le*.

Li Linding (1990) zeigt, dass diese Art von zeitreferentieller Mehrdeutigkeit auch für andere Verbformen des Hân-Chinesischen charakteristisch ist, wie der interminativen Aspektform *-zhe* mit der Grundkonfiguration [-tm] E,R (E-R,S; E-R-S; hyp. S-E-R) (unten im Vergleich mit dem interminativen Aspektadverb 在(zài) *am*) und der terminativen Aspektform *-guo* mit der Grundkonfiguration [+tm] E-R (E-R,S; E-R-S; S-E-R) (nach Carlota Smith (1991), wobei zwischen E und R keine Beziehung besteht, weshalb die zeitreferentiellen Werte von *-guo* eigentlich nicht, wie hier, mit den Reichenbach'schen Zeitreferenzen dargestellt werden sollten und deshalb eingeklammert sind):

- (9) a¹³ 外面下着雨呢。 ...V_{cs}-zhe...-ne
wàimian xià-zhe yǔ -ne ...V_[+dyn -tl]-zhe_[-tm]...-ne
draußen fallen-ASP Regen -FP E,R,S
Draußen regnet es gerade. E gleichzeitig mit R gleichzeitig mit S
- b 我去的时候，他们正说着话呢。 ...V_{cs}-zhe...-ne
wǒ qù -de shíhou, tāmen zhèng shuō/-zhe/huà -ne ...V_[+dyn -tl]-zhe_[-tm]...-ne
ich gehen -ATTR Zeit, sie gerade reden/-ASP/Worte¹⁴ -FP E,R,S
Als ich gegangen bin, waren sie gerade dabei, sich zu unterhalten. E gleichzeitig mit R vor S
- (10) a¹⁵ 小孩在哭呢 ...zài V_{c4}...-ne
xiǎohái zài kū -ne ...zài_[-tm] V_[+dyn -tl]...-ne
Kind gerade weinen -FP E,R,S
Das Kind weint gerade. E gleichzeitig mit R gleichzeitig mit S
- b¹⁶ 昨天下午五点钟，我在写信呢 ...zài V_{cs}...-ne
zuótiān xiàwǔ wǔ-diǎn zhōng, wǒ zài xiě xìn -ne ...zài_[-tm] V_[+dyn -tl]...-ne
gestern Nachmittag fünf Uhr, ich gerade schreiben Brief -FP E,R,S
Ich habe gestern um fünf Uhr nachmittags gerade an einem Brief geschrieben. E gleichzeitig mit R vor S
- c¹⁷ 明天你们来的时候，我大概在打扫房子呢 ...zài V...-ne
míngtiān nǐmen lái -de shíhou, wǒ dàgài zài dǎsǎo fángzi -ne ...zài_[-tm] V...-ne
morgen ihr kommen -ATTR Zeit, ich wahrscheinlich gerade aufräumen Zimmer -FP S-E,R
Wenn ihr morgen kommt, räume ich wahrscheinlich gerade das Zimmer auf. E gleichzeitig mit R nach S

¹³ Quelle f. Beisp. (9a,b): Guō Rui (1991, S. 33)

¹⁴ Trennbarer Wortverband mit nominalem Halbsuffix. XHC (1997, S. 1189): 说话(shuō/huà) *reden/Worte*.

¹⁵ Quelle f. Beisp. (10a): Li Linding (1990, S. 14)

¹⁶ Quelle f. Beisp. (10b): Li Linding (1990, S. 23)

¹⁷ Quelle f. Beisp. (10c): Li Linding (1990, S. 27)

- (11) a¹⁸ 他得过冠军 ...V_e-guo...
 tā dé-guo guànjūn ...V_[+dyn+tl]-guo_[+tm]...
 er erhalten-ASP Goldmedaille (E-R,S)
 Er hat einmal eine Goldmedaille erhalten. (E vor R gleichzeitig mit S)
- b¹⁹ 时间还早着呢, 等你吃过饭再来把。 ...V_{cs}-guo...
 shíjiān hái zǎo-zhe -ne, děng nǐ chī-guo fàn zài lái -ba ...V_[+dyn-tl]-guo_[+tm]...
 Zeit noch früh-? -FP, warten du essen-ASP Essen dann kommen -FP S-E-R
 Es ist noch früh, [wir] warten, bis du irgendwann mal gegessen hast, und versuchen es dann! E vor R nach S

Obwohl Fragen offen geblieben sind, soll an dieser Stelle auch das möglicherweise mit den aspektuellen Werten [+tm] / [-tm] verbundene Grundtempus²⁰ Erwähnung finden, s. Beisp. (12a,b) (Abschn. 0.2), das ebenfalls Gegenwarts-, Vergangenheits- oder Zukunftsbezug aufweisen kann. Als Arbeitshypothese wird hier die Grundkonfiguration hyp. [+tm] / [-tm] E,R (E,R,S; E,R-S; S-E,R) angesetzt (s. auch fn. 21 u. 23):

- (12) a²¹ 5号队员把球转给守门员。 [+tm] ([-tm]) E,R,S (*simple present*)
 wǔ-hào duìyuán bǎ qiú zhuǎngēi shǒuményuán
 fünf-KL_{Nummer} Mitspieler PRÄP Ball weitergeben Torwart
 Der Mitspieler mit der Nr. 5 gibt den Ball zum Torwart weiter.
- b 代表团昨天到达北京。 hyp. E,R-S (*simple past*)²²
 dàibiàotuán zuótiān dàodá Běijīng
 Delegation gestern eintreffen Peking
 Die Delegation ist gestern in Peking eingetroffen.

¹⁸ Quelle f. Beisp. (11a): Guō Rui (1991, S. 34)

¹⁹ Quelle f. Beisp. (11b): Jīng Chéng (1985, S. 6)

²⁰ dazu Guō Rui (1997, S. 164)

²¹ Quelle f. Beisp. (12a,b): Guō Rui (1997, S. 164)

²² Offen ist zum Beispiel, ob es sich unter (10b) um einen absoluten Vergangenheitsbezug (*simple past*) handelt oder um einen relativen (*anterior present*). Zwischen (10b) (Grundtempus) u. (i) (-le_t) soll kein Bedeutungsunterschied bestehen, Guō Rui (1997, S. 162): 还有一些句子带不带时间性成分都可表示现实状况, 而且意思不变, 如 (3) [u.a. Beisp. (12b) u. (i)]. Die Vergangenheitsbezüge des terminativen -le_t können relativ oder absolut sein, s. Beisp. (16c,d) (Abschn. 1.3).

(i) 代表团昨天到达了北京。
 dàibiàotuán zuótiān dàodá-le Běijīng
 Delegation gestern eintreffen-ASP Peking
 Die Delegation ist gestern in Peking eingetroffen.

c²³ 我去上海。(意愿)
 wǒ qù Shànghǎi (yìyuàn)
 ich fahren Shànghǎi (Wunsch)
 Ich möchte nach Shànghǎi fahren. (Wunsch)

hyp. S-E,R (simple future)²⁴

1.2.4 »Initialis« Beide Bedeutungsbeiträge der Aspektform *-le* werden von Guō Rui zu einer Art »Initialis« zusammengefasst. Initiiert wird entweder das Geschehen selbst (mit *-le*₁, [+ini] E,R,S; E,R-S; S-E,R) oder dessen Folgen (der durch das Geschehen entstandene Sachverhalt) (mit *-le*₂, [+tm] E-R,S; E-R-S; S-E-R). Guō Rui (1991, S. 32): 也就是说, 动词带“了”可以体现两种意思, 一是表示开始, 二是表示结束。但这并不是说“了”的语法意义有两种。我们发现, 从更上一层意义看, 无论(1)还是(2)、(3), 都是表示某种事态已经开始。在(1)中, 这种事态体现为动作本身; 在(2)、(3)中, 这种事态体现为动作结束后留下的影响。也就是说, “了”关注的并不是某个动作, 而是动作引起的事态。这样, 我们就可以把“了”的语法意义概括为表示“事态的开始”: 在某参照时刻之前, 某种事态已经开始, 并且一直保持到这个参照时刻。Das heißt wiederum, dass zweierlei Bedeutungen realisiert werden können, wenn Verben mit „-le“ kombiniert sind: Ausgedrückt werden 1) der Eintritt und 2) der Abschluss [eines Geschehens]. Das heißt jedoch nicht, dass die grammatischen Bedeutungen von „-le“ von zweierlei Art wären. Wir finden, dass mit allen Sätzen, egal ob mit (1) oder mit (2) und (3), von einer höheren Bedeutungsebene aus betrachtet ausgedrückt wird, dass ein bestimmter Sachverhalt bereits eingetreten ist. In (1) [u.a. Beisp. (1a,b) oben] handelt es sich bei diesem Sachverhalt um die Aktivität selbst, in (2) und (3) [u.a. Beisp. (2a,b) oben] um die nach Abschluss der Aktivität hinterlassenen Folgen. Das heißt wiederum, dass das, wofür sich „-le“ interessiert, nicht die Aktivität ist, sondern der Sachverhalt, der sich mit der Aktivität einstellt. In dieser Weise können wir die grammatische Bedeutung von „-le“ soweit verallgemeinern, als damit der „Eintritt eines Sachverhalts“ zum Ausdruck gebracht wird: Vor dem Referenzzeitpunkt ist ein Sachverhalt eingetreten, der bis zum Referenzzeitpunkt bestehen bleibt.

1.3 Zum Tempusunterschied zwischen 了_(-le) und 过_(-guo)

Die beiden terminativen Verbformen *-le* und *-guo*, durch die das präsentierte Geschehen im typischen Fall in der Vergangenheit situiert wird, s. Beisp. (13a,b), unterscheiden sich in ihrer Tempusbedeutung vor allem in zweierlei Hinsicht voneinander: 1) Das präsentierte Geschehen wird durch *-guo* zwar in der Vergangenheit situiert, läuft aber zu einer unbestimmten Zeit in der Vergangenheit ab, vgl. (14a) u. (14b), s. auch (13a,b). Deshalb wird die Verbform am besten mit den temporalen Indefinitadverbien *irgendwann*, *einmal* oder *mal*, die Unbestimmtheit ausdrücken, ins Deutsche übertragen, s. Beisp. (15a-c). Man spricht in diesem Zusammenhang auch von *Erfahrungsaspekt*.²⁵

²³ Quelle f. Beisp. (12c): Guō Rui (1997, S. 162)

²⁴ Das Futur, das im Chinesischen u.a. mit dem semantisch verblassten Modalverb 要_(yào) *wollen* ausgedrückt wird, kann einen relativen Zukunftsbezug besitzen (Relation S,R-E, *posterior present*), wie in den Beisp. (i)-(iii) aus Lǐ Lǐndìng (1990, S. 20 u. 21). In (i) u. (ii) geht aus dem Kontext hervor, dass der Entschluss (zu fahren bzw. zu heiraten) zur Sprechzeit gefasst ist; vgl. **Beisp. (18a,b) (Abschn. 0.3, S.)**. Unter (10c) (Grundtempus) handelt es sich lediglich um einen Wunsch.

(i) 我要去上海(, 你有没有什么事情要办) S,R-E (*posterior present*)
 wǒ yào qù Shànghǎi (, nǐ yǒu méi yǒu shénme shìqing yào bàn)
 ich werden fahren Shànghǎi (, du haben nicht haben irgendeine Sache wollen erledigen)
 Ich fahre nach Shànghǎi. (Hast du nicht etwas, das du erledigen willst?) (gefasster Entschluss)

(ii) 他们要结婚(我们帮他们准备准备吧) S,R-E (*posterior present*)
 tāmen yào jié/hūn (wǒmen bāng tāmen zhǔnbèi zhǔnbèi -ba)
 sie werden heiraten (wir helfen ihnen vorbereiten vorbereiten -FP)
 Sie heiraten (helfen wir ihnen bei den Vorbereitungen!) (gefasster Entschluss)

(iii) 天要下雨了 S,R-E (*posterior present*)
 tiān yào xià yǔ -le
 Himmel wollen fallen Regen -FP
 Es will schon regnen. Lǐ Lǐndìng (1990, S. 21): [...] 表示即将(靠近说话时间)进行某种动作行为。
vgl. Beisp. 0 (Kap. 2)

²⁵ Guō Rui (1991, S. 34): (1) 表示在参照时刻以前, 存在某种动作行为, 但在参照时刻以前, 这种动作行为已终止, 因而成为一种经历。(2) 是

2) Das terminative *-guo* ordnet nicht nur das präsentierte Geschehen sondern auch dessen Folgen der Vergangenheit zu. Das zeigt Guō Rui (1991) mit Sätzen wie (16a), wo mit der Temporalangabe nicht die Ereignisdauer angegeben wird, die Dauer der Fahrt, sondern die Aufenthaltsdauer, also die Dauer jenes Sachverhalts, der aus dem vorausgegangenen präsentierten Geschehen hervorgegangen ist.²⁶ Dasselbe gilt für das deutsche Äquivalent in (15a). Gehören in (16a) u. (16b) (mit *-guo*) sowohl die Fahrt als auch der Aufenthalt zur Gänze der Vergangenheit an, so fällt in (16c) (mit *-le*) nur die Fahrt in die Vergangenheit, der Aufenthalt dauert zum Sprechzeitpunkt noch an. Das terminative *-le* ordnet ja nur das präsentierte Geschehen der Vergangenheit zu, die Folgen reichen in die Referenzzeit hinein, in (16c) dem Sprecher-Jetzt. (Es sei denn, das zeigt Jing Chéng (1985), aus dem Kontext geht hervor, dass die Folgen im Sprechzeitpunkt nicht mehr relevant sind, wie in (16d), wo auch der Aufenthalt zum Sprechzeitpunkt bereits beendet ist; s. dt. (15d) u. (15e) zum Vergleich.

- (13)²⁷ a 上星期我看过这个电影。 ...V_{eS}-guo...
shàng xīngqī wǒ kàn-guo zhèi-ge diànyǐng ...V_[+dyn-t]-guo_[+tm]...
letzte Woche ich sehen-ASP diesen-KL Film
Ich habe diesen Film letzte Woche mal gesehen.
- b 上星期我看了这个电影。 ...V_{eS}-le₁₍₂₎...
shàng xīngqī wǒ kàn-le zhèi-ge diànyǐng ...V_[+dyn-t]-le_[+tm] ([+ini])...
letzte Woche ich sehen-ASP diesen-KL Film
Ich habe diesen Film letzte Woche gesehen.
- (14)²⁸ a 他断过一条腿（后来治好了） ...V_e-guo...
tā duàn-guo yī-tiáo tuǐ (hòulái zhìhǎo-le) ...V_[+dyn-t]-guo_[+tm]...
er brechen-ASP ein-KL Bein (danach verheilen-ASP)
Er hat sich einmal ein Bein gebrochen. (ist danach verheilt)
- b 他断了一条腿 ...V_e-le₁...
tā duàn-le yī-tiáo tuǐ ...V_[+dyn-t]-le_[+tm]...
er brechen-ASP ein-KL Bein E-R,S
Er hat sich ein Bein gebrochen. [it's still in a cast, Anm. Smith (1991)]
- (15) a Sie ist einmal für ein paar Tage nach Hongkong gefahren. vgl. (12a) oben
b Sie hatte eine klare Vorstellung davon, was auf sie zukommen würde, vgl. (12b) oben
denn sie war einmal für ein paar Tage nach Hongkong gefahren.
c Wenn sie irgendwann einmal für ein paar Tage nach Hongkong gefahren sein wird. vgl. (12c) oben
wird sie sich ein klareres Bild davon machen können, wie es wohl wäre, dort zu leben.
d Sie ist für ein paar Tage nach Hongkong gefahren. Übermorgen tritt sie die Rückreise an. [+tm] E-R,S
e Sie ist für ein paar Tage nach Hongkong gefahren. Schau, was sie mir mitgebracht hat! [+tm] E-R,S

(1) 的特例，即所经历的动作行为是一个起点和终点重合的瞬时行为。
²⁶ Guō Rui (1991, S. 34): (3) 似乎与 (1)、(2) 不同，它表示某个动作已结束，但留下某种结果，在参照时刻以前，这种结果已消失，即所经历的不是动作本身，而是动作结束后留下的结果。

实际上与“了”相同，“过”关注的也不是动作本身，而是某种事态。(1)、(2)、(3) 的共同之处是，表示曾经经历某种事态，这个事态可以是动作本身（一个段或一个点）（如 (1)、(2)），也可以是动作结束后留下的结果（如 (3)）。

²⁷ Quelle f. Beisp. (13a,b): Jing Chéng (1985, S. 6)

²⁸ Quelle f. Beisp. (14a,b): Jing Chéng (1993, S. 53)

- (16) a²⁹ 我去过一个月。 ...V_e-guo...
wǒ qù-guo yī-ge yuè ...V_[+dyn +tl]-guo_[+tm]...
ich hinfahren-ASP ein-KL Monat
Ich bin einmal *für einen Monat* hingefahren.³⁰
- b³¹ 1980年, 他去过美国。(现不在美国) ...V_e-guo...
yī jiǔ bā líng nián, tā qù-guo Měiguó (xiàn bù zài Měiguó) ...V_[+dyn +tl]-guo_[+tm]...
1 9 8 0 Jahr, er fahren-ASP Amerika (jetzt nicht sich befinden Amerika)
Er ist im Jahr 1980 einmal nach Amerika gefahren. (befindet sich jetzt nicht in Amerika)
- c 1980年, 他去了美国。(现仍在美国) ...V_e-le₁...
yī jiǔ bā líng nián, tā qù-le Měiguó (xiàn réng zài Měiguó) ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
1 9 8 0 Jahr, er fahren-ASP Amerika (jetzt noch sich befinden Amerika) E-R,S
Er ist im Jahr 1980 nach Amerika gefahren. (befindet sich jetzt noch in Amerika)
- d 1980年, 他去了美国。但现在已经回来了。 ...V_e-le₁...
yī jiǔ bā líng nián, tā qù-le Měiguó. Dàn xiànzài yǐjīng huí lái le ...V_[+dyn +tl]-le_[+tm]...
1 9 8 0 Jahr, er fahren-ASP Amerika. Aber jetzt schon zurückkommen -FP E,R-S
Er ist im Jahr 1980 nach Amerika gefahren, jetzt aber schon zurückgekommen.

Obwohl das terminative *-guo* nicht nur das präsentierte Geschehen sondern auch dessen Folgen zur Gänze der Vergangenheit zuordnet, zählt Carlota Smith (1991) diese Verbform zu den Perfekttempora, s. (11a-c), vgl. dt. (15a-c), die als relative Vorzeitigkeittempora die Relation E-R (E vor R) kodieren. Weil die relativen Tempora aber Ereignis- und Referenzzeit zueinander in Beziehung setzen (wie das terminative *-le* in seiner typischen Grundfunktion), muss extra darauf hingewiesen werden, dass der Referenzzeitbezug im Fall der Aspektform *-guo* nicht besteht (Smiths *discontinuity*). Mit den Reichenbach'schen Zeitreferenzen lassen sich Vorzeitigkeittempora ohne Referenzzeitbezug nicht darstellen.

²⁹ Quelle f. Beisp. (16a): Guō Rui (1991, S. 34)

³⁰ Zum Vergleich ein Beispiel, wo die Zeitbestimmung die Ereignisdauer angibt, Guō Rui (1991, S. 34):

(i) 他过去在这儿住过三年。
tā guòqù zài zhèr zhù-guo sān-nián
er Vergangenheit hier wohnen-ASP drei-KL_(Jahre)
Er hat früher einmal *drei Jahre* hier gewohnt.

³¹ Quelle f. Beisp. (16b-d): Jīng Chéng (1985, S. 7)

...V_{e3}-guo...
...V_[+dyn -tl]-guo_[+tm]...

Kapitel 2: Finalpartikel und Aspektklammer

2.1 Aspektuelle und zeitreferentielle Interpretation

2.1.1 Finalpartikel. Guō Rui (1991) gibt außerdem an, dass sich Finalpartikel *-le* und Verbalaspekt *-le* in ihrer Tempusbedeutung nicht voneinander unterscheiden,¹ s. (1) u. (2) bezüglich der aspektuellen Interpretation der Finalpartikel, s. (3) u. (4) bezüglich ihrer zeitreferentiellen Ambiguität, [+tm] E-R (E-R,S; E-R-S; S-E-R) in (3) bzw. [+ini] E,R (E-R,S; E-R-S; S-E-R) in (4), wo Initial-Aspekt mit interminativem Aspekt kombiniert ist. (Die Beispielsätze in (3) und (4) zeigen außerdem die aspektuelle und zeitreferentielle Mehrdeutigkeit des Adverbs 已经(yǐjīng) *schon*, das wie sein Pendant im Deutschen, dem Aspekt- und Gradadverb *schon*, auf verschiedenen Zeitstufen terminativ bzw. initiv interpretiert werden kann, vgl. Beisp. (3) u. (4). Den initiven Bedeutungsbeitrag leistet in (4b) das Aspektadverb.

- (1)² a 我知道答案了。 statisch → initiv
 wǒ zhīdao dá'àn -le ...V_b...-le₂
 ich wissen Lösung -FP ...V_[+stat]...-le_[+ini]
 Ich weiß die Lösung schon.
- b 我收到信了。 telisch, dynamisch → terminativ
 wǒ shōudao xìn -le ...V...-le₁
 ich erhalten Brief -FP ...V_[+dyn +tl]...-le_[+tm]
 Ich habe einen Brief erhalten.
- (2)³ a⁴ 我已经吃（饭）了 atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
 wǒ yǐjīng chī (fàn) -le ...yǐjīng V_{c5}...-le_{1/2}
 sie schon essen (Essen) -FP ...yǐjīng V_[+dyn -tl]...-le_{[+tm] / [+ini]}
 (i) Ich habe schon gegessen.
 (ii) Ich esse schon.

¹ Guō Rui (1991, S. 33): 我们发现，上文对于位于句中的“了”的语法意义的概括同样适用于位于句尾的“了”。其中，（4）、（7）相当于（1）；（5）、（8）相当于（2）；（6）、（9）相当于（3）。也就是说，无论句中的“了”还是句尾的“了”，其语法意义都是相同的。

² Quelle f. Beisp. (1a,b): Guō Rui (1991, S. 32)

³ Lǐ Lǐndìng (1990, S. 22): 例（11）至（13）[darunter Beisp. (i)] 有歧义，可以是过去时（动作行为在基点时以前已结束）也可以是过去现在进行时（动作行为在基点时还在进行）。

- (i) a 他们（已经）吃了 atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
 tāmen (yǐjīng) chī -le ... (yǐjīng) V_{c5}...-le_{1/2}
 sie (schon) essen -FP ... (yǐjīng) V_[+dyn -tl]...-le_{[+tm] / [+ini]}
 (i) Sie haben (schon) gegessen.
 (ii) Sie essen schon.
- b 我（已经）写了 atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
 wǒ (yǐjīng) xiě -le ... (yǐjīng) V_{c5}...-le_{1/2}
 ich (schon) schreiben -FP ... (yǐjīng) V_[+dyn -tl]...-le_{[+tm] / [+ini]}
 (i) Ich habe (schon) geschrieben.
 (ii) Ich schreibe schon.

⁴ Quelle f. Beisp. (2a,b): Lǐ Lǐndìng (1990, S. 16)

- b 我已经写（信）了
wǒ yǐjīng xiě (xìn) -le
ich schon schreiben (Brief) -FP
(i) Ich habe schon an einem Brief (einen Brief)⁵ geschrieben.
(ii) Ich schreibe schon an einem Brief.
- atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
...yǐjīng V_{e5...}-le_{1/2}
...yǐjīng V_{[+dyn -tl]...}-le_{[+tm] / [+im]}
- (3) a⁶ 我已经答应（他）了
wǒ yǐjīng dāying (tā) -le
ich schon zustimmen (er) -FP
Ich habe (ihm) schon meine Zustimmung gegeben.
- ...yǐjīng V_{e...}-le₁
...yǐjīng V_{[+dyn +tl]...}-le_[+tm]
E-R,S
- b⁷ 前天下午五点钟，我已经离开办公室了。
qiántiān xiàwǔ wǔ-diǎn zhōng, wǒ yǐjīng lí//kāi⁸ bàngōngshì -le
vorgestern Nachmittag fünf-KL Uhr, ich schon verlassen Büro -FP
Vorgestern Nachmittag hatte ich das Büro um fünf Uhr schon verlassen.
- ...yǐjīng V_{d2...}-le₁
...yǐjīng V_{[+dyn +tl]...}-le_[+tm]
E-R-S
- c⁹ 明年这个时候，你们大概已经结婚了。
míngnián zhèi-ge shíhou, nǐmen yǐjīng jié//hūn¹⁰ -le
nächstes Jahr diese-KL Zeit, ihr schon heiraten -FP
Nächstes Jahr um diese Zeit habt ihr wahrscheinlich schon geheiratet.
- ...yǐjīng V_{e...}-le₁
...yǐjīng V_{[+dyn +tl]...}-le_[+tm]
S-E-R
- (4) a¹¹ 我已经在写（信）了
wǒ yǐjīng zài xiě (xìn) -le
ich schon am schreiben (Brief) -FP
Ich bin schon am (Briefe) Schreiben.
- initives Basistempos
...yǐjīng V_{e5...}-le₍₁₎₂ + zài
...yǐjīng V_{[+dyn -tl]...}-le_{([+tm]) [+im]} + zài_[-tm]
E,R,S
- b 我已经在写（信）呢
wǒ yǐjīng zài xiě (xìn) -ne
ich schon am schreiben (Brief) -FP
Ich bin schon am (Briefe) Schreiben.
- interminatives Basistempos
...zài V_{e5...}-ne + yǐjīng
...zài_[-tm] V_{[+dyn -tl]...}-ne + yǐjīng_[+im]
E,R,S
- c¹² 1960年，我已经在教外语了
yī jiǔ liù líng nián, wǒ yǐjīng zài jiāo wàiyǔ -le
1 9 6 0 Jahr, ich schon am unterrichten Fremdsprache -FP
Im Jahr 1960 war ich schon dabei, Fremdsprachen zu unterrichten.
- initives Basistempos
...yǐjīng V...-le + zài
...yǐjīng V_{[+dyn -tl]...}-le_{([+tm]) [+im]} + zài_[-tm]
E-R-S

⁵ s. Abschn. 0.1 zu den aktionell neutralen Verbalphrasen

⁶ Quelle f. Beisp. (3a): Li Linding (1990, S. 17)

⁷ Quelle f. Beisp. (3b): Li Linding (1990, S. 24)

⁸ Trennbarer Wortverband. XHC (1997, S. 770)

⁹ Quelle f. Beisp. (3c): Li Linding (1990, S. 27)

¹⁰ Trennbarer Wortverband. XHC (1997, S. 646)

¹¹ Quelle f. Beisp. (4a,b): Li Linding (1990, S. 22)

¹² Quelle f. Beisp. (4c): Li Linding (1990, S. 26)

d ¹³	1992年，我大概已经在读大学了。	initives Basistempos
	yī jiǔ jiǔ èr nián, wǒ dàgài yǐjīng zài dú dàxué -le	...yǐjīng V _{e4} ...-le ₍₁₎₂ + zài
	1992 Jahr, ich wahrscheinlich schon am studieren Universität -FP	...yǐjīng V _[+dyn -t] ...-le _{([+tm]) [+im]} + zài _[-tm]
	Im Jahr 1992 bin ich wahrscheinlich schon dabei, an der Universität zu studieren.	S-E _R

Bei Negation durch 没有 (méiyǒu) *nicht haben* fallen, wie von Li Lǐnding (1990) gezeigt, nicht nur die Tempusformen (und Aspektadverben) weg, s. Beisp. (6a,b) u. (7a,b), sondern auch die Finalpartikel, vgl. Beisp. (5a-c). Eine Ausnahme bildet die Aspektform *-guo* in (6c), die bei Negation nicht wegfällt.

(5) a ¹⁴	你是不是已经问他了?	...yǐjīng V _{e5} ...-le ₍₂₎
	nǐ shì bù shì yǐjīng wèn tā -le?	...yǐjīng V _[+dyn -t] ...-le _{([+tm]) ([+im])}
	du sein nicht sein schon fragen er -FP	
	„Hast du ihn schon gefragt?“	
	——是的，我已经问他了	
	shìde, wǒ yǐjīng wèn tā -le	
	ja, ich schon fragen er -FP	
	„Ja, ich habe ihn schon gefragt.“	
	——不，我没问他	...méi V _{e5} ...
	bù, wǒ méi wèn tā	
	nicht, ich nicht haben fragen er	
	„Nein, ich habe ihn nicht gefragt.“	
b ¹⁵	他们是不是已经在谈了?	...yǐjīng zài V _{e5} ...-le ₍₁₎₂
	tāmen shì bù shì yǐjīng zài tán -le?	...yǐjīng zài V _[+dyn -t] ...-le _{([+tm]) [+im]}
	sie sein nicht sein schon am sich besprechen -FP	
	„Sind sie schon dabei, sich zu besprechen?“	
	——是的，他们已经在谈了	
	shìde, tāmen yǐjīng zài tán -le	
	ja, sie schon am sich besprechen -FP	
	„Ja, sie sind sich schon dabei, sich zu besprechen.“	
	——不，他们还没谈（呢）	...hái méi V _{e5} ...(-ne)
	bù, tāmen hái méi tán (-ne)	
	nicht, sie noch nicht haben sich besprechen (-FP)	
	„Nein, sie besprechen sich noch nicht.“	

¹³ Quelle f. Beisp. (4d): Li Lǐnding (1990, S. 28)

¹⁴ Quelle f. Beisp. (5a): Li Lǐnding (1990, S. 17)

¹⁵ Quelle f. Beisp. (5b): Li Lǐnding (1990, S. 22)

c ¹⁶	我认识他了。	...V _b ...-le ₂
	wǒ rènshi tā -le	...V _[+stat] ...-le _[+ini]
	ich kennen er -FP	
	Ich kenne ihn schon.	
	我（还）没认识他。	...(hái) méi V _b ...
	wǒ (hái) méi rènshi tā	
	ich (noch) nicht haben kennen er	
	Ich kenne ihn (noch) nicht.	
(6) a ¹⁷	他为这本书题写了书名。	...V-le...
	tā wèi zhèi-běn shū tíxiě-le shūmíng	
	er für dieses-KL Buch schreiben-ASP Buchtitel	
	Er hat dieses Buch betitelt.	
	他没有为这本书题写书名。	...méiyou...V...
	tā méiyou wèi zhèi-běn shū tíxiě shūmíng	
	er nicht haben für dieses-KL Buch schreiben Buchtitel	
	Er hat dieses Buch nicht betitelt.	
b	外头下着雨。	...V _{cs} -zhe...
	wàitou xià-zhe yǔ	...V _[+dyn -u] -zhe _[-tm] ...
	draußen fallen-ASP Regen	
	Draußen regnet es gerade.	
	外头没有下雨。	...méiyou V _{cs} ...
	wàitou méiyou xià yǔ	
	draußen nicht haben fallen Regen	
	Draußen regnet es nicht.	
c ¹⁸	你去过没去过他家？（你去没去过他家？ / 你去过他家没有？）	...V _e -guo...
	nǐ qù-guo méi qù-guo tā jiā (nǐ qù méi qù-guo tā jiā / nǐ qù-guo tā jiā méiyou)	...V _[+dyn +tl] -guo...
	du aufsuchen-ASP nicht haben aufsuchen-ASP sein zu Hause	
	„Hast du ihn schon einmal zu Hause aufgesucht?“	
	——我去过	
	wǒ qù-guo	
	ich aufsuchen-ASP	
	„Ich habe ihn schon einmal (schon ein paar Mal) aufgesucht.“	

¹⁶ Quelle f. Beisp. (5c): Guō Rui (1997, S. 163)

¹⁷ Quelle f. Beisp. (6a,b): Guō Rui (1997, S. 169)

¹⁸ Quelle f. Beisp. (6c): Lǐ Líndìng (1990, S. 16)

- 我没去过
wǒ méi qù-guo
ich nicht haben aufsuchen-ASP
„Ich habe ihn nie zu Hause aufgesucht.“
...méi V_e-guo...
- (7) a¹⁹ 他是不是在写信呢?
tā shì bù shì zài xiě xìn -ne
er sein nicht sein gerade schreiben Brief -FP
„Schreibt er gerade einen Brief?“
...zài V_{e5}...-ne
...zài[-tm] V_[+dyn-tl]...-ne
- 是的，他在写信呢
shìde, tā zài xiě xìn -ne
ja, er gerade schreiben Brief -FP
„Ja, er schreibt gerade einen Brief.“
- 不，他没（在）写信
bù, tā méi (zài) xiě xìn
nicht, er nicht haben (gerade) schreiben Brief
„Nein, er schreibt (gerade) keinen Brief.“
...méi (zài) V_{e5}...
- b²⁰ 他正在吃饭。
tā zhèngzài chī fàn
er gerade am essen Essen
Er ist gerade am Essen.
...zhèngzài V_{e5} ...
...zhèngzài[-tm] V_[+dyn-tl]...
- 他没有吃饭。
tā méiyǒu chī fàn
er nicht haben essen Essen
Er isst nicht.
...méiyǒu V_{e5}...
- c 代表团已（经）到达北京。
dàibiǎotuán yǐ(jīng) dàodá Běijīng
Delegation schon eintreffen Peking
Die Delegation ist schon in Peking eingetroffen.
...yǐ(jīng) V_e...
...yǐ(jīng) V_[+dyn-tl]...
- 代表团（还）没有到达北京。
dàibiǎotuán (hái) méiyǒu dàodá Běijīng
Delegation (noch) nicht haben eintreffen Peking
Die Delegation ist (noch) nicht in Peking eingetroffen.
...(hái) méiyǒu V_e...

¹⁹ Quelle f. Beisp. (7a): Lí Líndíng (1990, S. 15)

²⁰ Quelle f. Beisp. (7b) u. (7c): Guō Ruì (1997, S. 169)

Wenn für die Finalpartikel dieselben Beschränkungen gelten wie für den Verbalaspekt, s. Tab. 2 (Kap. 1), dann sollten die atemporalen Zustandsverben der Prozess-Struktur-Klasse V_a , s. Tab. 1 (Kap. 3), die nicht mit Verbalaspekten kombiniert werden können, nicht mit der Finalpartikel kompatibel sein. Das scheint sich auf den ersten Blick nicht zu bewahrheiten, s. Beisp. (8). Bei genauerer Betrachtung kann man jedoch feststellen, dass die Finalpartikel in (8) als Gradpartikel fungiert, vgl. Beisp. (4) (Kap. 1). Nach Mǎ Qīngzhū (1998) kommt die Gradbedeutung hier ins Spiel, weil die mit 学生(xuéshēng) *Schüler* bezeichnete Entität Teil einer hierarchischen Ordnung sein kann; s. auch Beisp. (4a-c) (Abschn. 6.1).

- (8)²¹ 他已经是学生了 ...yǐjīng V_a ...-le
 tā yǐjīng shì xuéshēng -le ...yǐjīng $V_{[+stat]}$...-le
 er schon sein Schüler -FP
 Er ist schon ein Schüler. (vs. *Er ist erst ein Schüler*)

2.1.2 Aspektklammer. Die aus postverbalem und satzfinalelem -le gebildeten Aspektklammern muten wie eine doppelte Perfektbildung im Deutschen an: *Einmal bin ich auf dem Terminal in Rom gestanden, und die Träger haben gestreikt gehabt. Da bin ich fein dagestanden in all dem Gsäus ... (Statt: ... und die Träger haben gestreikt / streikten).*²² Die Beisp. in (9) u. (10) zeigen, dass Aspektklammern sowohl terminative als auch initive Lesarten haben können. In (9a) scheint die Verbform wegzufallen zu können, ohne dass damit ein Bedeutungsunterschied verbunden wäre. Das scheint auch für (11a) vs. (11b) u. (12a) vs. (12b) zu gelten. Beisp. (13) zeigt, dass Aspektklammern nicht nur bei transitiven Verben vorkommen sondern auch bei einwertigen Verben mit einem prä- oder postverbalen Subjekt.

- (9) a²³ 老何已经有(了)对象了 statisch → initiv
 Lǎo Hé yǐjīng yǒu(-le) duìxiàng -le ...yǐjīng $V_{e2}(-le_2)$...-le₂
 alt Hé schon haben(-ASP) Partner -FP ...yǐjīng $V_{[+stat]}(-le_{[+ini]})$...-le_[+ini]
 Der alte Hé hat schon eine Partnerin.
- b²⁴ 我丢了钢笔了 telisch, dynamisch → terminativ
 wǒ diū-le gāngbǐ -le ... V_e-le_1 ...-le₁
 ich verlieren-ASP Füllfeder -FP ... $V_{[+dyn+tl]}-le_{[+tm]}$...-le_[+tm]
 Ich habe eine Füllfeder verloren.
- (10) a²⁵ 我已经吃了饭了 atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
 wǒ yǐjīng chī-le fàn -le ...yǐjīng $V_{e5-le_{1/2}}$...-le_{1/2}}
 ich schon essen-ASP Reisgericht -FP ...yǐjīng $V_{[+dyn-tl]}-le_{[+tm] / [+ini]}$...-le_{[+tm] / [+ini]}
 (i) Ich habe schon gegessen.
 (ii) Ich esse schon.

²¹ Quelle f. Beisp. (8)

²² Quelle f. Beisp.: Duden (2005⁷, S. 520)

²³ Quelle f. Beisp. (9a): XHBC (1999, S. 353)

²⁴ Quelle f. Beisp. (9b): Li Lǐndìng (1990, S. 93)

²⁵ Quelle f. Beisp. (10a): Li Lǐndìng (1990, S. 17)

- b²⁶ 我已经写了回信了。 atelisch, dynamisch → terminativ / initiv
wǒ yǐjīng xiě-le huíxìn -le ...yǐjīng V_{e5}-le_{1/2}...-le_{1/2}
ich schon schreiben-ASP Antwortbrief -FP ...yǐjīng V<sub>[+dyn -tl]-le_{[+tm] / [+ini]}...-le_{[+tm] / [+ini]}
(i) Ich habe schon an einem Antwortbrief (einen Antwortbrief) geschrieben.
(ii) Ich schreibe schon an einem Antwortbrief.</sub>
- (11)²⁷ a 我已经答应了他了 ...yǐjīng V_e-le₁...-le₁
wǒ yǐjīng dāying-le tā -le ...yǐjīng V<sub>[+dyn +tl]-le_[+tm]...-le_[+tm]
ich schon zustimmen-ASP er -FP
Ich habe ihm schon meine Zustimmung gegeben.</sub>
- b 我已经答应（他）了 ...yǐjīng V_e...-le₁
wǒ yǐjīng dāying (tā) -le ...yǐjīng V<sub>[+dyn +tl]...-le_[+tm]
ich schon zustimmen (er) -FP
Ich habe (ihm) schon meine Zustimmung gegeben.</sub>
- (12) a²⁸ 他吃了饭了 ...V_{e5}-le_{1/2}...-le_{1/2}
tā chī-le fàn -le ...V<sub>[+dyn -tl]-le_{[+tm] / [+ini]}...-le_{[+tm] / [+ini]}
er essen-ASP Reisgericht -FP
(i) Er hat schon gegessen.
(ii) Er isst schon.</sub>
- b²⁹ 我吃（饭）了 ...V_{e5}...-le_{1/2}
wǒ chī (fàn) -le ...V<sub>[+dyn -tl]...-le_{[+tm] / [+ini]}
ich essen (Essen) -FP
(i) Ich habe gegessen.
(ii) Ich esse schon.</sub>
- (13)³⁰ a 人死了。 ...V_e...-le₁
rén sǐ -le ...V<sub>[+dyn +tl]...-le_[+tm]
Mensch sterben -FP
Jemand ist gestorben.</sub>
- b 死了人了。 ...V_e-le₁...-le₁
sǐ-le rén -le ...V<sub>[+dyn +tl]-le_[+tm]...-le_[+tm]
sterben-ASP Mensch -FP
Jemand ist gestorben.</sub>

²⁶ Quelle f. Beisp. (10b): XHBC (1999, S. 353)

²⁷ Quelle f. Beisp. (11): Li Linding (1990, S. 17)

²⁸ Quelle f. Beisp. (12a): XHC (1997, S. 763): 表示已经出现或将要出现某种情况

²⁹ Quelle f. Beisp. (12b): Li Linding (1990, S. 17)

³⁰ Quelle f. Beisp. (13a,b): C.-T. James Huang (1990, S. 44-45)

Dort, wo sich die Funktionsbereiche von Verbalaspekt *-le* und satzfinaler Aspekt- und Gradpartikel *-le* überschneiden, sind Unterschiede pragmatischer Natur.³¹ Im einfachen unabhängigen Satz kann die Finalpartikel einen ungrammatischen Verbalaspekt ersetzen (vgl. *...V-*le* DO vs. ...bǎ DO V-*le* bzw. ...V(-*le*) DO -*le*).

2.2 Weitere semantische Funktionen der Finalpartikel

2.2.1 Futur. Li Linding (1990) geht darauf ein, dass die Finalpartikel im Unterschied zum Verbalaspekt auch zum Ausdruck des unmittelbar Bevorstehenden verwendet wird. In dieser Funktion kommt sie oft in Kombination mit einem Futur vor, das mit dem semantisch verblassten Modalverb 要(yào) *wollen* gebildet wird, s. Beisp. (15) (in prototypischer Verwendung mit relativem Zukunftsbezug) u. Beisp. (16) (*future in the past*).³² Bei Negation durch 不(bù) fallen Finalpartikel und Hilfsverb weg, s. (17a) u. (17b). Die Beisp. in (5a,b) illustrieren den Wegfall der Finalpartikel bei Negation durch 没有(méiyǒu) *nicht haben*.

- (15)³³ a 天要下雨了 ...yào V_{cs}...-le
 tiān yào xià yǔ -le S,R-E
 Himmel werden fallen Regen -FP
 Es will schon regnen.
- b 我(要)走了(,你还有什么要说的没有?) ...(yào) V_e...-le
 wǒ (yào) zǒu -le (nǐ hái yǒu shénme yào shuō -de méiyǒu) S,R-E
 ich (werden) gehen -FP (du noch haben was wollen sagen **DE** nicht haben)
 Ich gehe jetzt gleich (, gibt es noch etwas, das du mir sagen willst?)
- c 我快要毕业了 ...kuàiyào V_e...-le
 wǒ kuàiyào bì//yè³⁴ -le S,R-E
 ich in Kürze abschließen -FP
 Ich schließe [das Studium] in Kürze ab.
- d 他要回来了 ...yào V...-le
 tā yào huí//lái³⁵ -le S,R-E
 er werden zurückkommen -FP
 Er kommt jetzt gleich zurück.

³¹ Guō Rui (1991, fn. 7, S. 36): 两种位置上的“了”在语用功能上有不同, 这个问题需另文讨论。

³² Li Linding (1990, S. 21): 上边例子里动词前边常有“要”, 后边有“了”, 表示即将(靠近说话时间)进行某种动作行为。

³³ Quelle f. Beisp. (15a-d): Li Linding (1990, S. 21)

³⁴ Trennbarer Wortverband. XHC (1997, S. 69)

³⁵ Trennbarer Wortverband. XHC (1997, S. 561)

- (16)³⁶ a 我赶到那里的时候，他们都快要走了 ...kuàiyào V_e...-le
wǒ gǎndao nàlǐ -de shíhou, tāmen dōu kuàiyào zǒu -le R-E-S
ich aneilen dort -ATTR Zeit, sie alle gleich gehen -FP
Sie hatten alle schon gehen wollen, da kam ich angeeilt.
- b 他昨天来的时候，我正好要出去 ...zhènghǎo yào V_e...
tā zuótiān lái -de shíhou, wǒ zhènghǎo yào chūqu R-E-S³⁷
er gestern kommen -ATTR, ich gerade werden ausgehen
Gestern hatte ich schon ausgehen wollen, da kam er.
- (17) a³⁸ 你是不是要走了? ...yào V_e...-le
nǐ shì bù shì yào zǒu -le
du sein nicht sein werden gehen -FP
„Gehst du jetzt gleich?“
- 是的，我要走了
shìde, wǒ yào zǒu -le
ja, ich werden gehen -FP
„Ja, ich gehe jetzt gleich.“
- 不，我不（马上）走 ...bù (mǎshàng) V_e...
bù, wǒ bù (mǎshàng) zǒu
nicht, ich nicht (sofort) gehen
„Nein, ich gehe nicht (sofort).“
- b 他是不是要去上海? ...yào V_e...
tā shì bù shì yào qù Shànghǎi
er sein nicht sein werden fahren Shànghǎi
„Fährt er nach Shànghǎi?“
- 是的，他要去上海
shìde, tā yào qù Shànghǎi
ja, er werden fahren Shànghǎi
„Ja, er fährt nach Shànghǎi.“
- 不，他不去上海（*[他]不要去上海） ...bù V_e...
bù, tā bù qù Shànghǎi (*[tā] bù yào qù Shànghǎi) *...bù yào V_e...
nicht, er nicht fahren Shànghǎi (*[er] nicht werden fahren Shànghǎi)
„Nein, er fährt nicht nach Shànghǎi.“

³⁶ Quelle f. Beisp. (16a,b): Li Linding (1990, S. 26)

³⁷ s. Abschn. 0.3 zum relativen Zeitbezug des 要(yào)-Futurs

³⁸ Quelle f. Beisp. (17a,b): Li Linding (1990, S. 21)

2.2.2 Abtönungspartikel. Lǐ Lǐnding (1990) gibt an, dass die Finalpartikel *-le* auch in ihrer Funktion als satzfinale Abtönungspartikel auf unmittelbar Bevorstehendes Bezug nehmen kann, wie in den Beispielsätzen in (18), die einen gemahnenden, in Erinnerung rufenden, drängenden Aufforderungscharakter besitzen.³⁹ Es handelt sich dabei nur um eine von vielen Verwendungsweisen dieser Abtönungspartikel, auf die hier nicht weiter eingegangen wird. Zahlreiche Verwendungsweisen besitzt auch das deutsche Adverb *schon*, wenn es als Abtönungspartikel gebraucht wird, darunter: *Mach schon (gefälligst) das Fenster zu! (dringliche, unhöfliche Aufforderung).*⁴⁰

- (18)⁴¹ a 吃饭了! (快进屋子把!)
 chī fàn -le (kuài jìn wūzi ba)
 essen Essen -FP (gleich hineingehen Zimmer)
 Wir essen schon! (Gehen wir gleich ins Zimmer!)
- b 走了! 走了! (别聊了!)
 zǒu -le zǒu -le (bié liáo -le)
 gehen -FP gehen -FP (nicht sollen tratschen -FP)
 Nun geh schon! (Tratsch nicht!)

³⁹ Lǐ Lǐnding (1990, S. 21): 下边的例子也表示即将进行的动作行为, 但含有提醒、催促的语气。

⁴⁰ Quelle f. Beisp.: Duden (2005⁷, S. 599)

⁴¹ Quelle f. Beisp. (18a,b): Lǐ Lǐnding (1990, S. 21)

Kapitel 3: Prozess-Struktur-Klassen und Aktionsarten im Überblick

Es gibt zahllose chinesische Publikationen zu den Aktionsarten. Ein Blick auf Tab. 1 verdeutlicht, warum es so schwer ist, das Verhältnis zwischen verbaler Aktionsart und den Verbformen des Tempus-Systems zu bestimmen. Guō Rui (1997) orientiert sich an den Lesarten der ambigen Aspektform *-le*. Er gruppiert die Verbklassen V_a, V_b, \dots, V_e nach Klassen mit initivem, ambigem und terminativem *-le*, wobei sich die Verben mit initivem $-le_2^1$ auf die Prozess-Struktur-Klassen V_b, V_{c1} und V_{c2} verteilen, solche mit terminativ-initivem $-le_{1/2}^2$ auf die Klassen V_{c3}, V_{c4} und V_{c5} und Verben mit terminativem $-le_1^3$ auf V_{d1}, V_{d2} und V_e . Auf die Verben der Prozess-Struktur-Klasse V_a , die mit allen Aspektformen inkompatibel sind, wird in Kap. 5 eingegangen. Übersicht (s. auch Anhang A, Tab. 1):

Aktionsart:		Prozess-Struktur-Klasse (Verbzahl):	a/i)	b/i)	c)	d)	f)	a/ii)	b/ii)	e)
<i>stative verbs:</i> (静态动词)	<i>state verbs:</i> (状态动词)	V_a (111):	-	-	-	-	V_a	-	-	-
		V_b (13):	V_b-le_2	Temp ₁	-	-	-	-	-	-
		V_{c1} (61):	$V_{c1}-le_2$	Temp ₁	-	-	-	-	-	$V_{c1}-guo$
		V_{c2} (62):	$V_{c2}-le_2$	Temp ₁	$V_{c2}-zhe$	-	-	-	-	$V_{c2}-guo$
<i>dynamic verbs:</i> (动态动词)	<i>action verbs:</i> (动作动词)	V_{c3} (258):	$V_{c3}-le_2$	Temp ₁	$V_{c3}-zhe$	-	-	$V_{c3}-le_1$	-	$V_{c3}-guo$
		V_{c4} (643):	$V_{c4}-le_2$	Temp ₁	$V_{c4}-zhe$	$zài V_{c4}$	-	$V_{c4}-le_1$	-	$V_{c4}-guo$
		V_{c5} (465):	$V_{c5}-le_2$	Temp ₁	$V_{c5}-zhe$	$zài V_{c5}$	-	$V_{c5}-le_1$	Temp ₂	$V_{c5}-guo$
		<i>change verbs:</i> (变化动词)	V_{d1} (32):	-	-	$V_{d1}-zhe$	$zài V_{d1}$	-	$V_{d1}-le_1$	Temp ₂
V_{d2} (24):	-		-	-	$zài V_{d2}$	-	$V_{d2}-le_1$	Temp ₂	$V_{d2}-guo$	
V_e (221): (insg. 1890 V.)	-		-	-	-	-	V_e-le_1	Temp ₂	V_e-guo	

Tab. 1. Die aktionelle Gliederung der Prozess-Struktur-Klassen nach Guō Rui (1997, S. 171).

Die Aktionsart des mit *-le* kombinierten Verbs wird von Guō Rui (1997) vor allem anhand der Lesarten-Verteilung $*-le / -le_2 / -le_{1/2} / -le_1$ festgelegt: Lässt sich *-le* in Kombination mit einem Verb terminativ interpretieren ($-le_1$), wird es als dynamisch eingestuft, wie die Verben der Klassen $V_{c3}-V_{c5}$ ($V_{c3-c5}-le_{1(2)}$) und $V_{d1}-V_e$ ($V_{d1-e}-le_1$). Kann *-le* zudem noch initiv interpretiert werden ($-le_2$), oder drückt die Temporalangabe die *Ereignisdauer* aus (Temp₁) (s. Abschn. 6.2), handelt es sich nach Guō Rui (1997, S. 171) um ein atelisches dynamisches Verb, wie im Fall der als atelisch dynamisch eingestuften Verben der Klassen V_{c3}, V_{c4} ($V_{c3-c4}-le_{1(2)} / Temp_1$) und V_{c5} ($V_{c5}-le_{1(2)} / Temp_{1(2)}$).⁴ Im Überblick:

	a/i) $-le_2$:	a/ii) $-le_1$:	b/i) Temp ₁ :	b/ii) Temp ₂ :	Aktionsart:
V_a :	-	-	-	-	→ [+stat]
V_{b-c2} :	$V_{b-c2}-le_2$	-	Temp ₁	-	→ [+stat]
V_{c3-c4} :	$V_{c3-c4}-le_{1(2)}$	$V_{c3-c4}-le_{1(2)}$	Temp ₁	-	→ [+dyn], [-tl]
V_{c5} :	$V_{c5}-le_{1(2)}$	$V_{c5}-le_{1(2)}$	Temp _{1(2)}}	Temp _{1(2)}}	→ [+dyn], [-tl]
V_{d1-e} :	-	$V_{d1-e}-le_1$	-	Temp ₂	→ [+dyn], [+tl]

Tab. 2. Die Bestimmung der Aktionsart eines Verbs nach Guō Rui (1997, S. 171).

Die in Tab. 2 anskizzierte Vorgehensweise zur Festlegung der aktionellen Verbeigenschaften ist allerdings mehr als problematisch. Die Aktionsart eines Verbs ist in der Verbbedeutung verankert. Es kann keine Frage der aspektuellen Interpretation einer Verbform sein, ob ein Verb auf dieses oder auf jenes Geschehen verweist. Deshalb sind Fehlklassifikationen zu erwarten. Weil Guō Rui (1997, S. 171) die aktionelle Unterteilung der Prozess-Struktur-Klassen durch Beobachtungen zum

¹ $-le_2 = -le$ (I) bei Guō Rui (1991)

² $-le_{1/2} = -le$ (I,F) bei Guō Rui (1991)

³ $-le_1 = -le$ (F) bei Guō Rui (1991)

⁴ Guō Rui (1997, S. 171): 动态动词和静态动词的区分标准是加“了”后能否表示动作结束。静态动词能以非过程时状表示现实状况，而动态动词只能以过程时状表示现实状况。动作动词和变化动词的区分标准是加“了”后能否表示动作开始或带时量宾语能否表示行动作持续的时常，动作动词能以不加频率成分的非过程时状表示惯长行为，变化动词只能带上频率成分后以非过程时状表示惯长行为。

Gebrauch der Negationswörter 没有_(méiyǒu) *nicht haben* und 不_(bù) abstützt (s. fn. 4), mit dem sich Kap. 5 beschäftigen wird, fragt man sich aber, ob die Gliederung nicht doch einer Überprüfung standhält. Guō Rui (1991) listet in den Verbtabelle außerdem eine Reihe von Restklassen auf, die nicht ins Prozess-Strukturen-Kontinuum, Tab. 1 (Anhang A), aufgenommen wurden. Wahrscheinlich haben sie nicht ins Bild gepasst.

Die Vorgehensweise von Guō Rui (1997) mag zwar problematisch sein, seine Einsicht aber, dass in der Lesartenverteilung **-le / -le₂ / -le_{1/2} / -le₁* der Schlüssel zum Verständnis des Verhältnisses zwischen den Prozess-Struktur-Klassen, den Verbformen des Tempus-Systems und den Aktionsarten der Verben liegen muss, ist dennoch richtig. Denn umgekehrt kann man die Beobachtung machen, dass Zustandsverben mit initiv interpretiertem *-le₂* vorkommen, s. Beisp. (6a) (Kap. 1), atelische Handlungs- und Vorgangsverben mit terminativ oder initiv interpretiertem *-le_{1/2}*, s. Beisp. (5a,b) (Kap. 1), oder telische Handlungs- und Vorgangsverben mit terminativ interpretiertem *-le₁*, s. Beisp. (6b,c) (Kap. 1). Daraus lässt sich dann folgern, dass die Aktionsart des Verbs die Lesarten des aspektuell ambigen *-le* festlegt, wie in Kap. 1 dargestellt. Die Frage ist nur, ob alle Verben einer Aktionsart, die mit der Aspektform *-le* kompatibel sind, dieselben Lesarten hervorrufen. Denn unter dieser Voraussetzung könnte man aus Tab. 1 oben herauslesen, wie hoch jeweils der Anteil an Verben einer Aktionsart-Klasse ist, die mit Aspektformen wie *-zhe* und *-guo* oder den untersuchten interminativen Aspektadverben kombiniert werden können. (Mit den Lesarten der von Guō Rui (1991) untersuchten ambigen Temporalangabe befasst sich Abschn. 6.2). Bedenkt man die zahlreichen vorausgegangenen, erfolglos gebliebenen Systematisierungsversuche, wäre das ein großer Fortschritt.

Bei genauerem Hinsehen könnte sich die Überbetonung der Verbmorphologie durch Guō Rui (1991, 1997) jedoch als Fehlerquelle entpuppen. Nachweisen ließen sich Fehlklassifikationen möglicherweise an einer Gruppe von agentiven Handlungsverben, denen gleichlautende thematische Zustandsverben zur Seite stehen. Solche Verben gibt es auch im Deutschen, etwa das Verb *hängen* aus Beisp. (1), das neben einer Ereignisvorgangs- auch eine Zustandsinterpretation besitzt, (1a) vs. (1d), die bei Handlungsverben wie *stellen* oder *öffnen* entfällt, s. Beisp. (2a,d) u. (3a,d).

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------|
| (1) | a | Er [Θ _{AG}] hängt das Bild [Θ _{TH}] an die Wand [Θ _{ZIEL}]. | E.-Vo.-Int. (Präsens) |
| | b | Er [Θ _{AG}] hat das Bild [Θ _{TH}] an die Wand [Θ _{ZIEL}] gehängt. | E.-Vo.-Int. (Perfekt) |
| | c | Das Bild [Θ _{TH}] ist an die Wand [Θ _{ZIEL}] gehängt. | Res.-Zu.-Int. (Zustandspassiv) |
| | d | Das Bild [Θ _{TH}] hängt an der Wand [Θ _{LOK}]. | Zu.-Int. (Präsens) |
| | e | Das Bild [Θ _{TH}] hat an der Wand [Θ _{LOK}] gehangen. | Zu.-Int. (Perfekt) |
| (2) | a | Sie [Θ _{AG}] stellt die Gläser [Θ _{TH}] auf den Tisch [Θ _{ZIEL}]. | E.-Vo.-Int. (Präsens) |
| | b | Sie [Θ _{AG}] hat die Gläser [Θ _{TH}] auf den Tisch [Θ _{ZIEL}] gestellt. | E.-Vo.-Int. (Perfekt) |
| | c | Die Gläser [Θ _{TH}] sind auf den Tisch [Θ _{ZIEL}] gestellt. | Res.-Zu.-Int. (Zustandspassiv) |
| | d | *Die Gläser [Θ _{TH}] stellen auf dem Tisch [Θ _{LOK}] | *Zu.-Int. |
| (3) | a | Ich [Θ _{AG}] öffne das Fenster [Θ _{TH}]. | E.-Vo.-Int. (Präsens) |
| | b | Ich [Θ _{AG}] habe das Fenster [Θ _{TH}] geöffnet. | E.-Vo.-Int. (Perfekt) |
| | c | Das Fenster [Θ _{TH}] ist geöffnet. | Res.-Zu.-Int. (Zustandspassiv) |
| | d | *Das Fenster [Θ _{TH}] öffnet | *Zu.-Int. |

Die chinesischen Entsprechungen zu den *hängen*-Verben des Deutschen, s. Beisp. (4a) u. (4b), gehören zu einer Klasse von Verben, die mit interminativem Verbalaspekt (*-zhe₁*) und *-zhe₂* vorkommt. Mit *-zhe₂* wird nach Guō Rui (1991, S. 9) die *Permanenz eines vom Simplexverb bezeichneten Zustands* zum Ausdruck gebracht.⁵ Nach Guō Rui (1997, S. 171) handelt es sich um ein postfigiertes Phasen-Komplement,⁶ also nicht um eine Verbform sondern um ein Wortbildungselement, das im Unterschied zu den Verbformen bei Negation nicht wegfällt, s. Beisp. (3) u. (4) (Kap. 4). Etwas anders gelagert ist der Fall bei den „*-zhe_{1/3}*“-Verben in (5) u. (6), wo mit *-zhe₃* die *Permanenz eines Resultatzustands* ausgedrückt wird. Hier liegen nicht wie in Beisp. (4b) Zustandsverben vor sondern deagentivierte Handlungsverben. Neben reinen „*-zhe₁*“-Verben, s. (7a), finden sich auch reine „*-zhe₂*“-Verben, s. (7b). Guō Rui (1991, S. 17-20) bringt folgende Beispielverben:

(i) V-*-zhe_{1/2}*: 挂(guà) *hängen* (V_{c5} / V_{c3}), 穿(chuān) *tragen* (V_{c4} / V_{c3}), 关(guān) *schließen* (V_{c5}) / *zu sein* (V_{c3}), 开(kāi) *öffnen* (V_{c5}) / *auf stehen* (V_{c3}), 摆(bǎi) *aufstellen* (V_{c4}) / *aufgestellt sein* (V_{c3}) (Guō 1991, S. 19); 插(chā) *stecken* (V_{c5} / V_{c3}), 堆(duī) *häufen* (V_{c4}) / *sich häufen* (V_{c3}) (z.T. aus den Verblisten);

(ii) V-*-zhe_{1/3}*: 写(xiě) *schreiben* (V_{c5}), 画(huà) *malen* (V_{c5}), 印(yìn) *drucken* (V_{c5}), 贴(tiē) *kleben* (V_{c5}), 剪(jiǎn) *schneiden* (V_{c5});

(iii) V-*-zhe₂*: 坐(zuò) *sitzen* (V_{c3}), 站(zhàn) *stehen* (V_{c3}), 住(zhù) *wohnen* (V_{c3}), 等(děng) *warten* (V_{c4}), 病(bìng) *krank sein* (V_{c3});

(iv) V-*-zhe₁*: 吃(chī) *essen* (V_{c5}), 喝(hē) *trinken* (V_{c5}), 跑(pǎo) *laufen* (V_{c4}), 走(zǒu) *gehen* (V_{c4}), 飞(fēi) *fliegen* (V_{c5}), 跳(tiào) *springen* (V_{c4}), 笑(xiào) *lachen* (V_{c4}), 说(shuō) *sprechen* (V_{c5}), 骂(mà) *schimpfen* (V_{c4}), 哭(kū) *weinen* (V_{c4}).

- (4)⁷ a 他正挂着画，外面传来一声枪响。 E.-Vo.-Int.
 tā zhèng guà-zhe huà, wài-mian zhuǎn-lai yī-shēng qiāngxiǎng ...V_{c5}-zhe₁...
 er [Θ_{AG}] gerade hängen-ASP Bild [Θ_{TH}], draußen hereindringen ein-KL Schuss
 Er war gerade dabei, ein Bild aufzuhängen, als von draußen der Knall eines Schusses hereindrang.
- b 墙上挂着一幅画。 Zu.-Int.
 qiáng-shang guà-zhe yī-fú huà ...V_{c3}-zhe₂...
 Wand-auf [Θ_{LOK}] hängen-PFX ein-KL Bild [Θ_{TH}]
 An der Wand hängt ein Bild.
- (5) a 他写着信呢。 E.-Vo.-Int.
 tā xiě-zhe xìn -ne ...V_{c5}-zhe₁...
 er [Θ_{AG}] schreiben-ASP Brief [Θ_{RES}] -FP
 Er schreibt gerade an einem Brief.
- b 本上写着字。 Res.-Zu.-Int.
 běn-shang xiě-zhe zì ...V_{c5}-zhe₃...
 Heft-auf [Θ_{LOK}] schreiben-PFX (?) Zeichen [Θ_{RES}]
 Auf das Heft geschrieben sind Zeichen.

⁵ Guō Rui (1991, S. 9): 这里的“着”包括表示动态动作持续的“着₁”（如例(10)）和表示动词词义本身指明的静止状态的固定的“着₂”（如例(11)），不包括表示动作结束后留下的状态的固定的“着₃”。例(12) [Beisp. (i) unten] 中的“着”是“着₃”，应排除：

(i) a 地上扔着一双鞋。
 b 他剪着短发。

⁶ Unter Bezugnahme auf Comrie (1976, S. 48). Guō Rui (1997, S. 171): 这里的“起来”“下去”“了(lou)”“着₂”以及做补语的“完”实际上都是表示相(phase)的。Guō Rui (1997, fn. 32): 根据 Comrie (1976: 48), 相(phase)指情状的某一特定阶段。

⁷ Quelle f. Beisp. (4a,b) u. (5a,b): Guō Rui (1991, S. 18)

- (6) a⁸ 他正贴着布告呢 E.-Vo.-Int.
 tā zhèng tiē-zhe bùgào -ne ...V_{c5}-zhe₁...
 er [Θ_{AG}] gerade ankleben-ASP Plakat [Θ_{TH}] -FP
 Er klebt gerade ein Plakat an. [cn. 贴_(tiē) atel. V. / dt. *kleben* tel. V.; vgl. Beisp. (11b,c)]
- b⁹ 墙上正贴着布告
 qiáng-shang zhèng tiē-zhe bùgào
 Wand-an gerade kleben-ASP Plakat
 (i) E.-Vo.-Int. mit Subjekt-Ellipse, s. (6c)
 (ii) Res.-Zu.-Int., s. (6d)
- c 墙上, (他) 正贴着布告 E.-Vo.-Int. mit Subjekt-Ellipse
 qiáng-shang, (tā) zhèng tiē-zhe bùgào ...V_{c5}-zhe₁...
 Wand-an [Θ_{LOK}], (er) [Θ_{AG}] gerade kleben-ASP Plakat [Θ_{TH}]
 An die Wand klebt (er) gerade ein Plakat.
- d 墙上正好贴着布告 Res.-Zu.-Int.
 qiáng-shang zhèng hǎo tiē-zhe bùgào ...V_{c5}-zhe₃...
 Wand-an [Θ_{LOK}] zufällig kleben-ASP (?) Plakat [Θ_{TH}]
 Zufällig ist an die Wand ein Plakat geklebt. / An der Wand klebt zufällig ein Plakat.
- (7) a¹⁰ 他吃着饭呢。 E.-Vo.-Int.
 tā chī-zhe fàn -ne ...V_{c5}-zhe₁...
 er [Θ_{AG}] essen-ASP Essen [Θ_{TH}] -FP
 Er ist beim Essen.
- b¹¹ 门口坐着一个人。 Zu.-Int.
 ménkǒu zuò-zhe yī-ge rén ...V_{c3}-zhe₂...
 Eingang [Θ_{LOK}] sitzen-PFX eine-KL Person [Θ_{施事}]
 Am Eingang sitzt jemand.

Die Verben des DYC werden von Guō Rui (1991) zwar im Hinblick auf ihre Kompatibilität mit *-zhe₁* (Verbalaspekt) und *-zhe₂* (Verbpostfix) untersucht,¹² die Ergebnisse aber nur in Verbindung mit den „*-zhe_{1/2}*“-Verben, unter die sich auch die *hängen*-Verben einreihen, nach *-zhe₁* und *-zhe₂* aufgeschlüsselt, sodass sich unter die interminativen Aspektformen in Tab. 1 auch ungekennzeichnete Verbpostfixe mischen. Die auffällige Asymmetrie zwischen *-zhe* (mit einer Reichweite von V_{c2} bis V_{d1}) und den interminativen Aspektadverben *zài* (dt. *am*) bzw. *zhèngzài* (dt. *gerade am*) (von V_{c4} bis V_{d2}), s. Tab. 1, könnte zum Teil darauf zurückzuführen sein. Die in den Verbtabelle von Guō Rui (1991, S. 38-52) ausgewiesenen „*-zhe_{1/2}*“-Verben verteilen sich über die Prozess-Struktur-Klassen V_{c3} bis V_{c5}: Die agentiven Handlungsverben mit interminativem *-zhe₁* gehören Prozess-Struktur-Klassen wie V_{c4} oder V_{c5} an, z.B.: 挂_(guà) *hängen* (V_{c5}), 关_(guān) *schließen* (V_{c5}), 开_(kāi) *öffnen* (V_{c5}), 插_(chā) *stecken* (V_{c5}), 摆_(bǎi) *aufstellen* (V_{c4}) oder 堆_(duī) *häufen* (V_{c4}), s. auch Beisp. (4a). Die

⁸ Quelle f. Beisp. (6a): Niè Wénlóng (1989, S. 102)

⁹ Quelle f. Beisp. (6b,c,d): Niè Wénlóng (1989, S. 98)

¹⁰ Quelle f. Beisp. (7a): Guō Rui (1991, S. 33)

¹¹ Quelle f. Beisp. (7b): Guō Rui (1991, S. 9)

¹² Nicht einbezogen wurde *-zhe₃* (Resultativ-Konstruktion), nach Carlota Smith (1991) die angebliche Kernbedeutung von *-zhe*.

entsprechenden thematischen Zustandsverben, die mit Verbpostfix *-zhe₂* kombiniert werden können, 挂_(guà) *hängen* (V_{c3}), 关_(guān) *zu sein* (V_{c3}), 开_(kāi) *auf stehen* (V_{c3}), 插_(chā) *stecken* (V_{c3}), 摆_(bǎi) *aufgestellt sein* (V_{c3}) oder 堆_(duī) *sich häufen* (V_{c3}), s. Beisp. (4b), finden sich in der Prozess-Struktur-Klasse V_{c3} wieder. Im Deutschen kann sich ein Unterschied in der Perfektbildung zeigen, vgl. (1b) u. (1e).

Wenn man die *hängen*-Verben der Prozess-Struktur-Klasse V_{c3} eindeutig als statisch identifizieren könnte, die Kriterien wie a/i/ii) (*-le_{1/2}*), b/i) (Temp₁), c) (*-zhe₂*) und e) (*-guo*) erfüllen, s. Beisp. (8) u. (9), dann würde das bedeuten, dass sich die ambige Aspektform *-le* zumindest in Kombination mit Verben wie 堆_(duī) *sich häufen* (V_{c3}) aus Beisp. (8a) od. 摆_(bǎi) *aufgestellt sein* (V_{c3}) aus Beisp. (9a) terminativ interpretieren ließe. Weil sie mit terminativem *-le₁* vorkommen, würden diese Zustandsverben aber von Guō Rui (1997) als dynamisch eingestuft. Dasselbe Problem könnte sich auch in Verbindung mit reinen „*-zhe₂*“-Verben wie 坐_(zuò) *sitzen* (V_{c3}), 站_(zhàn) *stehen* (V_{c3}), 住_(zhù) *wohnen* (V_{c3}) oder 病_(bìng) *krank sein* (V_{c3}) einstellen; s. Beisp. (10). Für die Verben 坐_(zuò) *sitzen* und 站_(zhàn) *stehen* zeigt Guō Rui (1997) anhand der Beisp. (17) u. (18) (Kap. 5), dass es sich um dynamische Verben handelt.

- (8)¹³ a 走廊里堆了好多东西 Zu.-Int.
 zǒuláng-li duī-le hǎoduō dōngxi Krit. a/i/ii) ...V_{c3}-le_{1/2}...
 Korridor-in [Θ_{LOK}] stapeln-ASP ziemlich viele Sachen [Θ_{TH}]
 (i) Im Korridor stapelten sich ziemlich viele Sachen.
 (ii) Im Korridor stapeln sich jetzt ziemlich viele Sachen.
- b^{knstr} 院子里堆东西一上午了 Zu.-Int.
 yuànzǐ-li duī dōngxi yī shàngwǔ -le Krit. b/i) ...V_{c3}...Temp₁ -le
 Hof-in [Θ_{LOK}] stapeln Sachen [Θ_{TH}] den ganzen Vormittag -FP
 Schon den ganzen Vormittag über stapeln sich im Hof Sachen.
- c 院子里堆着很多建筑材料 Zu.-Int.
 yuànzǐ-li duī-zhe hěn duō jiànzhù cáiliào Krit. c) ...V_{c3}-zhe₂...
 im Hof [Θ_{LOK}] stapeln-PFX sehr viel Baumaterial [Θ_{TH}]
 Im Hof stapeln sich viele Baumaterialien.
- d 这儿也堆过东西，现在清理干净了 Zu.-Int.
 zhèr yě duī-guo dōngxi, xiànzài qīnglǐ gānjìng -le Krit. e) ...V_{c3}-guo...
 hier [Θ_{LOK}] auch stapeln-ASP Sachen [Θ_{TH}], jetzt räumen sauber -FP
 Hier haben sich auch einmal Sachen gestapelt, jetzt ist gründlich aufgeräumt.
- (9)¹⁴ a 摆了一桌子书 Zu.-Int.
 bǎi-le yī zhuōzi shū Krit. a/i/ii) ...V_{c3}-le_{1/2}...
 aufgestellt sein-ASP ganzer Tisch Bücher
 (i) Auf dem ganzen Tisch waren Bücher aufgestellt. / Ein ganzer Tisch Bücher war aufgestellt.
 (ii) Auf dem ganzen Tisch sind jetzt Bücher aufgestellt. / Ein ganzer Tisch Bücher ist jetzt aufgestellt.

¹³ Quelle f. Beisp. (8a,c,d): HDYC

¹⁴ Quelle f. Beisp. (9a,c,d): HDYC

	b ^{knstr}	院子里摆盆花一上午了 yuànzǐ-lǐ bǎi pénhuā yī shàngwǔ -le Hof-in [Θ_{LOK}] aufgestellt sein Blumenkübel [Θ_{TH}] den ganzen Vormittag -FP Schon den ganzen Vormittag über sind im Hof Blumenkübel aufgestellt.	Zu.-Int. Krit. b/i) ...V _{c3} ...Temp ₁ -le
	c	院子里摆着几盆花 yuànzǐ-lǐ bǎi-zhe jǐ pénhuā Hof-in [Θ_{LOK}] aufgestellt sein-PFX ein paar Blumenkübel [Θ_{TH}] Im Hof sind ein paar Blumenkübel aufgestellt. [dt. Üb. Res.-Zu.-Int., Anm.]	Zu.-Int. Krit. c) ...V _{c3} -zhe ₂ ...
	d	这儿摆过书架 zhèr bǎi-guò shūjiǎ hier [Θ_{LOK}] aufgestellt sein-ASP Bücherregal [Θ_{TH}] Hier war einmal ein Bücherregal aufgestellt. [dt. Üb. Res.-Zu.-Int., Anm.]	Zu.-Int. Krit. e) ...V _{c3} -guò...
(10)	a ¹⁵	屋里坐了许多人。 wū-lǐ zuò-le xǔduō rén Zimmer-in [Θ_{LOK}] sitzen-ASP viele Leute [$\Theta_{\text{施事}}$] ¹⁶ (i) Im Zimmer haben viele Leute gegessen. (ii) Im Zimmer sitzen jetzt viele Leute.	Zu.-Int. (?) Krit. a/i/ii) ...V _{c3} -le _{1/2} ...
	b ¹⁷	只坐了一会儿椅子 zhǐ zuò-le yīhuìr yǐzi nur sitzen Moment Stuhl [jem.] ist nur einen Moment lang auf dem Stuhl gegessen	Zu.-Int. (?) Krit. b/i) ...V _{c3} -le _{1/2} Temp ₁ ...
	c	屋里坐着许多人。 wū-lǐ zuò-zhe xǔduō rén Zimmer-in [Θ_{LOK}] sitzen-PFX viele Leute [$\Theta_{\text{施事}}$] Im Zimmer sitzen viele Leute.	Zu.-Int. (?) Krit. c) ...V _{c3} -zhe ₂ ...
	d	我坐过桌子 wǒ zuò-guò zhuōzi ich sitzen-ASP Tisch Ich bin irgendwann einmal auf dem Tisch gegessen.	Zu.-Int. (?) Krit. e) ...V _{c3} -guò...

Wenn sich in der Prozess-Struktur-Klasse V_{c3} unter die dynamischen Vertreter auch statische mischen, müsste diese Verbkategorie in Gruppen mit dynamischen und statischen V_{c3}-Verben aufgeteilt werden, die entsprechend umsortiert werden müssten. Nun handelt es sich ausgerechnet bei den Verben, die mit *-zhe₂* vorkommen, um eine schwer zu fassende Gruppe von Verben: Handelt es sich um Simplexverben, denen Postfixverben zur Seite stehen, die man gesondert klassifizieren

¹⁵ Quelle f. Beisp. (10a,c): Léi Tāo (1993, S. 251)

¹⁶ Bestimmung der Thetarolle [$\Theta_{\text{施事}}$] durch: HDYC (1999, S. 484)

¹⁷ Quelle f. Beisp. (10b,d): HDYC (1999, S. 484)

müsste, oder um Postfixverben mit Komplement-Ellipse, wie Mǎ Xīwén (1982) für die Verben mit Postfix *-le* (*-lou*) vermutet? Diesen Fragen geht Kap. 4 nach.

Jedenfalls stellt sich die in Kap. 1 dargestellte aktionelle Steuerung der aspektuellen Interpretation des ambigen *-le* möglicherweise komplizierter dar, als zunächst angenommen. Neben den in Tab. 1 (Kap. 1) zusammengestellten Merkmalskombinationen, könnte sich auch die folgende (fett hervorgehobene) finden:

[+stat]; [+ini]
[+stat]; [+tm] / [+ini]
 [+dyn -tl]; [+tm] / [+ini]
 [+dyn +tl]; [+tm]

Könnte es an der Trennungslinie zwischen statischen und dynamischen Verben (Tab. 1) zu Umgruppierungen kommen, so scheint die Trennungslinie zwischen atelischen und telischen dynamischen Verben nicht hinterfragbar: Bei den Verben der Prozess-Struktur-Klasse V_{c5} scheint es sich tatsächlich um atelische dynamische Verben zu handeln, s. Beisp. (11). (Mit der Rolle, die die von Guō Rui (1991) untersuchte ambige Temporalangabe in diesem Zusammenhang spielt, befasst sich Abschn. 6.2.) Unter den atelischen, dynamischen V_{c5} -Verben befinden sich allerdings viele Verben, deren Entsprechungen im Deutschen einer anderen Aktionsart-Klasse angehören. So sind die deutschen Entsprechungen zu den atelischen, dynamischen Verben 扔_(rēng) und 买_(mǎi), *werfen* und *kaufen*, nicht atelisch- sondern telisch-dynamisch.

- (11) a¹⁸ 吃了, 没吃了
 chī-le, méi chī-LOU
 essen-ASP, nicht haben AUF-essen
 [jem.] hat gegessen, aber nicht aufgegessen
- b 买了, 没买着。
 mǎi-le, méi mǎi-ZHÁO
 kaufen-ASP, nicht haben ER-kaufen
 [jem.] wollte [etw.] kaufen, hat es aber nicht gekauft
- c 扔了, 没扔了
 rēng-le, méi rēng-LOU
 werfen-ASP, nicht haben AB-werfen
 [jem.] versuchte zu werfen, hat aber nicht geworfen

¹⁸ Quelle f. Beisp. (11a-c): Mǎ Xīwén (1982, S. 10)

Kapitel 4. Zur Unterscheidung von Verbalaspekt und Verbpostfix

Guō Rui (1997, S. 169-170) führt folgende Unterscheidungskriterien zwischen Tempusformen (wie dem interminativen Verbalaspekt *-zhe₁* und dem terminativ-initiativen Verbalaspekt *-le_{1/2}*) und Verbpostfixen (den Phasen-Komplementen *-zhe₂* bzw. *-le / -lou*) an:

1. Wortbildungselemente fallen im Unterschied zu den Verbformen bei Negation nicht weg, s. (1b), (2b) u. (3b), s. auch Beisp. (6a) (Kap. 2) bzw. Beisp. (4) unten. Ein typisches Wortbildungselement scheint *-le / -lou* aber nicht zu sein, s. Beisp. (2a) mit Komplement-Ellipse, vgl. Beisp. (1a).

- (1)¹ a 我把它扔下去了。
wǒ bǎ tā rēng-xia-qu -le
ich PRÄP es werfen-*unter-hin* -FP
Ich habe es hinuntergeworfen.
- b 我没有把它扔下去。 Verbpostfix
wǒ méiyǒu bǎ tā rēng-xia-qu
ich nicht haben PRÄP es werfen-*unter-hin*
Ich habe es nicht hinuntergeworfen.
- (2)² a 我把它扔[了]了。
wǒ bǎ tā rēng[-lou] -le
ich PRÄP es werfen[-weg] -FP
Ich habe es [weg]geworfen.
- b 我没有把它扔了。 Verbpostfix
wǒ méiyǒu bǎ tā rēng-lou
ich nicht haben PRÄP es werfen-weg
Ich habe es nicht weggeworfen.
- (3)³ a 他坐着呢。 / 他坐着。
tā zuò-zhe -ne / tā zuò-zhe
er sitzen-PFX -FP / er sitzen-PFX
Er sitzt. / Er sitzt.
- b 他没坐着。 Verbpostfix
tā méi zuò-zhe
er nicht haben sitzen-PFX
Er sitzt nicht.

¹ Quelle f. Beisp. (1): Guō Rui (1997, S. 170)

² Quelle f. Beisp. (2): Guō Rui (1997, S. 170)

³ Quelle f. Beisp. (3): Guō Rui (1997, S. 170)

- (4)⁴ a 他吃着饭呢。
tā chī-zhe fàn -ne
er essen-ASP Essen -FP
Er ist beim Essen.
- b 他没吃饭。
tā méi chī fàn
er nicht haben essen Essen
Er isst nicht. Verbalaspekt

2. Die Verneinung kann bei den Postfixverben durch die Negationswörter 不_(bù), 别_(bié), 甭_(béng) erfolgen (s. Abschn. 5.1). [Würde es sich nicht um Postfixe handeln sondern um (temporal-faktive) Verbformen, müsste sie durch das temporal-faktive Negationswort 没有_(méiyǒu) *nicht haben* erfolgen.] Postfixe kommen im Unterschied zur Verbform auch in Aufforderungs- und Wunschsätzen vor:

- (5)⁵ a (我/你) 把它扔了!
(wǒ/nǐ) bǎ tā rēng-lou
(ich/du) PRÄP es werfen-weg
(Ich) möchte es wegwerfen!
Wirf es weg! Verbpostfix
- b (我) 不把它扔了。
(wǒ) bù bǎ tā rēng-lou
(ich) nicht PRÄP es werfen-weg
(Ich) werde es nicht wegwerfen. Verbpostfix
- c (你) 别把它扔了。
(nǐ) bié bǎ tā rēng-lou
(du) nicht sollen PRÄP es werfen-weg
Du sollst es nicht wegwerfen. Verbpostfix
- (6)⁶ a (我) 站着!
(wǒ) zhàn-zhe
(ich) stehen-PFX
(Ich) möchte stehen! Verbpostfix
- b (我) 不站着。
(wǒ) bù zhàn-zhe
(ich) nicht stehen-PFX
(Ich) werde nicht stehen. Verbpostfix

⁴ Quelle f. Beisp. (4): Guō Rui (1997, S. 170)

⁵ Quelle f. Beisp. (5): Guō Rui (1997, S. 169)

⁶ Quelle f. Beisp. (6): Guō Rui (1997, S. 170)

- c (你) 别站着。 Verbpostfix
 (nǐ) bié zhàn-*zhe*
 (du) nicht sollen stehen-PFX
 (Du) sollst nicht stehen.

3. Nach folgenden Verben:

- (7)⁷ a 我想/建议/反对把它扔了。 Verbpostfix
 wǒ xiǎng/jiànyì/fǎnduì bǎ tā rēng-*lou*
 ich gedenken/vorschlagen/dagegen sein PRÄP es werfen-*weg*
 Ich möchte es wegwerfen.
 Ich schlage vor, es wegzuwerfen.
 Ich bin dagegen, es wegzuwerfen.
- b 我想/建议/反对站着。 Verbpostfix
 wǒ xiǎng/jiànyì/fǎnduì zhàn-*zhe*
 ich gedenken/vorschlagen/dagegen sein stehen-PFX
 Ich möchte stehen.
 Ich schlage vor zu stehen.
 Ich bin dagegen zu stehen.

Mǎ Xīwén (1982) hält das Verbpostfix *-le (-lou)* für eine Reduktionsform des Vollverbs 了_(liǎo) *beenden*. Wird das Postfix betont, das für gewöhnlich keinen Tonhöhenverlauf mehr hat, kommt der Ton des Verbs, von dem das Postfix abgeleitet ist, wieder zum Vorschein, s. Beisp. (9), *guān-shang* vs. *guān-bu-SHÀNG*, bzw. Beisp. (10), *chī-lou* vs. *chī-bu-LIÁO*.

- (8) 了了一件事。
 liǎo-le yī-jiàn shì
 beenden-ASP eine-KL Sache
 [jem.] hat eine Sache zu Ende gebracht

- (9)⁸ 甲： 关上这扇儿窗户！
 jiǎ: guān-*shang* zhèi-shàn_r chuānghu
 A: machen-*zu* dieser-KL_{Flügel} Fenster
 A: Mach den Fensterflügel zu!
- 乙： 我关不上。
 yǐ: wǒ guān-bu-SHÀNG
 B: ich machen-nicht-ZU
 B: Ich schaffe es nicht, ihn zuzumachen.

⁷ Quelle f. Beisp. (7): Guō Rui (1997, S. 170)

⁸ Quelle f. Beisp. (9): Mǎ Xīwén (1982, S. 6)

- (10)⁹ 甲： 吃了这碗饭！
jiǎ: chī-lou zhèi-wǎn fàn
A: essen-*auf* diese-KL_{Schale} Reis
A: Iss den Reis auf!
- 乙： 我吃不了。
yǐ: wǒ chī-bu-LIǎO
B: ich essen-nicht-AUF
B: Ich schaffe es nicht, ihn aufzuessen.

⁹ Quelle f. Beisp. (10): Mǎ Xīwén (1982, S. 7)

Kapitel 5: Prozesse und Nicht-Prozesse

Guō Rui (1997) definiert die Begriffe *Prozess* (过程) bzw. *Nicht-Prozess* (非过程) u.a. über die Negationsform. Bei den *Nicht-Prozessen* erfolgt die Verneinung durch das Negationswort 不_(bù), s. Tab. 1, *Prozesse* werden mit der temporal-faktiven Existenznegation 没有_(méiyǒu) *nicht haben* verneint, s. Tab. 2.¹ Über die Negationsform ordnen sich die atemporalen *statischen Geschehen* zu den *Generalisierungen dynamischer Geschehen*. Guō Rui (1997) sichert mit den Beobachtungen zur Negationsform auch die in Tab. 1 (Kap. 3) dargestellte Aufgliederung der Prozess-Struktur-Klassen in statische und dynamische Gruppen ab,² die sich problematischerweise an der Lesartenverteilung der ambigen Aspektform *-le* orientiert.

5.1 Zum Gebrauch der Negationswörter 没有_(méiyǒu) und 不_(bù)

Guō Rui (1997) beschreibt das Negationswort 没有_(méiyǒu) *nicht haben* als Existenznegation.³ Für die Wahl des Negationsworts spielt daher der Zeit- und Wirklichkeitsbezug („Faktivität“) eines Sachverhalts eine entscheidende Rolle. Ein Verbschehen, das aufgrund des von der Verbform signalisierten Zukunftsbezugs dem Bereich der (Noch)-Nicht-Realität zugeordnet wird, s. Beisp. (1a), muss im Hân-Chinesischen anders verneint werden als ein Geschehen, das wegen eines Vergangenheits- oder Gegenwartsbezugs im Bereich des „Realen“ angesiedelt ist, z.B. (2a). Liegen Bezüge zu den Dimensionen „Zeit“ und „Wirklichkeit“ vor, wird mit der Existenznegation verneint, also mit 没有_(méiyǒu) *nicht haben* oder seiner umgangssprachlichen Reduktionsform 没_(méi), s. (2b), s. auch Beisp. (5)-(7) (Kap. 2). In allen anderen Fällen erfolgt die Verneinung durch 不_(bù), etwa bei nicht-faktivem Zukunftsbezug, s. (1b,c), s. auch Beisp. (17a,b) (Kap. 2), oder im Aufforderungssatz, s. (3a-c). Guō Rui (1997) weist darauf hin, dass die in (3b,c) gebrauchten modalen Negationswörter mit 不_(bù) zusammenhängen: Bei 甬_(bèng) *nicht brauchen* handelt es sich um eine Zusammenziehung von 不用_(bùyòng) und bei 别_(bié) *nicht sollen* um eine Zusammenziehung von 不要_(bùyào).

- | | | | |
|-----|----------------|---|---------------------------------------|
| (1) | a ⁴ | 我去上海。(意愿)
wǒ qù Shànghǎi (yìyuàn)
ich fahren Shànghǎi (Wunsch)
Ich möchte nach Shànghǎi fahren. (Wunsch) | zukünftiges Geschehen
(Non-Realis) |
| | b ⁵ | 他明天不去。
tā míngtiān bù qù
er morgen nicht fahren
Er fährt morgen nicht. | Neg. 不 _(bù) |

¹ Guō Rui (1997, S. 163): 过程和非过程的区分并不是纯粹意念上的区分，它有形式上的依据，这种形式上的依据就是其相应否定式中的否定词是“不/别/甬”，还是“没(有)”。非过程成分都用“不/别/甬”来否定[...]; 过程成分都用“没(有)”来否定[...].

² Guō Rui (1997, S. 171): 动态动词和静态动词的区分标准是加“了”后能否表示动作结束。静态动词能以非过程时状表示现实状况，而动态动词只能以过程时状表示现实状况。动作动词和变化动词的区分标准是加“了”后能否表示动作开始或带时量宾语能否表示行动作持续的时常，动作动词能以不加频率成分的非过程时状表示惯长行为，变化动词只能带上频率成分后以非过程时状表示惯长行为。

³ Guō Rui (1997, S. 164): 上面说到，过程指谓词性成分表示的状况实现为外部时间流逝过程中的一个事件，这个事件也许是已完成的，也许是经理过的，也许是正在进行的，无论怎样，都是已经存在的。也就是说，过程性成分表示了事件的存在，对过程性成分的否定也就是对事件存在的否定。即“没(有)”是存在的否定，包括对事物存在和事件存在的否定。

⁴ Quelle f. Beisp. (1a): Guō Rui (1997, S. 162)

⁵ Quelle f. Beisp. (1b,c): XHXC (1998, S. 419)

c	*他明天没有去 tā míngtiān méiyǒu qù er morgen nicht haben fahren	*Neg. 没有 _(méiyǒu) <i>nicht haben</i>
(2) ⁶	a 他去过上海。 tā qù-guo Shànghǎi er fahren-ASP Shànghǎi Er ist schon einmal nach Shànghǎi gefahren.	vergangenes Geschehen (Realis)
	b 他没去过上海。 tā méi qù-guo Shànghǎi er nicht haben fahren-ASP Shànghǎi Er ist noch nie nach Shànghǎi gefahren.	Neg. 没有 _(méiyǒu) <i>nicht haben</i>
(3) ⁷	a 你来这里。 nǐ lái zhèlǐ du kommen hierher Du kommst vorbei!	Aufforderung (Non-Realis)
	b 你别来这里。 nǐ bié lái zhèlǐ du nicht sollen kommen hierher Du sollst nicht vorbeikommen.	Neg. 别 _(bié) <i>nicht sollen</i> Zusammenziehung von 不要 _(bùyào)
	c 你甭来这里。 nǐ béng lái zhèlǐ du nicht brauchen kommen hierher Du brauchst nicht vorbeizukommen.	Neg. 甭 _(béng) <i>nicht brauchen</i> Zusammenziehung von 不用 _(bùyòng)

5.2 Die unmarkierte Grundform des Verbs

Aus dem Auftreten der Negationswörter lassen sich Rückschlüsse auf die temporal-faktiven Bedeutungskomponenten der unmarkierten Grundform eines Verbs (dem Grundtempus) ziehen, die wie das deutsche Präsens in zahlreichen Verwendungsweisen erscheint. Dabei zeigt sich, dass das Grundtempus des Hàn-Chinesischen in Verbindung mit statischen Verben keine zeitbezogenen Verwendungen besitzt – im Gegensatz zur Grundform dynamischer Verben, die auch temporal interpretiert werden kann.⁸

⁶ Quelle f. Beisp. (2a,b): Guō Rui (1997, S. 169)

⁷ Quelle f. Beisp. (3a-c): Guō Rui (1997, S. 163)

⁸ Guō Rui (1997, S. 163): 还有一些谓词性成分虽然不带“了、着、过、在、正在、呢”等时间性成分，但仍用“没(有)”否定，这些谓词性成分的时状也是过程。[...] 这些不带“了、着、过、在、正在、呢”等时间性成分的过程性成分一般都需要特殊的条件，比如一般要求动词是变化动词[...], 特别是宾语是谓词性成分时[...]和句中带有表示过去的时间词语时[...]; 如果动词是动作动词，且表示正在进行，则要求前面有介词结构“在 X”[...]; 如果动词是动作动词，且表示已完成时，则一般只用于解说或告状一类用法[...]. 过程成分是否带标记与多种因素有关，需另文转论。

5.2.1 Dynamische Verben. Mit dem Grundtempus von dynamischen Verben können außer den bereits angeführten nicht-faktiven Zukunftsbezügen, s. Beisp. (1a), auch faktive Gegenwarts- oder Vergangenheitsbezüge hergestellt werden, s. Beisp. (4a) u. (4c). Daneben nennt Guō Rui (1997, S. 168) auch noch eine Reihe von atemporalen Lesarten. Wie das deutsche Präsens tritt die unmarkierte Grundform in *Generalisierungen* auf, u.a. bei Bezug auf *Gattungen*, s. Beisp. (5a), *habituellen Situationen*, s. Beisp. (7a), oder *regelmäßigen Zusammenhängen*, s. Beisp. (10a). Bei einem telischen dynamischen Geschehen müssen geeignete Adverben in der Regel die habituelle Deutung unterstützen, s. Beisp. (9a,b).⁹ Handelt es sich um die Grundform eines *unselbständigen Verbs* (非自主动词), wird der Satz ungrammatisch, wenn keine Generalisierung ausgedrückt werden kann.¹⁰

Die Beispiele zeigen, dass die Verneinung durch das Negationswort 没有(méiyǒu) *nicht haben* erfolgt, wenn ein faktiver Zeitbezug signalisiert werden soll (Gegenwarts- oder Vergangenheitsbezug), s. (4a,b) u. (4c,d), ansonsten wird sie wie bei den nicht-faktiven *zukünftigen Geschehen* und *Aufforderungen* durch 不(bù) angezeigt, s. (5a,b), (7a,b) bzw. (10a,b). Sätze wie *Katzen fressen Mäuse* oder *Er raucht* (im Sinne von *Er ist Raucher*), wo die Möglichkeit einer Realisierung der Handlung offen gehalten wird, haben schließlich nicht denselben Wirklichkeitsbezug wie ein durch einen Gegenwarts- oder Vergangenheitsbezug in der „Wirklichkeit“ angesiedeltes Geschehen: *Er ist am Rauchen. Die Katze hat die Maus gefressen.*¹¹

- | | | | |
|-------------------|---|--|---|
| (4) ¹² | a | 5 号队员把球转给守门员。
wǔ-hào duìyuán bǎ qiú zhuǎngěi shǒuményuán
fünf-KL _{Nummer} Mitspieler PRÄP Ball weitergeben Torwart
Der Mitspieler mit der Nr. 5 gibt den Ball zum Torwart weiter. | temporal-faktive Handlung
(gegenwärtiges Geschehen) |
| | b | 5 号队员没把球转给守门员。
wǔ-hào duìyuán méi bǎ qiú zhuǎngěi shǒuményuán
fünf-KL _{Nummer} Mitspieler nicht haben PRÄP Ball weitergeben Torwart
Der Mitspieler mit der Nr. 5 gibt den Ball nicht zum Torwart weiter. | Neg. 没有(méiyǒu) <i>nicht haben</i> |
| | c | 代表团昨天到达北京。
dàibiǎotuán zuótiān dàodá Běijīng
Delegation gestern eintreffen Peking
Die Delegation ist gestern in Peking eingetroffen. | temporal-faktive Handlung
(vergangenes Geschehen) |
| | d | 代表团昨天(还)没有到达北京。
dàibiǎotuán zuótiān (hái) méiyǒu dàodá Běijīng
Delegation gestern (noch) nicht haben eintreffen Peking
Die Delegation ist gestern (noch) nicht in Peking eingetroffen. | Neg. 没有(méiyǒu) <i>nicht haben</i> |
| (5) ¹³ | a | 猫吃老鼠。
māo chī lǎoshǔ
Katze fressen Maus
Katzen fressen Mäuse. | atemporale, nicht-faktive Handlung
(Gattungsbezug)
...V _{e5} ...
...V _[+dyn -tl] ... |

⁹ Guō Rui (1997, S. 169): 而变化动词的语气意义一般情况下只能表达意愿、祈始、规律, 不能表达惯常行为, 只有加上频率成分时才能表达惯常行为。

¹⁰ Guō Rui (1997, S. 166): [...], 但如果谓动词是非自主动词, 又不能表示规律、惯常行为时, 句子就不能成立[...].

¹¹ Guō Rui (1997, S. 165): A. 现实句——指涉外部世界中实际发生的事件[...]; B. 非现实句——指涉未在外在世界中实际发生的事件, 但表示现实状况的可能性。

¹² Quelle f. Beisp. (4a-d): Guō Rui (1997, S. 164)

¹³ Quelle f. Beisp. (5a,b): Guō Rui (1997, S. 163)

- b 猫不吃老鼠。 Neg. 不_(bù)
 māo bù chī lǎoshǔ
 Katze nicht fressen Maus
 Katzen fressen keine Mäuse.
- (6)¹⁴ a 猫在吃老鼠。 temporal-faktive Handlung
 (gegenwärtiges Geschehen)
 māo zài chī lǎoshǔ ...zài V_{c5}...
 Katze beim fressen Maus ...zài_[-tm] V_[+dyn -tl]...
 Die Katze ist dabei, eine Maus zu fressen.
- b 猫没有吃老鼠。 Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*
 māo méiyǒu chī lǎoshǔ
 Katze nicht haben fressen Maus
 Die Katze frisst die Maus nicht.
- (7)¹⁵ a 他抽烟。 atemporale, nicht-faktive Handlung
 (habituelle Situation)
 tā chōu yān
 er rauchen Zigarette
 Er raucht. (im Sinne von *Er ist Raucher*)
- b 他不抽烟。 Neg. 不_(bù)
 tā bù chōu yān
 er nicht rauchen Zigarette
 Er raucht nicht. (im Sinne von *Er ist kein Raucher*)
- (8) a¹⁶ 他抽着烟呢。 temporal-faktive Handlung
 (gegenwärtiges Geschehen)
 tā chōu-zhe yān -ne
 er rauchen-ASP Zigarette -FP
 Er ist am Rauchen.
- b¹⁷ 他在抽烟。 temporal-faktive Handlung
 (gegenwärtiges Geschehen)
 tā zài chōu yān
 er am Rauchen Zigarette
 Er raucht gerade.
- c 他没有抽烟。 Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*
 tā méiyǒu chōu yān
 er nicht haben rauchen Zigarette
 Er raucht nicht. (im Sinne von *Er ist nicht am Rauchen*)

¹⁴ Quelle f. Beisp. (6a,b): Guō Rui (1997, S. 163)

¹⁵ Quelle f. Beisp. (7a,b): Guō Rui (1997, S. 163)

¹⁶ Quelle f. Beisp. (8a): Guō Rui (1997, S. 162)

¹⁷ Quelle f. Beisp. (8b,c): Guō Rui (1997, S. 163)

- (9)¹⁸ a 我每天都去图书馆。
wǒ měi tiān dōu qù túshūguǎn
ich jeden Tag ADV gehen Bibliothek ...V_e...
Ich gehe *jeden Tag* in die Bibliothek. ...V_[+dyn,+tl]...
- b 他一天来这里一趟。
tā yī tiān lái zhèlǐ yī-tàng
er am Tag kommen hierher einmal ...V_e...
Er kommt *einmal am Tag* vorbei. ...V_[+dyn,+tl]...
- (10) a¹⁹ (他认为) 太阳绕地球转。
(tā rènwéi) tàiyáng rào dìqiú zhuàn
(er meint) Sonne um Erde drehen ...V_{c4}...
(Er meint), dass sich die Sonne um die Erde dreht. ...V_[+dyn,-tl]...
- b²¹ 太阳不绕地球运行。
tàiyáng bù rào dìqiú yùnxíng
Sonne nicht um Erde bewegen
Die Sonne bewegt sich nicht um die Erde. Neg. 不_(bù)
- (11)²² a *桥断
qiáo duàn
Brücke einstürzen
- b 桥断了。
qiáo duàn-le
Brücke einstürzen-ASP
Die Brücke ist eingestürzt.

5.2.1 Statische Verben. In Verbindung mit der Grundform statischer Verben erfolgt die Verneinung offenbar nur durch 不_(bù); (12a) vs. (12c,d); (13); (14a) vs. (14b); (15a) vs. (15b) – anders als mit der Grundform dynamischer Verben, wo mit der temporal-faktiven Existenznegation 没有_(méiyǒu) *nicht haben* und seinem Gegenspieler 不_(bù) verneint werden kann, s. Beisp. (4) bzw. (5), (7) u. (10). Das zeigt insbesondere Beisp. (12d), das von Lǐ Líndìng (1990) angeführt wird.

- (12) a²³ 小刘是大学生。
Xiǎo Liú shì dàxuésheng
Xiǎo Liú sein Student ...V_a...
Xiǎo Liú ist Student. ...V_[+stat]...

¹⁸ Quelle f. Beisp. (9a,b): Guō Rui (1997, S. 169)

¹⁹ Quelle f. Beisp. (10a): Guō Rui (1997, S. 168)

²⁰ s. Abschn. 5.3.1

²¹ Quelle f. Beisp. (10b): Guō Rui (1997, S. 164)

²² Quelle f. Beisp. (11a,b): Guō Rui (1997, S. 162)

²³ Quelle f. Beisp. (12a): Guō Rui (1997, S. 162)

b ²⁴	以前他是个学生。 yǐqián tā shì -ge xuésheng früher er sein -KL Schüler Früher war er ein Schüler.	
c ²⁵	他不是北京人 tā bù shì Běijīng rén er nicht sein Pekinger Er ist kein Pekinger.	Neg. 不 _(bù)
d	*他没是北京人 tā méi shì Běijīng rén er nicht haben sein Pekinger	*Neg. 没 _(méi) nicht haben
(13)	他知道吗? tā zhīdao -ma er wissen -FP „Weiß er [es]?“ —— 不, 他不知道。 bù, tā bù zhīdao nicht, er nicht wissen „Nein, er weiß [es] nicht.“	atemporaler, faktiver Zustand ...V _bV _[+stat] ... Neg. 不 _(bù)
(14) ²⁶	a 他姓李。 tā xìng Lǐ er heißen Lǐ Er heißt Lǐ. b 他不姓李。 tā bù xìng Lǐ er nicht heißen Lǐ Er heißt nicht Lǐ.	atemporaler, faktiver Zustand ...V _{e1}V _[+stat] ... Neg. 不 _(bù)
(15) ²⁷	a 我认识他。 wǒ rènshi tā ich kennen er Ich kenne ihn.	atemporaler, faktiver Zustand ...V _bV _[+stat] ...

²⁴ Quelle f. Beisp. (12b): XHC (1997, S. 1488)

²⁵ Quelle f. Beisp. (12c,d): Li Linding (1990, S. 119)

²⁶ Quelle f. Beisp. (14a,b): Guō Rui (1997, S. 165)

²⁷ Quelle f. Beisp. (15a,b): Guō Rui (1997, S. 165)

- b 我不认识他。 Neg. 不_(bù)
 wǒ bù rènshi tā
 ich nicht kennen er
 Ich kenne ihn nicht.

Daraus kann man schließen, dass die Grundform von Zustandsverben wie 是_(shì) *sein*, 知道_(zhīdào) *wissen*, 姓_(xìng) *hei-*
ben oder 认识_(rènshi) *kennen* keine temporalen Bedeutungskomponenten besitzt. Weil sie keine Tempusform ist, gelingt es
 auch nicht, den vom Zustandsverb beschriebenen Sachverhalt über diese Verbform zeitlich zu situieren.²⁸ Zeitbezüge können
 nur über Aspektformen, die mit Zustandsverben kompatibel sind, hergestellt werden. Tab. 1 (Kap. 3) zeigt, welche Zeitbezü-
 ge mit den von Guō Rui (1997) als statisch klassifizierten V_{b-c2}-Verben zustande kommen. Die Verneinung wird nur in die-
 sem Kontext mit dem temporal-faktiven Negationswort 没有_(méiyǒu) *nicht haben* ausgedrückt; s. Beisp. (16), vgl. Beisp. (15)
 (Neg. 不_(bù)).

- (16)²⁹ a 我认识他了。 temporal-faktiver Zustand
 wǒ rènshi tā -le (gegenwärtiges Geschehen)
 ich kennen er -FP ...V_b...-le₂
 Ich kenne ihn schon. ...V_[+stat]...-le_[+ini]

- b 我（还）没认识他。 Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*
 wǒ (hái) méi rènshi tā
 ich (noch) nicht haben kennen er
 Ich kenne ihn (noch) nicht.

Wenn die Grundform keine Tempusmerkmale besitzt (Neg. 不_(bù)), kann das Verbgesehen von Verben, die nicht
 mit Tempusformen kompatibel sind, wie die von Guō Rui (1997) als statisch eingestuftes V_a-Verben, s. Tab. 1 (Kap. 3),
 überhaupt nicht zeitlich verankert werden. Man könnte diese Gruppe von Verben, mit der keinerlei Zeitbezug zustande-
 kommt, auch als *atemporale Verben* bezeichnen, ihr prominentester Vertreter ist das V_a-Verb 是_(shì) *sein* aus Beisp. (12).
 Beisp. (12b) zeigt, dass sich die atemporale Deutung der Verbform und Vergangenheitsbezug nicht ausschließen müssen. Der
 Zeitbezug wird in dem Fall nicht von der Verbform sondern vom Zeitadverbial ausgedrückt.

5.3 Zeit- und Wirklichkeitsbezüge

Guō Rui (1997) schreibt allen Zuständen Wirklichkeitsbezug zu, also nicht nur dann, wenn sie z.B. über die Zeitreferenzen
 der initiven Bedeutungskomponente von *-le* zeitlich situiert werden (Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*), s. Beisp. (16a) (mit satzfi-
 naler Aspektpartikel), sondern auch dann, wenn Zeitbezüge nachweisbar fehlen, wie im Fall der unmarkierten Grundform,
 die in Kombination mit statischen Verben keine Tempusmerkmale aufweist, s. Beisp. (12)-(15) (Neg. 不_(bù)). Den Wirklich-
 keitsbezug von Handlungen oder Vorgängen macht Guō Rui (1997) dagegen vom Zeitbezug abhängig: Dem Bereich des
 „Realen“ werden nur zeitlich in Gegenwart oder Vergangenheit verankerte dynamische Geschehen zugewiesen, s. Beisp. (2),
 (6) u. (8) (aspektuiert) bzw. Beisp. (4) (unmarkiert) (jeweils Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*). Atemporale dynamische Gesche-

²⁸ Guō Rui (1997, S. 166): 换句话说, 句子的中心动词是静态动词时, 要表示现实状况, 不一定与时间流逝发生联系; 而句子的中心动词是静态动词时, 要表示现实状况, 就必须放入时间流逝过程中。

²⁹ Quelle f. Beisp. (16a,b): Guō Rui (1997, S. 163)

hen werden generell nicht-faktiv gedeutet, wie die *Generalisierungen* in den Beisp. (5), (7) od. (10) (jeweils Neg. 不_(bù)).³⁰
Im Überblick:

Geschehen:	Verb:	Verbform:	Zeitbezug: ³¹	Wirklichkeitsbezug:	Negation: ³²
<i>Zustände:</i>	statisch	unmarkiert	atemporal	faktiv	不 _(bù)
<i>Regelmäßige Zusammenhänge:</i>	dynamisch	unmarkiert	atemporal	nicht-faktiv ³³	不 _(bù)
<i>Habituelle Situationen:</i>	dynamisch	unmarkiert	atemporal	nicht-faktiv	不 _(bù)
<i>Wunsch / Vorhaben:</i>	dynamisch	unmarkiert	atemporal	nicht-faktiv	不 _(bù)
<i>Aufforderungen:</i>	dynamisch	unmarkiert	atemporal	nicht-faktiv	别 _(bié) / 甬 _(béng) / 不要 _(bùyào)

Tab. 1. *Nicht-Prozesse* nach Guō Rui (1997).

Geschehen:	Verb:	Verbform:	Zeitbezug:	Wirklichkeitsbezug:	Negation:
<i>Zustände:</i>	statisch	aspektuiert / -	temporal	faktiv	没 _(méi) nicht haben
<i>Handlungen / Vorgänge:</i>	dynamisch	aspektuiert / unmarkiert	temporal	faktiv	没 _(méi) nicht haben

Tab. 2. *Prozesse* nach Guō Rui (1997).

5.3.1 Unbegrenzte Gegenwart. Guō Rui (1997) deutet alle atemporalen dynamischen Geschehen nicht-faktiv, übersieht dabei aber, dass manche *Generalisierungen*, wie die (atelischen) dynamischen *regelmäßigen Zusammenhänge* aus Beisp. (10) (*Die Erde dreht sich um die Sonne*) im selben Sinne atemporal sind wie die (atelischen) *Zustände* aus den Beisp. (12)-(15) (z.B. *Ich kenne ihn*). In beiden Fällen wird eine zeitlich unbegrenzte, atelische (statische oder dynamische) Aktionsstruktur, s. Abb. 3 u. 4 (Abschn. 0.1), von einer atemporal interpretierten Verbform (die unmarkierte Grundform) nicht zeitbegrenzt. Dadurch entsteht in beiden Fällen der Eindruck von unbegrenzter Gegenwart (= atemporale, faktive Deutung des Geschehens). Deshalb müssten die atelischen, dynamischen *regelmäßigen Zusammenhänge* genauso wie die atemporalen *Zustände* faktiv gedeutet werden. Guō Rui (1997) charakterisiert sie aber wie die *habituellen Situationen* (z.B. *Er raucht*) als nicht-faktiv. Einem Satz wie *Die Erde dreht sich um die Sonne* möchte man den Wirklichkeitsbezug aber nicht absprechen. Die unbegrenzte Gegenwart von atelischen dynamischen *regelmäßigen Zusammenhängen* ist von den *habituellen Situationen* (z.B. *Er raucht*) grundverschieden, bei denen es sich mehr oder minder um eine Generalisierung auf der Basis einer Folge von temporären Realisierungen desselben Geschehens handelt mit einer Option auf weitere temporäre Realisierungen. Wird bei einer *habituellen Situation* die Möglichkeit weiterer Realisierungen offengehalten (nicht-faktiv), so findet sich bei den atelischen, dynamischen *regelmäßigen Zusammenhängen* (wie bei den atemporalen *Zuständen*) keine Möglichkeit zu einer Nicht-Realisierung (faktiv).

Die Argumentation von Guō Rui (1997) basiert aber auch auf einer falschen Annahme bezüglich der Zeitkonstitution dynamischer Verben. Er argumentiert folgendermaßen: Die Geschehen, auf die dynamische Verben verweisen, würden wegen ihrer [angeblich, Anm.] zeitlich begrenzten Zeitkonstitution nur einen Abschnitt auf der Zeitachse einnehmen. Im Unterschied zu den nicht zeitbegrenzten statischen Geschehen würde nicht jeder Punkt der Zeitachse im Geschehen liegen. Aus dem Grund müssten Zeitbezüge hergestellt werden, wenn ein dynamisches Geschehen in der „Wirklichkeit“ verankert werden soll (frei nach Guō 1997, S. 166).³⁴

³⁰ Guō Rui (1997, S. 165): (一) 如果谓语句是动态动词, 当其时状是非过程时, 句子表达非现实状况[...]; 当其时状是过程时, 表达现实状况[...]. (二) 如果谓语句是静态动词, 无论其时状是非过程还是过程, 都表达现实状况[...].

³¹ Guō Rui (1997, S. 163): 就汉语而言, 谓词性成分表现出两种时状的对立, 一种谓词性成分与时间的流逝发生联系, 把谓词性成分表示的状况放入时间流逝过程中来观察, 即当作外部时间流逝过程中的一个具体事件, 这种谓词性成分一般带有“了、着、过、在、正在、呢”等时间性成分[...]; 另一种谓词性成分不与时间流逝发生联系, 不放入时间流逝过程中来观察, 只是抽象的表示某种动作、状态或关系, 这种谓词性成分都不带“了、着、过、在、正在、呢”等时间性词语[...]. 我们把第一种谓词性成分体现出的时状叫过程, 把第二种谓词性成分体现出的时状叫非过程。

³² Guō Rui (1997, S. 163): 过程和非过程的区分并不是纯粹意念上的区分, 它有形式上的依据, 这重形式上的依据就是其相应否定式中的否定词是“不/别/甬”, 还是“没(有)”。非过程成分都用“不/别/甬”来否定[...]; 过程成分都用“没(有)”来否定[...].

³³ s. Abschn. 5.3.1

³⁴ Guō Rui (1997, S. 166): 而动态动词的特点是其有限性, 他表示的状况只是时轴上有限的一段或一点, 是一种暂时状况, 就时轴上的某一点而言,

5.3.2 Temporäre Realisierungen von Handlungen und Vorgängen. Die Handlungen und Vorgänge, auf die dynamische Verben verweisen, können aus mehreren Gründen zeitbegrenzt sein: 1) ...weil es sich um ein telisches dynamisches Verb handelt, das eine Zeitkonstitution besitzt, die in einen Zielpunkt kulminieren kann, s. Abb. 1 u. 2 (Abschn. 0.1). Den telischen dynamischen Verben stehen dann aber atelische dynamische Verben gegenüber, die wie Zustandsverben eine unbegrenzte Zeitkonstitution aufweisen, s. Abb. 3 (Abschn. 0.1). 2) ...weil die Zeitkonstitution des Verbs über die Tempus-Semantik der Verbform beschnitten wird, genauer gesagt, über die aspektuellen Bedeutungskomponenten der Verbform. Terminative Verbformen präsentieren das Verbgeschehen aus einer globalen Perspektive und staffieren es dabei, wenn man so will, mit Anfangs- und Endpunkt aus, s. Abb. 5 u. 7 (Abschn. 0.2). Wird das Geschehen dann über die mit der jeweiligen Aspektbedeutung kombinierten Zeitreferenzen zeitlich situiert, z.B. in Vergangenheit (typischerweise *-le₁* und *-guo*) oder Gegenwart (Grundtempus), entsteht der Eindruck einer temporären Realisierung des Geschehens in „Zeit“ und „Wirklichkeit“, z.B. Beisp. (5a) u. (6a) (Abschn. 0.2); Beisp. (4). Wer wie Guō Rui (1997) annimmt, dass die Zeitkonstitution dynamischer Verben schon von vornherein zeitlich begrenzt wäre, vermengt Verbsemantik mit Verbform-Semantik.

5.3.3 Temporäre Realisierungen von Zuständen. Diese sind im Hàn-Chinesischen vergleichsweise selten. Häufig kommen Zustandsverben nur mit der initiven Aspektbedeutung von *-le* vor. Dann „läuft“ das Geschehen, das zum Referenzzeitpunkt schon begonnen hat, im Referenzzeitpunkt noch „ab“, s. Beisp. (16a) (mit satzfinaler Aspektpartikel). Mit der terminativen Aspektbedeutung von *-le* kommen sie für gewöhnlich nicht vor (s. Kap. 3 f. mögl. Ausnahmen). Einige Zustandsverben sind mit terminativem *-guo* kompatibel (V_{c2}). Das bedeutet, dass sich das zeitlich nicht begrenzte (atelische) Geschehen, auf das Zustandsverben verweisen, s. Abb. 4 (Abschn. 0.1), über die Verbform so gut wie nie zeitbegrenzen lässt.

Die Vermengung von Verb- und Verbform-Semantik bei Guō Rui (1997) dürfte tiefere Gründe haben: Obwohl Guō Rui (1991) die Prozess-Struktur-Komponenten über die Semantik von Verbformen und Aspektadverben definiert (Anhang A), scheint die Prozess-Struktur von Guō Rui (1997) nicht als Summe jener Zeitbezüge aufgefasst zu werden, die mit einem Verb über kompatible Verbformen oder Aspektadverben herstellbar sind. Er scheint im Gegenteil davon überzeugt, dass es sich um artikuliertere verbale Aktionsstrukturen handeln würde, die gröber formulierten Vendler'schen Aktionsartklassen zugrundeliegen.³⁵ Das führt zu Widersprüchlichkeiten in der Argumentation.³⁶

37

不一定处在动词所表示的状况中, 要表示句子所指的状况是现实状况, 就必须和时间流逝建立联系, 表示句子所指状况的确实为外部时间过程中的一个具体事件, 即以过程的时状形式来表达现实状况。

³⁵ Guō Rui (1997, S. 163): 陈述性成分的时间性体现在内在时间性 (intrinsic temporal feature) 和外在时间性 (extrinsic temporal feature) 两个方面。内在时间性是指一个陈述成分所表示的状况有一个可以随时间展开的可能的内部过程, 这个内部过程包括起点、重点和续段三个要素, [...]。外在时间性指这个陈述性成分所表示的状况是否实现为外部世界时间流逝过程中的一个事件, 即是否把陈述性成分所表示的状况放入外部世界时间流逝过程来观察。换句话说, 内在时间性考虑的是陈述性成分的内在的过程, 而外在时间性考虑的是陈述性成分与外部时间过程的关系。

³⁶ Guō Rui (1997, S. 166): 静态动词内在时间性的特点是无限性和习质性, 他表示的是一种不间断状况, 一旦动词所指的状况出现[sobald das Geschehen, auf das das Verb verweist, eintritt], 这种状况就一直延续下去[läuft dieses Geschehen ununterbrochen weiter], 即对于时轴上的任何一点而言[was jeden Punkt auf der Zeitachse betrifft], 总是出于动词所表示的状况中[so liegen alle im Geschehen, das mit dem Verb ausgedrückt wird], 因而不必与时间流逝发生联系就能表示现实状况[aus dem Grund braucht man keine Zeitbezüge herzustellen, und kann doch ein faktives Geschehen ausdrücken]. Wann aber tritt das vom Verb bezeichnete Geschehen ein? Es tritt ein, wenn über die Verbform ein Zeitbezug hergestellt wird, etwa über die initive Bedeutungskomponente der Aspektform *-le*, z.B. Beisp. (16a,b) (Finalpartikel).

³⁷ Guō Rui (1997, S. 164): 过程结构从静态角度对谓词性成分进行分类, 它根据的是谓词性成分固有的内在时间性特征; 而时状则是从动态角度对谓词性成分进行的分类, 它根据的是谓词性成分在使用中体现出的与外部时间联系的特征。换句话说, 时状特征不是谓词性成分的固有特征, 而只是谓词性成分的不同用法。

Mit den in Tab. 1 u. 2 dargestellten Zusammenhängen stützt Guō Rui (1997) die aktionelle Gliederung der Prozess-Struktur-Klassen in Tab. 1 (Kap. 3) ab. Für eine faktive Deutung müssen Geschehen dynamischer Verben Zeitbezüge aufweisen³⁸ (Neg. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*), s. Beisp. (17a,b) vs. (17c). (18b) hat Aufforderungs- bzw. Wunschcharakter³⁹ (Neg. 不_(bù)), es handelt sich nicht um einen Aussagesatz. Bei den beiden von Guō Rui (1997) als dynamisch klassifizierten V_{c3}-Verben 坐着_(zuò-zhe2) *sitzen* und 站着_(zuò-zhe2) *stehen*, die mit dem Permanenz-Komplement *-zhe₂* kombiniert sind, handelt es sich demnach um dynamische Verben. Wie verhält es sich mit einem Verb wie 挂着_(guà-zhe2) *hängen*, das ein thematisches Subjekt besitzt?

(17) ⁴⁰ a	他坐着呢。 tā zuò-zhe -ne er sitzen-PFX -FP Er sitzt.	temporal-faktives Geschehen ...V _{c3} -zhe ₂ ...ne
b	他坐着。 tā zuò-zhe er sitzen-PFX Er sitzt.	temporal-faktives Geschehen ...V _{c3} -zhe ₂
c	他没坐着。 tā méi zuò-zhe er nicht haben sitzen-PFX Er sitzt nicht.	Neg. 没 _(méi) <i>nicht haben</i>
(18) ⁴¹ a	(我) 站着! (wǒ) zhàn-zhe (ich) stehen-PFX (Ich) möchte stehen!	Aufforderung, Wunsch ⁴² ...V _{c3} -zhe ₂
b	(我) 不站着。 (wǒ) bù zhàn-zhe (ich) nicht stehen-PFX (Ich) möchte nicht stehen.	Neg. 不 _(bù)
c	(你) 别站着。 (nǐ) bié zhàn-zhe (du) nicht sollen stehen-PFX (Du) sollst nicht stehen.	Neg. 别 _(bié)

³⁸ Guō (1997, S. 171): 动态动词和静态动词的区分标准是加“了”后能否表示动作结束。静态动词能以非过程时状表示现实状况，而动态动词只能以过程时状表示现实状况。动作动词和变化动词的区分标准是加“了”后能否表示动作开始或带时量宾语能否表示行动作持续的时常，动作动词能以不加频率成分的非过程时状表示惯长行为，变化动词只能带上频率成分后以非过程时状表示惯长行为。

³⁹ Guō (1997, S. 170): 带“着₂”的谓词性成分成句时一般表示祈始、意愿等意义[...].

⁴⁰ Quelle f. Beisp. (17a-c): Guō Rui (1997, S. 170)

⁴¹ Quelle f. Beisp. (18a-c): Guō Rui (1997, S. 170)

⁴² Guō Rui (1997, S. 170): 带着₂的谓词性成分成句时一般表示祈使、意愿等意义，这实际上是非过程成分的特征[...].

Kapitel 6: Finalpartikel und Gradklammer

6.1 Quantifizierte direkte Objekte: ...V-le DO -le vs. ...V-le DO

Die Klammerkonstruktion, die zwischen der Verbform *-le* und der Finalpartikel *-le* am Satzende aufgespannt werden kann, lässt sich je nach Objekttyp als Aspekt- oder als Gradklammer auffassen. Mǎ Qīngzhū (1998) zeigt, dass die satzfinale Partikel als Grad- bzw. Skalenpartikel fungiert, wenn quantifizierende Ausdrücke in die Klammerkonstruktion eingesetzt werden, in (1a) u. (2a) Numeralia, die mit Nominal-Klassifikatoren (名量词) kombiniert sind, in (4a) u. (4b) (Abschn. 6.2) Numeralia mit Temporal-Klassifikatoren (时段单位量词) zur Angabe der Ereignisdauer.¹ Ähnlich komplex ist die Semantik des Aspekt- und Gradadverbs *schon* im Deutschen: *Jan kennt schon (erst) ein paar Wörter* (Gradbedeutung). *Das geht schon (erst) drei Jahre so* (Gradbedeutung). *Er hat sich schon (erst) zweimal versprochen* (Gradbedeutung). *Das Kind hat schon (*erst) geschlafen* (Aspektbedeutung, terminativ). *Das Kind schläft schon (*erst)* (Aspektbedeutung, initiv). Ändert man das direkte Objekt in dem Satz *Jan kennt schon (erst) ein paar Wörter* von *ein paar Wörter* auf das Pronomen *sie*, verschwindet die Gradbedeutung: *Jan kennt sie schon (*erst)* (Aspektbedeutung, initiv). Ein vergleichbarer Effekt wird an den chinesischen Aspekt- und Gradklammern zu beobachten sein, vgl. Beisp. (1a) mit Beisp. (11a) (Abschn. 2.1.2).

- (1) a² 看了三本书了 skalierende Interpretation
kàn-le sān-běn shū -le
lesen-ASP drei-KL Buch -GP
[jem.] hat schon drei Bücher (schon in drei Büchern) gelesen
- b³ 看了三本书 quantifizierende Interpretation
kàn-le sān-běn shū
lesen-ASP drei-KL Buch
[jem.] hat drei Bücher (in drei Büchern) gelesen
- (2)⁴ a 来了四个同学了 skalierende Interpretation
lái-le sì-ge tóngxué -le
kommen-ASP vier-KL Mitschüler -GP
Vier Mitschüler sind schon gekommen.
- b 来了四个同学 quantifizierende Interpretation
lái-le sì-ge tóngxué
kommen-ASP vier-KL Mitschüler
Vier Mitschüler sind gekommen.

¹ Mǎ Qīngzhū (1998, S. 64): “了” 附在数量 (名) 词组后面, 表明这数量是处在变化中的量, 是动态的量。由于数量或数量修饰的人或事物与动词表示的动作有关系, 因而数量变化就给人以动作未完的感觉。

² Quelle f. Beisp. (1a): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 64)

³ Quelle f. Beisp. (1b): HDYC (1999, S. 220)

⁴ Quelle f. Beisp. (2a): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 64)

Mǎ Qīngzhū (1998) weist darauf hin, dass auch unquantifizierte Nomina skalierbar werden, wenn sich die Skalenpartikel, wie bei den *sequentiellen* Nomina, auf ein inhärentes Sequenzkriterium (顺序义) beziehen kann, zum Beispiel: Stufen auf der Karriereleiter, Stationen im Verkehrsnetz, Feiertage im Zyklus, Wochentage oder die Uhrzeit.⁵

- (3) a⁶ 人家都初中生了, 你还小学生呢。
 rénjia dōu chūzhōngshēng -le, nǐ hái xiǎoxuéshēng -ne
 die anderen ADV Mittelschüler -GP, du noch Volksschüler -FP
 Die andern sind schon Mittelschüler, und du bist noch ein Volksschüler.
- b⁷ 今天星期四了, 快周末了。
 jīntiān xīngqīsi -le, kuài zhōumò -le
 heute Donnerstag -GP, bald Wochenende -FP
 Heute ist schon Donnerstag, gleich ist das Wochenende da.
- c⁸ 都丰台了, 快北京站了
 dōu Fēngtái -le, kuài Běijīng zhàn -le
 ADV Fēngtái -GP, gleich Peking Hauptbahnhof -FP
 Schon Fēngtái, gleich kommt Peking Hauptbahnhof.

6.2 Temporalangaben: ...V-le Temp -le vs. ...V-le Temp

Wenn sie Zeiterstreckungen messen, können auch Temporalangaben, wie die von Guō Rui (1991) untersuchte mehrdeutige Zeitbestimmung ohne Präposition, 三天(sān-tiān) *drei Tage*, 两个(liǎng-ge)小时(xiǎoshí) *zwei Stunden*,⁹ in die Klammerkonstruktion eingesetzt werden. Tilgt man die satzfinale Partikel, ergibt sich wie bei den quantifizierten direkten Objekten (oder postverbalen Subjekten bestimmter einwertiger Verben) statt der skalierenden eine quantifizierende Interpretation. Mǎ Qīngzhū (1998) kommentiert die folgenden Beispiele:¹⁰

- (4)¹¹ a 看了三天了
 kàn-le sān-tiān -le
 lesen-ASP drei-KL_{Tag} -GP
 (i) [jem.] liest [etw.] *schon seit drei Tagen*
 [(ii) Es liegt *schon drei Tage zurück*, dass [jem.] [etw.] gelesen hat
- skalierende Interpretation
 (i) V_[+dyn -tl]-le_([+tm]) [+iml] Temp₁₍₂₎-le_{GP} (vorläufige Ereignisdauer)
 [(ii) V_[+dyn -tl]-le_([+tm]) ([+ini]) Temp₍₁₎₂-le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)]¹²

⁵ Mǎ Qīngzhū (1998, S. 56-60): 顺序性体词和临时获得顺序义的体词作谓语, 和谓词作谓语的一般情形相同, 如果不强调变化实现就不加“了”字; 要表示变化的实现, 就可以在后面加上“了”字。

⁶ Quelle f. Beisp. (4a): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 60)

⁷ Quelle f. Beisp. (4b): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 57)

⁸ Quelle f. Beisp. (4c): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 60)

⁹ Numerale + Temporal-Klassifikator + (Nomen). Temporal-Klassifikatoren (时段单位量词) (Angabe der Ereignisdauer) gehören einer Subklasse von Klassifikatoren an, die attribuiert werden können, z.B. 三米绸子(sān-mǐ chóuzi) *drei Meter Seidenstoff* vs. 三米的绸子(sān-mǐ -de chóuzi) *ein Seidenstoff von drei Metern*. Zu dieser Gruppe zählt neben den Maß-, Währungs- und Verwaltungseinheiten (度量衡量词、货币单位量词、行政单位量词) und den Klassifikatoren, die von einem Nomen abgeleitet sind (借用量词), auch ein Großteil der Klassifikatoren für Massen-Nomina (集合量词). Auf die Attribution von Temporalangaben wird hier nicht näher eingegangen. Die Klassifikatoren der zweiten Subklasse, über die das Klassifikatoren-System von Mǎ Qīngzhū (1998, S. 29-31) verfügt, sind in der Regel nicht attribulierbar. Dazu zählen die Klassifikatoren für die Individual-Nomina (个体量词) – nebst einer kleinen Gruppe von Klassifikatoren für Massen-Nomina.

¹⁰ Mǎ Qīngzhū (1998, S. 64): 前者[s. Beisp. (4b)]表示经历了三天, 到多久以后也要说“看了三天”, “三天”是绝对的固定的静态的量, 因而很容易使人感到这动作是完成了的。“三天”后面加上“了”[s. Beisp. (4a)]就使“三天”成为变化中的量, 随着时段不停地延长而成为相对的变化的动态的量, 到次日就要说“看了四天了”。

¹¹ Quelle f. Beisp. (4a,b): Mǎ Qīngzhū (1998, S. 64)

¹² Lesart (ii) nach Mǎ Qīngzhū (1992), s. Beisp. (10).

b 看了三天

quantifizierende Interpretation

kàn-le sān-tiān

$V_{[+dyn -u]}-le_{[+im]}([+ini])$ Temp₁₍₂₎ (Gesamtdauer des Ereignisses)

lesen-ASP drei-KL_{Tag}

[jem.] hat *drei Tage lang* gelesen

Mǎ Qìngzhū (1998) zeigt außerdem, dass das satzfinale *-le* auch in seiner Funktion als Gradpartikel nicht im Bezugsbereich einer Negation vorkommt: Mit dem Negationswort 没_(méi) *nicht haben* in Beisp. (5a), das als Teilnegation unmittelbar vor der negierten Konstituente steht, lässt sich nicht nur Satz (4b) sondern auch Satz (4a) verneinen.¹³ Größer ist die Ambiguität bei präverbaler Stellung des Negationsworts. Da lässt sich die Verneinung als Satz- oder als Teilnegation interpretieren.¹⁴ Beisp. (5c) aus Lǚ Shūxiāng (1999) illustriert, dass 有_(yǒu) *haben* auch in der positiven Form vorkommt (vs. 没有_(méiyǒu) *nicht haben*) (s. fn. 18).

(5) a¹⁵ 看了没三天

kàn-le méi sān-tiān

lesen-ASP nicht haben drei-KL_{Tag}

(i) Teilnegation zu (4b): [jem.] hat [etw.] *kaum drei Tage lang* gelesen

(i) Teilnegation zu (4a), Lesart (i): [jem.] liest [etw.] *seit kaum drei Tagen*

[hyp. (iii) Teilnegation zu (4a), Lesart (ii): Es ist *kaum drei Tage her*, dass [jem.] [etw.] gelesen hat]

b 没有看三天 (聊斋)

méiyǒu kàn sān-tiān (Liáo Zhāi)

nicht haben lesen drei-KL_{Tag} (»Merkwürdige Erzählungen«)

(i) Satznegation: [jem.] hat *drei Tage lang* nicht (in den »Merkwürdigen Erzählungen«) gelesen

(ii) Teilnegation zu (4b): [jem.] hat *kaum drei Tage lang* (in den »Merkwürdigen Erzählungen«) gelesen

(iii) Teilnegation zu (4a), Lesart (i): [jem.] liest *seit kaum drei Tagen* (in den »Merkwürdigen Erzählungen«)

[hyp. (iv) Teilnegation zu (4a), Lesart (ii): Es ist *kaum drei Tage her*, dass [jem.] (in den »Merkwürdigen Erzählungen«) gelesen hat]

c¹⁶ 他走了有三天了

tā zǒu-le yǒu sān-tiān -le

er weggehen-ASP haben drei-KL_{Tag} -GP

Er ist *schon vor drei Tagen* weggegangen.

Die Interpretationsmöglichkeiten der Zeitspannen-Angabe werden von Mǎ Qìngzhū (1998) nur in Verbindung mit dem atelischen V_{cs} -Verb 看_(kàn) *lesen* beschrieben. Aus Tab. 1 (Kap. 3) lassen sich verschiedene Ausgangsszenarien herauslesen, die für die Interpretation der Temporalangabe maßgeblich sein könnten und festlegen, welche Zeiterstreckungen gemessen werden. (Anhand von Tab. 1 (Kap. 3) lassen sich auch die Datensätze zur Interpretation von Zeitspannen-Angaben in Mǎ Qìngzhū (1992) systematisieren.) Auffällig ist, dass sich mit dynamischen, atelischen Verben bei terminativ-initiver Interpretationsmöglichkeit der Aspektform *-le* trotz gleichbleibender Merkmalskonfiguration Unterschiede in den Lesarten zeigen

¹³ Mǎ Qìngzhū (1998, S. 65): “看了没三天”既是“看了三天”的否定式，又是“看了三天了”的否定式，因而有歧义：（1）作为“看了三天”的否定式，是过去看的，只是看的天数不够三天，以后仍然要说“看了没三天”。（2）作为“看了三天了”的否定式，表示到说话时为止看的天数不够三天，次日就要说“看了没四天”。

¹⁴ Mǎ Qìngzhū (1998, S. 65): 如果把“没(有)”移到动词前面，动词后的和数量(名)词组后的“了”都要去掉，因此可以看作对动作的否定，也可以看作对数量的否定，歧义就更多了。例如“没有看三天(聊斋)”可能是“看了三天聊斋”。

¹⁵ Quelle f. Beisp. (5a,b): Mǎ Qìngzhū (1998, S. 65)

¹⁶ Quelle f. Beisp. (5c): Lǚ Shūxiāng (1999, S. 631): 表示达到这个数量。

(Gruppe 3 vs. Gruppe 4) (s. dazu Resümee). Das Verb 看_(kàn) *lesen* aus Beisp. (4) gehört als V_{c5} zur 4. Gruppe mit der größten Interpretationsbreite. Weiters fällt auf, dass mit dieser Temporalangabe in Kombination mit durativen, telischen Verben (Gruppe 5) nicht die Ereignisdauer angegeben werden kann (vgl. dt. *in drei Tagen*). (Mögl. Erklärung: Die Zeitspanne wird vom Anfangspunkt aus gemessen, telische dynamische Verben kommen aber nicht mit Initial-Aspekt vor.) Um in solchen Fällen die Gesamtdauer des Ereignisses ausdrücken zu können, muss auf andere Mittel zurückgegriffen werden, s. Beisp. (12a) u. (12b). Dem Überblick folgen Fallbeispiele, die das aspektuelle und aktionelle Milieu illustrieren, in dem die Interpretation der Temporalangabe festgelegt wird:

Aktionsart:	Aspekt (-le):	Interpretation der modifizierten Temporalangabe:
Gruppe 1: [+stat v _a]	- - -	-
Gruppe 2: [+stat v _{b-c2}]	[+ini] -	Temp ₁ -le _{GP} (<i>schon seit drei Tagen</i>) -
Gruppe 3: [+dyn -tl v _{c3-c4}]	[+ini] [+tm]	Temp ₁ -le _{GP} (<i>schon seit drei Tagen</i>) -
Gruppe 4: [+dyn -tl v _{c5}]	[+ini] [+tm]	Temp ₁ -le _{GP} (<i>schon seit drei Tagen</i>) Temp ₂ -le _{GP} (<i>schon drei Tage lang her</i>)
Gruppe 5: [+dyn (±dur) +tl v _{d1-c}]	- [+tm] -	Temp ₂ -le _{GP} (<i>schon drei Tage lang her</i>)

Tab. 1. Zeitspannen-Angabe bei skalierender Interpretation. V-le_{1/2} Temp_{1/2} -le_{GP}.

Aktionsart:	Aspekt (-le):	Interpretation der unmodifizierten Temporalangabe:
Gruppe 1: [+stat v _a]	- - -	-
Gruppe 2: [+stat v _{b-c2}]	[+ini] -	Temp ₁ (<i>drei Tage lang</i>) -
Gruppe 3: [+dyn -tl v _{c3-c4}]	[+ini] [+tm]	Temp ₁ (<i>drei Tage lang</i>) -
Gruppe 4: [+dyn -tl v _{c5}]	[+ini] [+tm]	Temp ₁ (<i>drei Tage lang</i>) Temp ₂ ^{knxt} (<i>drei Tage lang her</i>)
Gruppe 5: [+dyn (±dur) +tl v _{d1-c}]	- [+tm] -	Temp ₂ ^{knxt} (<i>drei Tage lang her</i>)

Tab. 2. Zeitspannen-Angabe bei quantifizierender Interpretation. V-le_{1/2} Temp_{1/2}.

6.2.1 Gruppe 1 (V_a).

- (6)¹⁷ a *是了一个半月了 (V_a) *skalierende Interpretation
 shì-le yī-ge bàn yuè -le
 sein-ASP ein-KL_{Stück} halb Monat -GP
- b *是了一个半月 *quantifizierende Interpretation
 shì-le yī-ge bàn yuè
 sein-ASP ein-KL_{Stück} halb Monat

6.2.2 Gruppe 2 (V_{b-c2}).

- (7) a¹⁸ 知道了一个星期了 (V_b) skalierende Interpretation
 zhīdao-le yī-ge xīngqī -le V_[+stat]-le_[+ini] Temp₁ -le_{GP} (vorläufige Ereignisdauer)
 wissen-ASP ein-KL_{Stück} Woche -GP
 [jem.] weiß [etw.] *schon seit einer Woche*

¹⁷ Quelle f. Beisp. (6a,b): Mǎ Qīngzhū (1981, S. 90; s. fn. 1)

¹⁸ Quelle f. Beisp. (7a): HDYC (1999, S. 465)

- b¹⁹ 讲究了两天，就又成了老样子 (V_{c1}) quantifizierende Interpretation
 jiǎngjiu-le liǎng-tiān, jiù yòu chéng-le lǎo yàngzi V_{[+stat]-le_(+ini)} Temp₁ (Gesamtdauer des Ereignisses)
 achten-ASP zwei-KL_{Tag}, ADV wieder werden-ASP alt Habitus
 [jem.] hat *zwei Tage lang* [auf etw.] geachtet, um dann doch wieder in den alten Trott zurückzuverfallen

6.2.3 Gruppe 3 (V_{c3-c4}).

- (8) a²⁰ 我在北京已经住（了）半个月了，（再过几天就要走了）(V_{c3}) skalierende Interpretation
 wǒ zài Běijīng yǐjīng zhù-le bàn-ge yuè -le, V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₁ -le_{GP} (vorläufige Ereignisdauer)
 ich in Peking schon wohnen-ASP halbes-KL_{Stück} Monat -GP,
 (zài guò jǐ-tiān jiù yào zǒu -le)
 (ADV verbringen einige-KL_{Tag} ADV werden gehen -FP)
 Ich wohne *schon seit einem halben Monat* in Peking, (noch ein paar Tage, dann reise ich ab)

- b²¹ 他在天津只住了两年 quantifizierende Interpretation
 tā zài Tiānjīn zhǐ zhù-le liǎng-nián V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₁ (Gesamtdauer des Ereignisses)
 er in Tiānjīn nur wohnen-ASP zwei-KL_{Jahr}
 Er hat nur *zwei Jahre* in Tiānjīn gewohnt.

- (9)²² a 等了一会儿了 (V_{c4}) skalierende Interpretation
 děng-le yīhuìr -le V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₁ -le_{GP} (vorläufige Ereignisdauer)
 warten-ASP eine Weile -GP
 [jem.] wartet *schon seit einer Weile*

- b 等了一会儿 quantifizierende Interpretation
 děng-le yīhuìr V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₁ (Gesamtdauer des Ereignisses)
 warten-ASP eine Weile
 [jem.] hat *eine Weile* gewartet

6.2.4 Gruppe 4 (V_{c5}).

- skalierende Interpretation
- (i) V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₁₍₂₎ -le_{GP} (vorläufige Ereignisdauer)
 (ii) V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [(+ini)]} Temp₍₁₎₂ -le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)

quantifizierende Interpretation

- (i) V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [+im]} Temp₍₁₎₂ (Gesamtdauer des Ereignisses)
 (ii) V_{[+dyn -tl]-le_(+tm) [(+ini)]} Temp₍₁₎₂⁺ (Zeitspanne seit dem Ereignis)

- (10) a
 b

¹⁹ Quelle f. Beisp. (7b): HDYC (1999, S. 193)

²⁰ Quelle f. Beisp. (8a): XHBC (1999, S. 355)

²¹ Quelle f. Beisp. (8b): XHXC (1998, S. 383)

²² Quelle f. Beisp. (9a,b): Mǎ Qīngzhū (1984, S. 89)

6.2.5 Gruppe 5 (V_{d1-e}).

- (11) a²³ 丢了钢笔三天了 (V_e) skalierende Interpretation
 diū-le gāngbǐ sān-tiān -le V_{[+dyn -dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂ -le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 verlieren-ASP Füllfeder drei-KL_{Tag} -GP
 [jem.] hat die Füllfeder *schon vor drei Tagen* verloren
- b²⁴ *丢了钢笔三天 *quantifizierende Interpretation
 diū-le gāngbǐ sān-tiān
 verlieren-ASP Füllfeder drei-KL_{Tag}
- c²⁵ *钢笔丢了三天 *quantifizierende Interpretation
 gāngbǐ diū-le sān-tiān
 Füllfeder verlieren-ASP drei-KL_{Tag}
- d²⁶ 手表丢了两天又找着了 quantifizierende Interpretation^{knxt}
 shǒubiǎo diū-le liǎng-tiān yòu zhǎo-zhao -le V_{[+dyn -dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂^{knxt} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 Armbanduhr verlieren-ASP zwei-KL_{Tag} wieder auffinden -FP
 Die Armbanduhr war *zwei Tage lang* verloren, da hat sie [jem.] wieder gefunden.
- (12) a²⁷ 死了鸡三天了 (V_e) skalierende Interpretation
 sǐ-le jī sān-tiān -le V_{[+dyn -dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂ -le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 sterben-ASP Henne drei-KL_{Tag} -GP
 Es liegt *schon drei Tage zurück*, dass die Henne gestorben ist.
- b²⁸ *死了鸡三天 *quantifizierende Interpretation
 sǐ-le jī sān-tiān
 sterben-ASP Henne drei-KL_{Tag}
- c²⁹ 刚死了一天就火化了 quantifizierende Interpretation^{knxt}
 gāng sǐ-le yī-tiān jiù huǒhuà-le V_{[+dyn -dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂^{knxt} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 erst sterben-ASP ein-KL_{Tag} Adv einäschern-ASP
 Es war *erst einen Tag her*, dass er gestorben ist, da hat man ihn eingeäschert.
Erst ein Tag war vergangen, seitdem er gestorben ist, da hat man ihn eingeäschert.

²³ Quelle f. Beisp. (11a): Mǎ Qīngzhū (1984, S. 44)

²⁴ Quelle f. Beisp. (11b): Mǎ Qīngzhū (1984, Anm. S. 45)

²⁵ Quelle f. Beisp. (11c): Mǎ Qīngzhū (1981, S. 86)

²⁶ Quelle f. Beisp. (11d): Mǎ Qīngzhū (1981, S. 87)

²⁷ Quelle f. Beisp. (12a): Mǎ Qīngzhū (1984, S. 44)

²⁸ Quelle f. Beisp. (12b): Mǎ Qīngzhū (1984, Anm. S. 45)

²⁹ Quelle f. Beisp. (12c): Mǎ Qīngzhū (1981, S. 87)

- (13) a³⁰ 水位下降了五天了 (V_{d1}) skalierende Interpretation
 shuǐwèi xiàjiàng-le wǔ-tiān -le V_{[+dyn +dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂ -le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 Wasserspiegel sinken-ASP fünf-KL_{Tag} -GP
 Es liegt *schon fünf Tage zurück*, dass der Wasserspiegel gesunken ist.
- b³¹ 建立了半年了 (V_{d2}) skalierende Interpretation
 jiànli-le bàn-nián -le V_{[+dyn +dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂ -le_{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis)
 aufbauen-ASP halbes-KL_{Jahr} -GP
 Es liegt *schon ein halbes Jahr zurück*, dass [jem.] [etw.] aufgebaut hat
- c³² 放松了一会儿 (V_{d2}) quantifizierende Interpretation^{kntxt} (?)
 fàngsōng-le yīhuìr V_{[+dyn +dur +tl]-le_[+tm]} Temp₂^{kntxt} (Zeitspanne seit dem Ereignis) (?)
 sich auflockern-ASP eine Weile
 [jem.] hat sich *vor einer Weile* aufgelockert
- (14) a³³ 那间柴屋只半个小时就给烧光了。
 nài-jiān cháiwū zhǐ bàn-ge xiǎoshí jiù gěi shāoguāng -le
 jener-KL Holzschuppen nur halb-KL_{Stück} Stunde ADV uns abbrennen -FP
 Der Holzschuppen dort ist uns *in nur einer halben Stunde* abgebrannt.
- b³⁴ 建立这家公司花了好几年的时间。
 jiànli zhèi-jiā gōngsī huā-le hǎo jǐ-nián -de shíjiān
 aufbauen diese-KL Firma brauchen-ASP gut ein paar-KL_{Jahr} -ATTR Zeit
 Es hat *ein paar Jahre* gebraucht, die Firma aufzubauen.

6.2.6 Aktionelle und aspektuelle Präferenzen (Hypothese). Zusammenschau über die Gruppen 1-5:

Aktionsart:	Aspekt (-le):	Interpretation der Temporalangabe:
[+stat v _{b-e2}], [+dyn -tl v _{c3-e5}]	[+ini]	Temp ₁ -le _{GP} (vorläufige Ereignisdauer, <i>schon seit drei Tagen</i>)
[+stat v _{b-e2}], [+dyn -tl v _{c3-e5}]	[+ini]	Temp ₁ (Gesamtdauer des Ereignisses, <i>drei Tage lang</i>)
[+dyn (±dur) +tl v _{d1-e}], [+dyn -tl v _{c5}]	[+tm]	Temp ₂ -le _{GP} (Zeitspanne seit dem Ereignis, <i>schon drei Tage lang her</i>)
[+dyn (±dur) +tl v _{d1-e}], [+dyn -tl v _{c5}]	[+tm]	Temp ₂ ^{kntxt} (Zeitspanne seit dem Ereignis, <i>drei Tage lang her</i>)

Tab. 3. Hypothese über das aktionelle und aspektuelle Milieu, in dem die Interpretation der von Guō Rui (1991) untersuchten ambigen Temporalangabe festgelegt wird.

³⁰ Quelle f. Beisp. (13a): HDYC (1999, S. 409)

³¹ Quelle f. Beisp. (13b): HDYC (1999, S. 190)

³² Quelle f. Beisp. (13c): HDYC (1999, S. 132)

³³ Quelle f. Beisp. (14a): HYC (1997, S. 1424)

³⁴ Quelle f. Beisp. (14b): HYCD (1997, S. 804)

Resümee

Sortiert man die Restklassen (Anhang A) nach den Lesarten der terminativ-INITIVEN Aspektform *-le* und der ambigen Temporalangabe, zeigt sich folgendes Bild (fett die Prozess-Struktur-Klassen V_a - V_e):

	a/i), a/ii):	b/i), b/ii):	Prozess-Struktur-Klasse (Anzahl der Verben):
Block A:	*V-le	*Temp	V_a (111) , V ₁₅ (14), V ₂₇ (1), V ₁₈ (12), V ₁₆ (9)
	*V-le	Temp ₁	V ₂₅ (1), V ₂₉ (1)
Block B:	V-le ₂	*Temp	V ₂₄ (2), V ₉ (17), V ₁₄ (5), V ₂₁ (2), V ₁₃ (7)
	V-le₂	Temp₁	V_b (13) , V_{c1} (61) , V_{c2} (62) , V ₁₉ (1)
Block C:	V-le _{1/2}	*Temp	V ₂₂ (1), V ₂₃ (3)
	V-le_{1/2}	Temp₁	V ₄ (29), V ₇ (1), V_{c3} (258) , V ₁ (52), V_{c4} (643)
	V-le_{1/2}	Temp_{1/2}	V ₃ (1), V ₂ (21), V_{c5} (465)
Block D:	V-le ₁	Temp _{1/2}	V ₈ (1)
	V-le₁	Temp₂	V_{d1} (32) , V ₂₆ (1), V_{d2} (24) , V_e (221) , V ₅ (11), V ₂₈ (2)
	V-le ₁	*Temp	V ₁₂ (4), V ₁₁ (5), V ₁₇ (3), V ₂₀ (3), V ₁₀ (50), V ₆ (17)

Tab. 1. Restklassen-Taxonomie.

Auffällig ist, dass in jeder Gruppe Verben mit inkompatiblen Temporalangaben auftreten: 147 Verben (Block A), 33 Verben (Block B), 4 Verben (Block C) und 82 Verben (Block D). Ansonsten ergibt sich dieselbe Lesartenverteilung wie bei den Verbklassen, die ins Prozess-Strukturen-Kontinuum (Tab. 1, Anhang A) aufgenommen wurden, mit Ausnahme eines einzigen Verbs, dem Verb 处罚_(chūfá) *bestrafen* (V₈) aus Block D (V₈-le₁, Temp_{1/2}). (Mit der unmodifizierten Grundform, V₂₅ / V₂₉, Temp₁ (Block A), befasst sich Abschn. 6.2.)

Die Anordnung der Blöcke hat zwar mit der Aktionsarten-Gliederung nach Guō Rui (1997) zu tun (s. Beisp. aus Abschn. 6.2), Fehlklassifikationen können aber nicht ausgeschlossen werden (s. die Diskussion über die Vorgehensweise von Guō Rui (1997) bei der Zuordnung von Prozess-Struktur-Klassen und Aktionsart-Klassen in Kap. 3). Fehlklassifikationen zeigen sich, wenn die Restklassen-Taxonomie (Tab. 1) nach den Ordnungskriterien des Prozess-Strukturen-Kontinuums aufgegliedert wird, wie in den Tabellen 2 bis 4:

	Prozess-Struktur-Klasse (Verbzahl):	I+D: a/i)	b/i)	D: c)	d)	f)	F: a/ii)	b/ii)	e)	Prozess-Struktur:
Block A1:	V _a (111):	-	-	-	-	V _a	-	-	-	D ¹
	V ₁₅ (14):	-	-	V ₁₅ -zhe ₇	-	-	-	-	-	D ¹
	V ₂₇ (1):	-	-	-	zài V ₂₇	-	-	-	-	D ¹
	V ₁₈ (12):	-	-	-	-	-	-	-	V ₁₈ -guo	F ¹
	V ₁₆ (9):	-	-	V ₁₆ -zhe ₇	-	-	-	-	V ₁₆ -guo	D ¹ F ¹
Block A2:	V ₂₅ (1):	-	Temp₁	-	-	-	-	-	V ₂₅ -guo	I ¹ D ¹ F ¹
	V ₂₉ (1):	-	Temp₁	V ₂₉ -zhe ₇	-	-	-	-	V ₂₉ -guo	I ¹ D ² F ¹
Block B1:	V ₂₄ (2):	V₂₄-le₂	-	-	-	-	-	-	-	I ¹ D ¹
	V ₉ (17):	V₉-le₂	-	-	-	-	-	-	V ₉ -guo	I ¹ D ¹ F ¹
	V ₁₄ (5), V ₂₁ (2):	V_{14/21}-le₂	-	V _{14/21} -zhe ₇	-	-	-	-	-	I ¹ D ²
	V ₁₃ (7):	V₁₃-le₂	-	V ₁₃ -zhe ₇	-	-	-	-	V ₁₃ -guo	I ¹ D ² F ¹
Block B2:	V _b (13):	V_b-le₂	Temp₁	-	-	-	-	-	-	I ² D ²
	V _{c1} (61):	V_{c1}-le₂	Temp₁	-	-	-	-	-	V _{c1} -guo	I ² D ² F ¹
	V _{c2} (62):	V_{c2}-le₂	Temp₁	V _{c2} -zhe ₇	-	-	-	-	V _{c2} -guo	I ² D ³ F ¹
	V ₁₉ (1):	V₁₉-le₂	Temp₁	V ₁₉ -zhe ₇	zài V ₁₉	-	-	-	-	I ² D ⁴

Tab. 2. Hyp. *state verbs* (in Übereinstimmung mit den Kriterien von Guō Rui 1997, S. 171).

Block A1: *V-le, *Temp; Block A2: *V-le, Temp₁; Block B1: V-le₂, *Temp; Block B2: V-le₂, Temp₁. (farblich hervorgehoben die Verbklassen des Prozess-Strukturen-Kontinuums)

	Prozess-Struktur-Klasse (Verbzahl):	I+D: a/i)	b/i)	D: c)	d)	f)	F: a/ii)	b/ii)	e)	Prozess-Struktur:
Block C1:	V ₂₂ (1): V ₂₃ (3):	V₂₂-le₂ V₂₃-le₂	-	-	-	-	V₂₂-le₁ V₂₃-le₁	-	V ₂₂ -guo V ₂₃ -guo	I ¹ D ¹ F ² I ¹ D ³ F ²
Block C2:	V ₄ (29), V ₇ (1): V _{c3} (258): V ₁ (52): V _{c4} (643):	V_{4/7}-le₂ V_{c3}-le₂ V₁-le₂ V_{c4}-le₂	Temp₁ Temp₁ Temp₁ Temp₁	-	-	-	V_{4/7}-le₁ V_{c3}-le₁ V₁-le₁ V_{c4}-le₁	-	V _{4/7} -guo V _{c3} -guo V ₁ -guo V _{c4} -guo	I ² D ² F ² I ² D ³ F ² I ² D ³ F ² I ² D ⁴ F ²
Block C3:	V ₃ (1): V ₂ (21): V _{c5} (465):	V₃-le₂ V₂-le₂ V_{c5}-le₂	Temp₁ Temp₁ Temp₁	-	-	-	V₃-le₁ V₂-le₁ V_{c5}-le₁	Temp₂ Temp₂ Temp₂	V ₃ -guo V ₂ -guo V _{c5} -guo	I ² D ² F ³ I ² D ³ F ³ I ² D ⁴ F ³

Tab. 3. Hyp. *action verbs* (in Übereinstimmung mit den Kriterien von Guō Rui 1997, S. 171).
Block C1: V-le_{1/2}, *Temp; Block C2: V-le_{1/2}, Temp₁; Block C3: V-le_{1/2}, Temp_{1/2}.

	Prozess-Struktur-Klasse (Verbzahl):	I+D: a/i)	b/i)	D: c)	d)	f)	F: a/ii)	b/ii)	e)	Prozess-Struktur:
Block D1:	V ₈ (1):	-	Temp₁	-	zài V ₈	-	V₈-le₁	Temp₂	V ₈ -guo	I ¹ D ³ F ³
Block D2:	V _{d1} (32): V ₂₆ (1): V _{d2} (24): V _e (221): V ₅ (11), V ₂₈ (2):	-	-	V _{d1} -zhe? V ₂₆ -zhe?	zài V _{d1} zài V _{d2}	-	V_{d1}-le₁ V₂₆-le₁ V_{d2}-le₁ V_e-le₁ V_{5/28}-le₁	Temp₂ Temp₂ Temp₂ Temp₂	V _{d1} -guo V ₂₆ -guo V _{d2} -guo V _e -guo	D ² F ³ D ¹ F ³ D ¹ F ³ F ³ F ²
Block D3:	V ₁₂ (4): V ₁₁ (5): V ₁₇ (3): V ₂₀ (3): V ₁₀ (50): V ₆ (17):	-	-	V ₁₂ -zhe? V ₁₁ -zhe?	zài V ₁₂ zài V ₁₇	-	V₁₂-le₁ V₁₁-le₁ V₁₇-le₁ V₂₀-le₁ V₁₀-le₁ V₆-le₁	-	V ₁₂ -guo V ₁₁ -guo V ₁₇ -guo	D ² F ² D ¹ F ² D ¹ F ² D ¹ F ¹ F ² F ¹

Tab. 4. Hyp. *change verbs* (in Übereinstimmung mit den Kriterien von Guō Rui 1997, S. 171).
Block D1: V-le₁, Temp_{1/2}; Block D2: V-le₁, Temp₂; Block D3: V-le₁, *Temp.

Restklassen-Verben wie 成为_(chéngwéi) *werden zu* (V₂₇) (Tab. 2, Block A1) und 继续_(jìxù) *fortfahren* (V₁₉) (Tab. 2, Block B2), die mit den interminativen Aspektadverben zài (dt. *am*) und zhèngzài (dt. *gerade am*) kompatibel sind, müssten nach den Kriterien von Guō Rui (1997, S. 171) zu den statischen Verben gerechnet werden. Schließlich kommen sie nicht mit terminativem *-le₁* vor. Bei solchen Verben wie 成为_(chéngwéi) *werden zu* oder 继续_(jìxù) *fortfahren* ist diese Zuordnung aber nicht plausibel. Überprüfen müsste man auch die Zuordnung von Verbklassen, die man nach den Kriterien von Guō Rui (1997, S. 171) als statisch klassifizieren müsste, deren Verben aber mit *-zhe* kombiniert werden können: V₁₅ (14) und V₁₆ (9) (Tab. 2, Block A1), V₂₉ (1) (Tab. 2, Block A2), V_{14/21} (7) und V₁₃ (7) (Tab. 2, Block B1), V_{c2} (62) und V₁₉ (1) (Tab. 2, Block B2). Hier wäre es hilfreich zu wissen, ob es sich bei *-zhe* um eine Verbform (die interminative Aspektform *-zhe₁*) oder um ein Wortbildungselement (das Verbpostfix *-zhe₂*) handelt.

Obwohl Umgruppierungen zu erwarten sind, ist abzusehen, dass jede Aktionsart-Klasse mehrere Prozess-Struktur-Klassen umfassen wird. Das bedeutet, dass bei Verben ein und derselben Aktionsart-Klasse Kompatibilitäts- oder Interpretationsunterschiede auftreten, die auf geänderte Merkmalskonstellationen nicht zurückzuführen sind: Weshalb kommt ein V₄-Verb wie 出差_(chū/chāi) *geschäftlich unterwegs sein* aus Block C2 (Tab. 3) im Gegensatz zu anderen atelischen dynamischen Verben nicht mit den interminativen Aspektadverben zài (dt. *am*) und zhèngzài (dt. *gerade am*) oder dem interminativen Verbalaspekt *-zhe* vor? Dafür gibt es ebenso wenig eine Erklärung wie für die eingangs erwähnten inkompatiblen Temporalangaben (Tab. 1), oder für dynamische Verben, die nicht mit terminativem *-le₁* kompatibel sind, wie die „statischen“ Verben 成为_(chéngwéi) *werden zu* (V₂₇) und 继续_(jìxù) *fortfahren* (V₁₉). Solche Verben sollten nicht allein deshalb unter die statischen Verben einsortiert werden, weil sie im Gegensatz zu den meisten dynamischen Verben nicht mit terminativem *-le₁* vorkommen. Auch die in Abschn. 6.2 dargestellten Interpretationsunterschiede bei Temporalangaben, die mit atelischen Verben und terminativ-initivem *-le_{1/2}* vorkommen, sind nicht über Merkmalskonfigurationen zu begründen.

Welche Prozess-Strukturen die Verben der verschiedenen Aktionsart-Klassen tatsächlich besitzen, wird sich erst zeigen, wenn vereinzelt falsch klassifizierte Verben oder fehlklassifizierte Verbklassen umsortiert sind (in Tab. 2 nur statische Verben, in Tab. 3 nur atelische, in Tab. 4 nur telische dynamische Verben). Dann wird ablesbar sein, in welchen Aktionsart-Klassen die einzelnen Aspektformen oder Aspektadverben tatsächlich Fuß gefasst haben und wie weit sie jeweils in eine Aktionsart-Klasse hineinreichen. In jeder Aktionsart-Klasse werden mehr oder weniger weit hineinreichende Kompatibilitätsunterschiede auftreten, die nicht auf semantische Konflikte zwischen der verbinhärenten Aktionsstruktur und der Aspektsemantik der Verbform (oder des Aspektadverbs) zurückgeführt werden können. Für die zeitsemantische Beschreibung eines Satzes durch Konstellationen von Bedeutungsmerkmalen heißt das, dass aktionelle und aspektuelle Merkmale allein für eine eindeutige Beschreibung ungenügend sind. Um Übergeneralisierungen zu vermeiden, werden immer auch individuelle Kennungen, die die Prozess-Struktur-Klasse des Verbs angeben, notwendig sein.

Anhang A

Prozess-Struktur

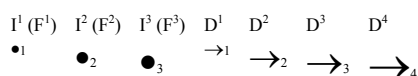
Guō Rui (1991, S. 8-10) konstruiert die Komponenten der in Tab. 1 dargestellten Prozess-Strukturen – I+D (*inception + duration*), D (*duration*) und F (*finish*) – anhand folgender Kriterien:

- a/i) Kompatibilität mit Aspektform „-le“, Ausdruck des Eintritts [eines Geschehens] → I+D s. Beisp. (1), (3ii)
- a/ii) Kompatibilität mit Aspektform „-le“, Ausdruck des Abschlusses [eines Geschehens] → F s. Beisp. (2), (3i)
- b/i) Kompatibilität mit „Temp“, Ereignisdauer¹ → I+D s. Beisp. (4), (6i)
- b/ii) Kompatibilität mit „Temp“, Zeitspanne seit Abschluss des Ereignisses → F s. Beisp. (5), (6ii)
- c) Kompatibilität mit Aspektform „-zhe“, oder Verbpostfix „-zhe“ → D s. Beisp. (7), (8)
- d) Kompatibilität mit den Aspektadverben 在(zài) *am*, 正在(zhèngzài) *gerade am* → D s. Beisp. (9), (10)
- e) Kompatibilität mit Aspektform „-guo“ → F s. Beisp. (11), (12)
- f) nicht modifizierbares Verb → D s. Beisp. (13), (14)

Tab. 1 zeigt demnach Kompatibilitäts- und Interpretationsverteilungen von Tempusklassen. Ausgewertet wurden von Guō Rui (1991) etwa 1900 Verben aus dem *DYC*, einem Handbuch zum Gebrauch der Verben. Zehn Verbklassen, V_a bis V_e , sind mit ihren individuellen Kompatibilitäts- und Interpretationsunterschieden in Tab. 1 vertreten, daneben gibt es noch eine Reihe von Restklassen. Guō Rui (1991) leitet aus den Kompatibilitäts- und Interpretationsunterschieden die *Prozess-Struktur* (过程结构) eines Verbs ab, die sich aus unterschiedlich gewichteten Komponenten zusammensetzt, s. Grafik (Tab. 1).

Prozess-Klasse:	Anzahl:	Anteil:	I+D: a/i)	b/i)	D: c)	d)	f)	F: a/ii)	b/ii)	e)	Prozess-Struktur:
V_a :	111	5,9%	-	-	-	-	V_a	-	-	-	$D^1 \rightarrow 1$
V_b :	13	0,3%	V_b -le ₂	Temp ₁	-	-	-	-	-	-	$I^2D^2 \bullet_2 \rightarrow 2$
V_{c1} :	61	3,2%	V_{c1} -le ₂	Temp ₁	-	-	-	-	-	V_{c1} -guo	$I^2D^2F^1 \bullet_2 \rightarrow 2 \bullet_1$
V_{c2} :	62	3,3%	V_{c2} -le ₂	Temp ₁	V_{c2} -zhe	-	-	-	-	V_{c2} -guo	$I^2D^3F^1 \bullet_2 \rightarrow 3 \bullet_1$
V_{c3} :	258	13,7%	V_{c3} -le ₂	Temp ₁	V_{c3} -zhe	-	-	V_{c3} -le ₁	-	V_{c3} -guo	$I^2D^3F^2 \bullet_2 \rightarrow 3 \bullet_2$
V_{c4} :	643	34%	V_{c4} -le ₂	Temp ₁	V_{c4} -zhe	(zhèng)zài V_{c4}	-	V_{c4} -le ₁	-	V_{c4} -guo	$I^2D^4F^2 \bullet_2 \rightarrow 4 \bullet_2$
V_{c5} :	465	24,6%	V_{c5} -le ₂	Temp ₁	V_{c5} -zhe	(zhèng)zài V_{c5}	-	V_{c5} -le ₁	Temp ₂	V_{c5} -guo	$I^2D^4F^3 \bullet_2 \rightarrow 4 \bullet_3$
V_{d1} :	32	1,7%	-	-	V_{d1} -zhe	(zhèng)zài V_{d1}	-	V_{d1} -le ₁	Temp ₂	V_{d1} -guo	$D^2F^3 \rightarrow 2 \bullet_3$
V_{d2} :	24	1,3%	-	-	-	(zhèng)zài V_{d2}	-	V_{d2} -le ₁	Temp ₂	V_{d2} -guo	$D^1F^3 \rightarrow 1 \bullet_3$
V_e :	221	11,7%	-	-	-	-	-	V_e -le ₁	Temp ₂	V_e -guo	$F^3 \bullet_3$
	1890	100%									

Tab. 1. Die Prozess-Struktur-Klassen V_a - V_e mit den Gewichtungen der Prozess-Struktur-Komponenten I+D, D und F.²



¹ Guō Rui (1991) unterscheidet nicht zwischen vorläufiger Ereignisdauer (dt. z.B. *seit drei Tagen*) und Gesamtdauer des Ereignisses (dt. z.B. *drei Tage lang*).
² Grafik in Anlehnung an Guō Rui (1991, S. 12); Statistik aus Guō Rui (1991, S. 22)

- (1) 病了
bing-le
krank sein-ASP
[jem.] ist schon krank
-le_([+tm]) / [+im]
- (2) 到了
dào-le
ankommen-ASP
[jem.] ist angekommen
-le_([+im]) / ([+im])
- (3) 吃了
chī-le
essen-ASP
(i) [jem.] hat gegessen
(ii) [jem.] isst schon
-le_([+tm]) / [+im]
Abb. 5 u. 9 (Abschn. 0.2)
- (4) 住三天
zhù sān-tiān
wohnen drei-KL_{Tag}
[jem.] wohnt *seit drei Tagen*
Ereignisdauer
- (5) 毕业三年了
bì//yè sān-nián -le
graduieren drei-KL_{Jahr} -GP
[jem.] hat [das Studium] *schon vor drei Jahren* abgeschlossen
Zeitspanne seit Abschluss des Ereignisses
- (6) 烧了三天了
shāo-le sān-tiān -le
brennen-ASP drei-KL_{Tag} -GP
(i) [jem.] brennt *schon seit drei Tagen* [Ziegel]
(ii) [jem.] hat *schon vor drei Tagen* [Ziegel] gebrannt
(i) Ereignisdauer
(ii) Zeitspanne seit Abschluss des Ereignisses
- (7) 吃着饭呢。
chī/-zhe₁/fàn³ -ne
essen/-ASP/Reisgericht -FP
[Jem.] ist am Essen.
-zhe_(-tm)
Abb. 6 (Abschn. 0.2)
- (8) 门口坐着一个人。
ménkǒu zuò-zhe₂ yī-ge rén
Eingang sitzen-PFX ein-KL_{Stück} Mensch
Am Eingang sitzt jemand.
Verbpostfix

³ trennbarer Wortverband

- (9) 他在游泳。 zài_[-tm]
 tā zài yóuyǒng
 er am schwimmen
 Er ist am Schwimmen. Abb. 6 (Abschn. 0.2)
- (10) 他正在看电视。 zhèngzài_[-tm]
 tā zhèngzài kàn diànshì
 er gerade am sehen Fernsehen
 Er ist gerade am Fernsehen. Abb. 6 (Abschn. 0.2)
- (11) 吃过这种菜。 -guo_[+tm]
 chī-guo zhèi-zhǒng cài
 essen-ASP diese-KL_{Sorte} Gemüsegericht
 [Jem.] hat solche Gemüsegerichte schon einmal gegessen.
- (12) 在这儿住过。 -guo_[+tm]
 zài zhèr zhù-guo
 hier wohnen-ASP
 [Jem.] hat hier einmal gewohnt.
- (13) 他是学生。 V_[+stat]
 tā shì xuésheng
 er sein Schüler
 Er ist Schüler.
- (14) 这本书属于张三。 V_[+stat]
 zhèi-běn shū shǔyú Zhāngsān
 dieses-KL Buch gehören Zhāngsān
 Dieses Buch gehört Zhāngsān.

Prozess-Klassen (s. Anhang Guō Rui 1991, S. 38-48)

Die Prozess-Klasse V_a

Die 111 Verben der Prozess-Klasse V_a erfüllen lediglich das Konstruktionskriterium f). Sie sind mit allen Aspektformen und den Aspektadverben 在(zài) und 正在(zhèngzài) *gerade* inkompatibel und lassen sich auch nicht mit der Temporalangabe kombinieren:

(I+D)	D ¹	(F)
a/i) *V _a -le ₂	c) *V _a -zhe	a/ii) *V _a -le ₁
b/i) *Temp ₁	d) *zài V _a , *zhèngzài V _a	b/ii) *Temp ₂
	f) V_a	e) *V _a -guo

Tab. 2. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_a: D¹.
(erfüllte Konstruktionskriterien fett gedruckt)

Guō zählt die Verben 像(xiàng) *ähneln* in (15) und 在(zài) *existieren, sich befinden* in (16) zu den V_a-Verben:

- (15) a/i) u. a/ii) *像了(xiàng-le)
 b/i) u. b/ii) *Temp
 c) *像着(xiàng-zhe)
 d) *在(zài) 像(xiàng), *正在(zhèngzài) 像(xiàng)
 e) *像过(xiàng-guo)
- (16) a/i) u. a/ii) *在了(zài-le)
 b/i) u. b/ii) *Temp
 c) *在着(zài-zhe)
 d) *在(zài) 在(zài), *正在(zhèngzài) 在(zài)
 e) *在过(zài-guo)

Die Prozess-Klasse V_b

Die 13 Verben der Prozess-Klasse V_b erfüllen die Kriterien a/i) und b/i); darunter das Verb 知道(zhīdao) *wissen* in (17):

I ² +D ²	(D)	(F)
a/i) V_b-le₂	c) *V _b -zhe	a/ii) *V _b -le ₁
b/i) Temp₁	d) *zài V _b , *zhèngzài V _b	b/ii) *Temp ₂
	f) -	e) *V _b -guo

Tab. 3. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_b: I²D².

- (17) a/i) 知道了(zhīdao-le₂) *weiß schon*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) *知道着(zhīdao-zhe)
 d) *在(zài) 知道(zhīdao), *正在(zhèngzài) 知道(zhīdao)
 e) *知道过(zhīdao-guo)

Die Prozess-Klasse V_{c1}

Die 61 V_{c1}-Verben erfüllen die Kriterien a/i), b/i) und e); z.B. 相信_(xiāngxìn) *glauben* in (18):

I ² +D ²	(D)	F ¹
a/i) V_{c1}-le₂	c) *V _{c1} -zhe	a/ii) *V _{c1} -le ₁
b/i) Temp₁	d) *zài V _{c1} , *zhèngzài V _{c1}	b/ii) *Temp ₂
	f) -	e) V_{c1}-guo

Tab. 4. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{c1}: I²D²F¹.

- (18) a/i) 相信了_(xiāngxìn-le2) *glaubt schon*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) *相信着_(xiāngxìn-zhe)
 d) *在_(zài)相信_(xiāngxìn), *正在_(zhèngzài)相信_(xiāngxìn)
 e) 相信过_(xiāngxìn-guo) *hat einmal geglaubt*

Die Prozess-Klasse V_{c2}

Die 62 Verben, die in die Prozess-Klasse V_{c2} eingeordnet werden,¹ erfüllen die Kriterien a/i), b/i), c) und e); so z.B. das Verb 有_(yǒu) *haben* in (19):

I ² +D ²	D ¹	F ¹
a/i) V_{c2}-le₂	c) V _{c2} -zhe	a/ii) *V _{c2} -le ₁
b/i) Temp₁	d) *zài V _{c2} , *zhèngzài V _{c2}	b/ii) *Temp ₂
	f) -	e) V_{c2}-guo

Tab. 5. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{c2}: I²D³F¹.

- (19) a/i) 有了_(yǒu-le2) *hat schon*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) 有着_(yǒu-zhe) [-zhe₂?]
 d) *在_(zài)有_(yǒu), *正在_(zhèngzài)有_(yǒu)
 e) 有过_(yǒu-guo) *hat einmal gehabt*

Die Prozess-Klasse V_{c3}

Die 258 V_{c3}-Verben, darunter die Verben 冻_(dòng) *frieren* in (20) u. 坐_(zuò) *sitzen* in (21), erfüllen die Kriterien a/i), a/ii), b/i), c) und e):

I ² +D ²	D ¹	F ²
a/i) V_{c3}-le₂	c) V _{c3} -zhe	a/ii) V_{c3}-le₁
b/i) Temp₁	d) *zài V _{c3} , *zhèngzài V _{c3}	b/ii) *Temp ₂
	f) -	e) V_{c3}-guo

Tab. 6. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{c3}: I²D³F².

¹ Guō Ruì (1997, S. 173, fn. 16) verschiebt die Verben 爱_(ài) *lieben*, 关心_(guānxīn) *ins Herz geschlossen haben*, 恨_(hèn) *hassen*, 后悔_(hòuhuì) *bereuen* und 坚持_(jiānchí) *beharren* von V_{c3} nach V_{c2}.

- (20) a/i) u. a/ii) 冻了 (dòng-le1/2) 1. *friert schon* / 2. *hat gefroren*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) 冻着 (dòng-zhe1) *ist am Frieren*
 d) *在(zài)冻(dòng), *正在(zhèngzài)冻(dòng)
 e) 冻过(dòng-guo) *hat einmal gefroren*
- (21) a/i) u. a/ii) 坐了 (zuò-le1/2) 1. *sitzt schon* / 2. *hat gesessen*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) 坐着 (zuò-zhe2) *sitzen-PFX* (vgl. dt. *,,an-“sitzen)
 d) *在(zài)坐(zuò), *正在(zhèngzài)坐(zuò)
 e) 坐过(zuò-guo) *hat einmal gesessen*

Die Prozess-Klasse V_{c4}

Die 643 Verben, die der Prozess-Klasse V_{c4} angehören, erfüllen die Kriterien a/i), a/ii), b/i), c), d) und e); z.B. 找(zhǎo) *suchen* in (22):

I ² +D ²	D ²	F ²
a/i) V _{c4} -le ₂	c) V _{c4} -zhe	a/ii) V _{c4} -le ₁
b/i) Temp ₁	d) zài V _{c4} , zhèngzài V _{c4}	b/ii) *Temp ₂
	f) -	e) V _{c4} -guo

Tab. 7. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{c4}: I²D⁴F².

- (22) a/i) u. a/ii) 找了 (zhǎo-le1/2) 1. *sucht schon* / 2. *hat gesucht*
 b/i) Temp₁ (s. Abschn. 6.2)
 c) 找着 (zhǎo-zhe1) *sucht gerade*
 d) 在(zài)找(zhǎo) *ist am Suchen*, 正在(zhèngzài)找(zhǎo) *ist gerade am Suchen*
 e) 找过(zhǎo-guo) *hat einmal gesucht*

Die Prozess-Klasse V_{c5}

Die 465 V_{c5}-Verben erfüllen die Kriterien a/i), a/ii), b/i), b/ii), c), d) und e); z.B. 写(xiě) *schreiben* in (23):

I ² +D ²	D ²	F ³
a/i) V _{c5} -le ₂	c) V _{c5} -zhe	a/ii) V _{c5} -le ₁
b/i) Temp ₁	d) zài V _{c5} , zhèngzài V _{c5}	b/ii) Temp ₂
	f) -	e) V _{c5} -guo

Tab. 8. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{c5}: I²D⁴F³.

- (23) a/i) u. a/ii) 写了 (xiě-le1/2) 1. *schreibt schon* / 2. *hat geschrieben*
 b/i) u. b/ii) Temp_{1/2} (s. Abschn. 6.2)
 c) 写着 (xiě-zhe1) *schreibt gerade*
 d) 在(zài)写(xiě) *ist am Schreiben*, 正在(zhèngzài)写(xiě) *ist gerade am Schreiben*
 e) 写过(xiě-guo) *hat einmal geschrieben*

Die Prozess-Klasse V_{d1}

32 V_{d1}-Verben erfüllen die Kriterien a/ii), b/ii), c), d) und e); z.B. 变化(biànhuà) *sich verändern* in (24):

(I+D)	D ²	F ³
a/i) *V _{d1} -le ₂	c) V _{d1} -zhe	a/ii) V _{d1} -le ₁
b/i) *Temp ₁	d) zài V _{d1} , zhèngzài V _{d1}	b/ii) Temp ₂
	f) -	e) V _{d1} -guo

Tab. 9. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{d1}: D²F³.

- (24) a/ii) 变化了(biànhuà-le₁) *hat sich verändert*
 b/ii) Temp₂ (s. Abschn. 6.2)
 c) 变化着(biànhuà-zhe₁) *verändert sich gerade*
 d) 在(zài)变化(biànhuà) *ist dabei, sich zu verändern*; 正在(zhèngzài)变化(biànhuà) *ist gerade dabei, sich zu verändern*
 e) 变化过(biànhuà-guo) *hat sich einmal verändert*

Die Prozess-Klasse V_{d2}

24 V_{d2}-Verben erfüllen die Kriterien a/ii), b/ii), d) und e); z.B. 放松(fāngsōng) *lockern* in (25):

(I+D)	D ¹	F ³
a/i) *V _{d2} -le ₂	c) *V _{d2} -zhe	a/ii) V _{d2} -le ₁
b/i) *Temp ₁	d) zài V _{d2} , zhèngzài V _{d2}	b/ii) Temp ₂
	f) -	e) V _{d2} -guo

Tab. 10. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_{d2}: D¹F³.

- (25) a/ii) 放松了(fāngsōng-le₁) *hat sich [die Muskeln] gelockert*
 b/ii) Temp₂ (s. Abschn. 6.2)
 c) *放松着(fāngsōng-zhe)
 d) 在(zài)放松(fāngsōng) *ist dabei, [sie] sich zu lockern*; 正在(zhèngzài)放松(fāngsōng) *ist gerade dabei, [sie] sich zu lockern*
 e) 放松过(fāngsōng-guo) *hat [sie] sich einmal gelockert*

Die Prozess-Klasse V_e

221 V_e-Verben erfüllen die Kriterien a/ii), b/ii) und e); z.B. 到(dào) *ankommen* in (26):

(I+D)	(D)	F ³
a/i) *V _e -le ₂	c) *V _e -zhe	a/ii) V _e -le ₁
b/i) *Temp ₁	d) *zài V _e , zhèngzài V _e	b/ii) Temp ₂
	f) -	e) V _e -guo

Tab. 11. Prozess-Struktur der Prozess-Klasse V_e: F³.

- (26) a/ii) 到了(dào-le₁) *ist angekommen*
 b/ii) Temp₂ (s. Abschn. 6.2)
 c) *到着(dào-zhe) / d) *在(zài)到(dào), *正在(zhèngzài)到(dào)
 e) 到过(dào-guo) *ist einmal angekommen*

Restklassen (s. Anhang Guō Rui 1991, S. 48-52)

Von den 2167 Verben des DYC¹ sind 1890 in eine der Verbklassen aus Tab. 1 oben einsortiert, die restlichen 277 Verben gehen in einer langen Reihe von Restklassen auf:

	I+D: a/i), b/i)	D: c), d)	F: a/ii), b/ii), e)
V ₁ (52):	V ₁ -le ₂ , Temp ₁	zài V ₁	V ₁ -le ₁ , V ₁ -guo
V ₂ (21):	V ₂ -le ₂ , Temp ₁	zài V ₂	V ₂ -le ₁ , Temp ₂ , V ₂ -guo
V ₃ (1):	V ₃ -le ₂ , Temp ₁	-	V ₃ -le ₁ , Temp ₂ , V ₃ -guo
V ₄ (29):	V ₄ -le ₂ , Temp ₁	-	V ₄ -le ₁ , V ₄ -guo
V ₅ (11):	-	-	V ₅ -le ₁ , Temp ₂
V ₆ (17):	-	-	V ₆ -le ₁
V ₇ (1):	V ₇ -le ₂ , Temp ₁	-	V ₇ -le ₁ , V ₇ -guo
V ₈ (1):	Temp ₁	zài V ₈	V ₈ -le ₁ , Temp ₂ , V ₈ -guo
V ₉ (17):	V ₉ -le ₂	-	V ₉ -guo
V ₁₀ (50):	-	-	V ₁₀ -le ₁ , V ₁₀ -guo
V ₁₁ (5):	-	V ₁₁ -zhe	V ₁₁ -le ₁ , V ₁₁ -guo
V ₁₂ (4):	-	V ₁₂ -zhe, zài V ₁₂	V ₁₂ -le ₁ , V ₁₂ -guo
V ₁₃ (7):	V ₁₃ -le ₂	V ₁₃ -zhe	V ₁₃ -guo
V ₁₄ (5):	V ₁₄ -le ₂	V ₁₄ -zhe	-
V ₁₅ (14):	-	V ₁₅ -zhe	-
V ₁₆ (9):	-	V ₁₆ -zhe	V ₁₆ -guo
V ₁₇ (3):	-	zài V ₁₇	V ₁₇ -le ₁ , V ₁₇ -guo
V ₁₈ (12):	-	-	V ₁₈ -guo
V ₁₉ (1):	V ₁₉ -le ₂ , Temp ₁	V ₁₉ -zhe, zài V ₁₉	-
V ₂₀ (3):	-	V ₂₀ -zhe	V ₂₀ -le ₁
V ₂₁ (2):	V ₂₁ -le ₂	V ₂₁ -zhe	-
V ₂₂ (1):	V ₂₂ -le ₂	-	V ₂₂ -le ₁ , V ₂₂ -guo
V ₂₃ (3):	V ₂₃ -le ₂	V ₂₃ -zhe, zài V ₂₃	V ₂₃ -le ₁ , V ₂₃ -guo
V ₂₄ (2):	V ₂₄ -le ₂	-	-
V ₂₅ (1):	Temp ₁	-	V ₂₅ -guo
V ₂₆ (1):	-	V ₂₆ -zhe	V ₂₆ -le ₁ , Temp ₂ , V ₂₆ -guo
V ₂₇ (1):	-	zài V ₂₇	-
V ₂₈ (2):	-	-	V ₂₈ -le ₁ , Temp ₂
V ₂₉ (1):	Temp ₁	V ₂₉ -zhe	V ₂₉ -guo

Tab. 12. Restklassen.

¹ Lesarten von Verben, die mehrere Bedeutungen aufweisen, werden separat ausgewertet. Das DYC hat nur 1328 Lexikoneinträge.

Anhang B

Abkürzungsverzeichnis

ADV	Adverb; 在(zài), 正在(zhèngzài) <i>gerade</i>
-ASP	Aspektform; 了(-le), 着(-zhe), 过(-guo)
atel.	atelisch
D	续段(xùduàn) <i>duration</i> (Komponente der Prozess-Struktur)
[+dur]	durativ (aktionelle Eigenschaft)
[-dur]	nicht durativ, punktuell (aktionelle Eigenschaft)
[+dyn]	dynamisch (aktionelle Eigenschaft)
[-dyn]	undynamisch, statisch (aktionelle Eigenschaft)
F	终点(zhōngdiǎn) <i>finish</i> (Komponente der Prozess-Struktur)
-FP	Finalpartikel; z.B.: die satzfinale Aspekt- und Gradpartikel 了(-le), 呢(-ne)
-guo	terminativer Verbalaspekt 过(-guo), „Erlebnisform“
-guo _{PFX}	Verbpostfix 过(-guo)
HDYC	《汉语动词用法词典》 <i>The Chinese Verb Usage Guide</i> . 21999 (1987), revised edition. Beijing: 商务印书馆 (Commercial Press).
HYC	《汉英词典》 <i>Chinese-English Dictionary</i> . 1997. Shanghai: 上海交通大学出版社 (Shanghai Communications University Press).
I+D	起点(qǐdiǎn) <i>inception</i> + 续段(xùduàn) <i>duration</i> (Komponenten der Prozess-Struktur)
Impl.	Implikatur
[+ini]	initiv (aspektuelle Eigenschaft)
-KL	Klassifikator
-le _{PFX}	Verbpostfix 了(-le)
-le ₁	Verbalaspekt 了(-le) mit terminativer Lesart
-le ₂	Verbalaspekt 了(-le) mit initiver Lesart
-le _{1/2}	Verbalaspekt 了(-le) mit terminativer und initiver Lesart
-le _{fin}	satzfinale Aspekt- und Gradpartikel 了(-le)
-PFX	Postfix
Temp ₁	Zeitspanne seit Eintritt des Ereignisses (dt. <i>seit X Temp</i>) oder Gesamtdauer des Ereignisses (dt. <i>X Temp lang</i>)
Temp ₂	Zeitspanne seit Abschluss des Ereignisses (dt. <i>vor X Temp</i>)
Temp _{1/2}	Zeitspanne seit Eintritt oder Abschluss des Ereignisses oder Gesamtdauer des Ereignisses
tel.	telisch
[+tl]	telisch (aktionelle Eigenschaft)
[-tl]	atelisch (aktionelle Eigenschaft)
[+tm]	terminativ (aspektuelle Eigenschaft)
[-tm]	interminativ (aspektuelle Eigenschaft)
V _[+dyn]	dynamisches Verb
V _[-dyn]	undynamisches, statisches Verb
V _[+tl]	telisches Verb
V _[-tl]	atelisches Verb

V _[+dur]	duratives Verb
V _[-dur]	nicht duratives, punktuelles Verb
V _x	Verb der Prozess-Klasse V _x
XHBC	《现代汉语八百词》 <i>800 Expressions in Contemporary Chinese</i> . 1999 (1980). Peking: 商务印书馆 (Commercial Press).
XHC	《现代汉语词典》 <i>Modern Chinese Dictionary</i> . 1997, revised edition. Peking: 商务印书馆 (Commercial Press).
XHXC	《现代汉语虚词词典》 <i>Dictionary of Modern Chinese Function Words</i> . 1998. Peking: 北京大学出版社 (Beijing University Press).
-zhe ₁	interminativer Verbalaspekt 着 _(-zhe)
-zhe ₂	Verbpostfix 着 _(-zhe) (anhaltendes Zustandsereignis)
-zhe ₃	Resultativ-Konstruktion (anhaltender Resultatzustand)

Bibliographie

- 郭锐 (Guō Ruì). 1991. 汉语动词的过程结构 (A systematic analysis of verbs representing the course of event in Chinese). Magisterarbeit. Universität Peking.
- 郭锐 (Guō Ruì). 1997. 过程和非过程——汉语谓词性成分的两外在时间类型 (Processes and non-processes: two extrinsic temporal types of Chinese predicative constituents). *中国语文 (Chinese Language and Writing)* 3: 162-175.
- 黄正德 (C-T. James Huang). 1990. 中文的两种及物动词和两种不及物动词 (Two kinds of transitive verbs and intransitive verbs in Chinese). In: *第二届世界华语语文教学研讨会论文集 (Papers from the 2nd Symposium on Chinese Language Teaching in the World)*. Vol. 1: *理论与分析 (Theories and analyses)*. Taipei: 世界华文出版社 (Chinese Language in the World Press), 39-59.
- 竟成 (Jìng Chéng). 1985. 谈谈“了”和“过” (On 了_(-le) and 过_(-guo)). *汉语学习 (Chinese Language Learning)* 4: 6-7.
- 竟成 (Jìng Chéng). 1993. 关于动态助词“了”的语法意义问题 (Questions on the grammatical meaning of the dynamic function word 了_(-le)). *语文研究 (Linguistic Studies)* 1: 52-57.
- 雷涛 (Léi Tāo). 1993. 存在句范围、构成和分类 (On the scope and the classification of existential sentences). *中国语文 (Chinese Language and Writing)* 4: 244-251.
- 李临定 (Lǐ Lǐndìng). 1990. *现代汉语动词 (Modern Chinese Verbs)*. Peking: 中国社会科学出版社 (Chinese Social Sciences Press).
- 吕叔湘 (Lǚ Shūxiāng), ed. ¹1999 (1980). *现代汉语八百词 (800 Expressions in Contemporary Chinese)*. Peking: 商务印书馆 (Commercial Press).
- 马庆株 (Mǎ Qìngzhū). 1992 (1981). 时量宾语和动词的类 (Objects of time-quantity and classification of verbs). In: Ders. *汉语动词和动词性结构 (The Chinese verb and verbal constructions)*. Peking: 北京语言学院出版社 (The Beijing Language Institute Press), 1-12.
- 马庆株 (Mǎ Qìngzhū). 1992 (1984). 动词后面时量成分与名词的先后次序 (Postverbal order between nouns and words of time-quantity). In: Ders. *汉语动词和动词性结构 (The Chinese verb and verbal constructions)*. Peking: 北京语言学院出版社 (The Beijing Language Institute Press), 133-148.
- 马庆株 (Mǎ Qìngzhū). 1998 (1990). 数词、量词的语义成分和数量结构的语法功能 (The semantic elements of numerals and classifiers and grammatical functions of numeral-classifier constructions). In: Ders. *汉语语义语法范畴问题 (On semantic grammatical categories in Chinese)*. Peking: 北京语言文化大学出版社 (B.L.C.U. Press), 15-38.
- 马庆株 (Mǎ Qìngzhū). 1998 (1991). 顺序义对体词语法功能的影响 (The influence of ordinal meaning on the grammatical functions of substantivals). In: Ders. *汉语语义语法范畴问题 (On semantic grammatical categories in Chinese)*. Peking: 北京语言文化大学出版社 (B.L.C.U. Press), 39-69.
- 马希文 (Mǎ Xīwén). 1982. 关于动词“了”的弱化形式 /lou/ (On /lou/ - the weakened form of the verb 了_(liǎo) [complete]). *中国语言学报 (Journal of Chinese Linguistics)* 1: 1-14.
- 孟琮 (Mèng Cóng) et al., eds. ²1999 (1987), revised edition. *汉语动词用法词典 (The Chinese Verb Usage Guide)*. Peking: 商务印书馆 (Commercial Press).

- 聂文龙 (Niè Wénlóng). 1989. 存在和存在句的分类 (On the classification of existence and existential sentences). *中国语文 (Chinese Language and Writing)* 2: 95-104.
- 沈家煊 (Shěn Jiāxuān). 2002. 如何处置“处置式”——论把字句的主观性 (Can the disposal construction be disposed of? On the subjectivity of *Ba* construction in Mandarin Chinese). *中国语文 (Chinese Language and Writing)* 5: 387-399.
- 朱德熙 (Zhū Déxī). ⁴1998 (1982). *语法讲义 (Lectures on Grammar)*. Peking: 商务印书馆 (Commercial Press).
- Bertinetto, Pier Marco. 1994. Temporal reference, aspect and action: their neutralizations and interactions. mostly exemplified on Italian. In: Carl Bache et al., eds. *Tense, Aspect and Action. Empirical and Theoretical Contributions to Language Typology*. 113-137. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
- Bertinetto, Pier Marco and Denis Delfitto. 2000. Aspect vs. actionality: why they should be kept apart. In: Östen Dahl, ed. *Tense and aspect in the languages of Europe*. Berlin u.a.: Mouton de Gruyter.
- Bußman, Hadumod. ²1990. *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner.
- Comrie, Bernard. 1976. *Aspect: an introduction to the study of verbal aspect and related problems*. Cambridge University Press.
- Comrie, Bernard. 1985. *Tense*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Leiss, Elisabeth. 2000. *Artikel und Aspekt: die grammatischen Muster von Definitheit*. Berlin u.a.: de Gruyter.
- Reichenbach, Hans. 1947. *Elements of symbolic logic*. New York: The Free Press.
- Smith, Carlota S. 1991. *The parameter of aspect*. Dordrecht: Kluwer Academic Publishers.
- Tai, James. 1984. Verbs and Times in Chinese: Vendler's Four Categories. *Papers from the Parasession on Lexical Semantics*. Chicago: Chicago Linguistic Society, 289-296.
- Vendler, Zeno. 1967. *Linguistics in philosophy*. Ithaca, N.Y.: Cornell University Press.
- Verkuyl, Henk J. 1972. *On the compositional nature of the aspects*. Dordrecht: Reidel.
- Wermke, Matthias et al., Hrsg. ⁷2005. *Duden 4. Die Grammatik*. Mannheim: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG.

Zusammenfassung

Tab. 1 (Anhang A) zeigt die von Guō Rui (1991) erarbeiteten Tempusklassen, deren temporale Möglichkeiten von ihm in der Prozess-Struktur abgebildet werden. Die Konstruktionskriterien für die Prozess-Struktur-Komponenten (in erster Linie Kompatibilität mit und Interpretation von Aspektformen und Aspektadverbem) werden unter Zuhilfenahme von Carlota Smith (1991) in die unter Abschn. 0.2 definierten aspektuellen Kategorien übersetzt, mit einem Proviso für den Initial-Aspekt (Abschn. 0.2), der bei Carlota Smith (1991) unzureichend behandelt wird. Der aspektuelle Wert wird bei den Beispielsätzen zu den Konstruktionskriterien (Anhang A) angegeben.

Guō Rui (1997) gliedert die Prozess-Struktur-Klassen anhand der Lesartenverteilungen, die in Verbindung mit der terminativ-initiven Aspektform *-le* und einer ambigen Temporalangabe auftreten, die verschiedene Zeitspannen bezeichnen kann (und ebenfalls zur Konstruktion der Prozess-Struktur herangezogen wurde), nach Aktionsart-Klassen, Tab. 1 (Kap. 3). Leider geht er dabei folgendermaßen vor: *-le* (I) [initiv, Anm.] → statisches Verb; *-le* (I / F) [initiv / terminativ, Anm.] → atelisches, dynamisches Verb; *-le* (F) [terminativ, Anm.] → telisches, dynamisches Verb. Danach legen die aspektuellen Werte der Verbform den aktionellen Wert des Verbs fest. Die Aktionsart eines Verbs ist aber in der Verbbedeutung verankert. Auf welches Geschehen ein Verb verweist, richtet sich nicht nach der Interpretation einer Verbform. Umgekehrt kann man aber beobachten, dass statische Verben mit initivem *-le* auftreten, atelische, dynamische Verben mit terminativem oder initivem *-le*, und telische, dynamische Verben mit terminativem *-le*. Tab. 1 (Kap. 1) beschreibt die aktionelle Disambiguierung der terminativ-initiven Aspektform *-le*, Tab. 1 (Abschn. 6.2) das aktionelle und aspektuelle Milieu, in dem die Lesarten der ambigen Temporalangabe festgelegt werden. In beiden Fällen bleibt eine Mehrdeutigkeit bestehen, die im Kontext disambiguiert wird. Vergleichbares findet sich auch im Deutschen. So bleibt etwa das terminativ-interminative dt. Präteritum in Kombination mit durativen dynamischen Verben aspektuell ambig und wird erst im Kontext disambiguiert (Abschn. 0.2).

Guō Rui (1997) stützt die Zuordnung von Prozess-Struktur-Klassen und Aktionsart-Klassen durch Beobachtungen zum Gebrauch der Negationswörter ab (Kap. 5). Die Verneinung erfolgt bei den Zuständen wie bei den Generalisierungen von Handlungen und Vorgängen (regelhafte Zusammenhänge, habituelle Situationen, Bezug auf Gattungen) durch das Negationswort 不_(bù), dem Gegenspieler zum Negationswort 没有_(méiyǒu) *nicht haben* (das einen faktiven Zeitbezug (Gegenwarts- oder Vergangenheitsbezug) signalisiert). Guō Rui (1997) deutet Zustände auch dann faktiv, wenn, wie im Fall der unmarkierten Grundform, über die Verbform kein Zeitbezug hergestellt wird (Neg. 不_(bù)). Hierin unterscheiden sich die Zustände von den Handlungen und Vorgängen, die von Guō Rui (1997) nur dann faktiv gedeutet werden, wenn ein Zeitbezug besteht (Neg. 没有_(méiyǒu)). Handlungen und Vorgänge können auch mithilfe der unmarkierten Grundform zeitlich situiert werden (Neg. 没有_(méiyǒu)). Guō Rui (1997) zeigt außerdem, dass die Verneinung bei der Abgrenzung von Verbalaspekten (= Verbformen) und Verbpostfixen (= Wortbildungselementen) eine Rolle spielt (Kap. 4).

Guō Rui (1991) merkt an, dass sich Verbalaspekt *-le* und Finalpartikel *-le* in ihrer aspektuellen Interpretation nicht voneinander unterscheiden. Lǐ Líndìng (1990) zeigt, dass das auch für die zeitreferentielle Interpretation gilt (Kap. 2). Wie Mǎ Qíngzhū (1998) zeigt, kommt mit der Finalpartikel *-le* und den Klammerkonstruktionen, die aus postverbalem *-le* und satzfinalelem *-le* gebildet werden, aber auch eine Gradbedeutung ins Spiel, und zwar dann, wenn quantifizierende Ausdrücke in die Klammerkonstruktion eingesetzt werden (Kap. 6). Eine ähnliche Verflechtung von Aspekt- und Gradsemantik lässt sich am deutschen Aspekt- und Gradadverb *schon* beobachten. Mǎ Qíngzhū (1998) befasst sich in diesem Zusammenhang auch mit den Lesarten einer ambigen Temporalangabe, die in die Untersuchung von Guō Rui (1991) eingeflossen ist (Abschn. 6.2).

Zum Lebenslauf v. Barbara Chamier-Glisczinski

1988 - 1991 und 1992 - 1994 Studium der Sinologie, Universität Wien.

1991 - 1992 Auslandsstipendium Taiwan, National Taiwan Normal University (Taipeh).

1992 - 1997 und 1999 - 2003 Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft, Universität Wien.

1997 - 1999 Auslandsstipendium Volksrepublik China, Universität Jilin (Changchun).

1995 - 2001 Dozentin für Deutsch als Fremdsprache.